

*lv.*  
STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BAND 266

# DIE ABSchlÜSSE DER AKTIENGESELLSCHAFTEN für das Geschäftsjahr 1959



*(54-3258)*

*64-34416*



**STATISTISCHES BUNDESAMT**

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
A. Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft	4
B. Bilanzen am Ende des Geschäftsjahres 1959	6
1. Vergleich der Bilanzen 1959 und 1958	6
2. Veränderungen in der Bilanzstruktur	9
3. Unterschiede in den Wirtschaftsgruppen	10
C: Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse	13
1. Erfolgsrechnungen 1959	13
2. Geschäftsergebnisse und Dividenden	15
Tabellenteil	17
Verzeichnis der Aktiengesellschaften	48

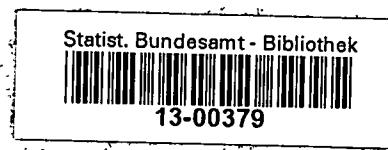
Soweit nichts anderes vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet  
(ohne Saarland und Berlin)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im September 1961

Preis DM 5,—



C13-00356)

## **Vorbemerkung**

Der vorliegende Band 266 enthält die Ergebnisse der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1959 mit den vergleichbaren Zahlen für 1958. In der textlichen Auswertung der Zahlen wurde das Kapitel über den Bilanzaufbau, wie schon im Bericht über das Vorjahr, wiederum stark gekürzt, weil sich hier nur geringe Veränderungen ergeben haben. Die aus dem Vergleich der beiden Jahre abgeleitete Finanzierungsrechnung wurde etwas erweitert. Die neue Finanzierungsrechnung wurde nicht nur für die Gesamtheit aller erfaßten Bilanzen durchgeführt, sondern daneben auch für eine Reihe ausgewählter Wirtschaftsbereiche.

Die Abschlüsse der Aktiengesellschaften mit Sitz im Saarland sind nicht einbezogen, weil sie für 1959 noch in französischer Währung aufgestellt wurden. Die Abschlüsse der Gesellschaften mit Sitz in Berlin (West) sind im Text in einer besonderen Tabelle dargestellt.

Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1959 wurden in der von Ltd. Regierungsdirektor Mengert geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ des Statistischen Bundesamtes im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Schultze von dem Referenten Regierungsrat Dr. Berndsen zusammengefaßt und dargestellt.

## A. Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft

Im Kalenderjahr 1959 hat sich die Industrie im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) recht uneinheitlich entwickelt. Nach einem schwachen Jahresbeginn zeigte bereits der April für einige Bereiche die ersten Anzeichen einer erneuten konjunkturellen Belebung, und etwa vom Herbst an erfaßte der Konjunkturstieg die Industrie nahezu in ihrer ganzen Breite. Am 10. Januar 1959 hatte der Zentralbankrat den Diskontsatz noch von 3% auf 2,75% herabgesetzt; am 4. September wurde der Diskont wieder auf 3% und schon kurz danach, am 23. Oktober 1959, auf 4% erhöht. Der Index der industriellen Nettoproduktion (arbeitstäglich, 1950 = 100) lag im Januar 1959 bei 196, im April bei 222 und im Dezember bei 246. Durch die lebhafte Geschäftstätigkeit im zweiten Halbjahr wurde die Flaute der ersten Monate mehr als ausgeglichen, so daß das Jahr 1959, im ganzen gesehen, im allgemeinen ein günstigeres Ergebnis gebracht hat als die Vorjahre. Der Umsatz der Industrie (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) betrug 1957 im Durchschnitt 16,6 Mrd. DM, 1958 lag er bei 17,1 Mrd. DM und 1959 bei 18,6 Mrd. DM. Der Index der industriellen Nettoproduktion hat sich in den drei Jahren von durchschnittlich 203 über 209 auf 225 gehoben. Mit Ausnahme der Gruppen Bergbau, Stahlbau und Schiffbau haben 1959 (wenn man den Produktionsindex zugrundelegt) alle Gruppen an der Belebung teilgenommen.

Die Jahresabschlüsse 1959 der Aktiengesellschaften spiegeln diese Entwicklung in mehrfacher Hinsicht wider:

- Infolge der relativ ruhigen Entwicklung in der ersten Jahreshälfte lagen die Investitionen nur leicht über denen des Vorjahres. Die Abschreibungen haben sich aber infolge der hohen Zugänge des Vorjahrs etwas erhöht.
- 1958 hatten zwar die Gewinne, aber auch die ermittelten Verluste zugenommen; die Ertragslage der einzelnen Gesellschaften und Wirtschaftsgruppen war damals uneinheitlich. 1959 ist die Entwicklung dagegen — von Ausnahmen abgesehen — gleichmäßiger verlaufen: Die Gewinne sind allgemein gestiegen und die Verluste zurückgegangen.
- Mit den bilanzierten Gewinnen sind auch die Gewinnanteile gestiegen, die vor Feststellung des Jahresabschlusses den Rücklagen zugeführt wurden. Ein Teil der Gesellschaften hat damit schon für 1960 eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln vorbereitet.
- Der Schwerpunkt der Anlagenfinanzierung hat sich 1959 vom langfristigen Fremdkapital zu den Rücklagen und den Kapitalerhöhungen verlagert.
- Als Folge der höheren Gewinne lag der Aufwand an ausweispflichtigen Steuern allgemein höher als im Vorjahr und zwar bei unveränderten Steuersätzen.
- Auch die Summe der verteilten Dividende ist 1959 weiterhin angestiegen.
- Nach den Ergebnissen der Industriestatistik hat sich die Zahl der Beschäftigten 1959 nur wenig verändert. Die Summe der hier erfaßten Löhne und Gehälter entwickelte sich infolgedessen annähernd parallel zum Index der tariflichen Löhne und Gehälter.

Die Zahl der Aktiengesellschaften mit DM-Kapital hat sich 1959 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) um 105 auf 2379 vermindert; das Nominalkapital ist dagegen um 196 Mill. DM auf 27,1 Mrd. DM gestiegen. Der Schwerpunkt der Veränderungen lag 1959 bei den Umwandlungen in eine andere Rechtsform und bei den Kapitalerhöhungen. Nicht weniger als 149 Unternehmen mit fast 2 Mrd. DM Grundkapital haben im

vergangenen Jahr die Rechtsform der AG im Wege der Umwandlung oder der Fusion aufgegeben.

Der zweite Schwerpunkt der Veränderungen lag bei den Kapitalerhöhungen. 238 Aktiengesellschaften des Bundesgebietes haben 1959 ihr Grundkapital um 1902 Mill. DM heraufgesetzt; das entspricht einem durchschnittlichen Kapitalzuwachs von

### 1. Bestand und Bewegung 1959 bei den Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital

Gegenstand der Nachweisung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	
	Gesellschaften Anzahl	Grundkapital 1000 DM
Bestand am 1. 1. 1959 . . . . .	2 484	26 858 929
Zugang insgesamt . . . . .	44	2 095 189
Neugründung, Fortsetzung . . . . .	42	190 795
Kapitalerhöhung . . . . .	(238)	1 901 894
Sonstige Zugänge . . . . .	2	2 500
Abgang insgesamt . . . . .	154	1 930 253
Liquidationseröffnung . . . . .	3	3 651
Konkursöffnung . . . . .	2	540
Fusion und Umwandlung . . . . .	149	1 851 052
Kapitalherabsetzung . . . . .	(17)	75 010
Kapitalumstellung . . . . .	+ 5	31 025
Bestand am 31. 12. 1959 . . . . .	2 370	27 054 890

8 Mill. DM je Gesellschaft. Neben zahlreichen Kleinbetragsfällen sind darin 38 Erhöhungen um 10 Mill. DM und mehr enthalten, auf die mit 1596 Mill. DM rund 84 vH des Gesamtbetrages entfielen. Ein Teil der Kapitalerhöhungen steht in Zusammenhang mit den Umwandlungen. Darauf ist es zurückzuführen, daß die größten Beträge in der chemischen Industrie (315 Mill. DM), im Braunkohlenbergbau (231 Mill. DM) und bei den Beteiligungsgesellschaften (217 Mill. DM) angefallen sind. — In den Vorjahren lag der Ausgabekurs der jungen Aktien meist bei 100. 1959 dagegen wurde die Erhöhung in 55 Fällen über pari durchgeführt. Der höchste Emissionskurs betrug 450. Vom Gesamtbetrag der Kapitalerhöhung entfielen 1959 847 Mill. DM auf die Einbringung von Sacheinlagen (einschließlich des Umtausches von Wandelschuldverschreibungen) und 1055 Mill. DM auf Barzahlung. Der Kurswert der Barzahlungen betrug 1509 Mill. DM.

42 Aktiengesellschaften mit 191 Mill. DM wurden 1959 neu gegründet, darunter — ebenfalls als Folge von Umwandlungen — 5 mit 133 Mill. DM im Bergbau, 2 kleine Gesellschaften haben ihren Sitz aus Berlin (West) in das Bundesgebiet verlegt. Der Abgang im Jahre 1959 bedarf, abgesehen von den Umwandlungen und Fusionen, keiner Erläuterung. — In Berlin (West) wurden Ende 1959 218 Aktiengesellschaften mit 1341 Mill. DM und 22 Gesellschaften mit 482 Mill. RM Grundkapital gezählt, im Saarland 49 Gesellschaften mit 61,4 Mrd. ffrs und eine mit 0,4 Mill. DM.

Setzt man vom Endbetrag mit 2379 im Bundesgebiet eingetragenen Aktiengesellschaften die 317 Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften sowie die 44 Gesellschaften ab, die erst im Laufe des Jahres 1959 hinzugekommen sind, so verbleiben nur noch 2018 Aktiengesellschaften, deren Jahresabschlüsse 1958 und 1959 für die Zwecke der Bilanzstatistik zur Verfügung stehen müßten. Bis Ende Februar 1961 hatten aber erst 1857 von diesen Gesellschaften ihren Abschluß 1959 im Bundesanzeiger oder als Geschäftsbericht veröffentlicht. Das bedeutet, daß die Bilanzstatistik in ihren abschließenden Ergebnissen abermals weniger als 2000 Unternehmen enthält. Immer-

2. Zahl und Nominalkapital der am 31. 12. 1959 bestehenden  
und der zur Bilanzstatistik herangezogenen Aktiengesellschaften  
(ohne Banken und Versicherungen)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Am 31. 12. 1959 im Bundesgebiet tätige Aktiengesellschaften		In die Bilanzstatistik mit vergleichbaren Bilanzen für 1958 und 1959 einbezogene Aktiengesellschaften		Zahl der erfaßten Aktien- gesell- schaften in vH der Gesamtzahl	Kapital der erfaßten Aktien- gesell- schaften in vH des Gesamt- kapitals
		Zahl	Kapital Ende 1959 in Mill. DM	Zahl	Kapital Ende 1959 in Mill. DM		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	13	39,1	13	39,1	100,0	100,0
11	Steinkohlenbergbau .....	35	2 143,4	32	2 113,4	91,4	98,6
12/15	Sonstiger Bergbau .....	22	947,0	21	946,7	95,5	99,9
174	Zementindustrie .....	15	124,8	15	124,8	100,0	100,0
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden .....	56	162,6	51	156,1	91,1	96,0
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr .....	11	229,2	10	170,2	90,9	78,2
19	Energiewirtschaft .....	94	2 068,1	91	2 846,9	96,8	95,9
21	Eisen- und Stahlindustrie .....	67	3 481,8	61	3 453,5	91,0	99,2
22	NE-Metallindustrie .....	22	301,8	20	299,6	90,9	99,3
233	Waggonbau .....	7	57,3	7	57,3	100,0	100,0
Rest 23	Stahlbau .....	21	90,0	18	88,6	85,7	92,9
24	Maschinenbau .....	140	905,3	132	801,3	94,3	98,5
25	Schiffbau .....	12	120,4	12	120,4	100,0	100,0
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	18	536,2	16	535,4	88,9	99,9
27	Elektrotechnik .....	55	1 664,2	50	1 645,1	90,9	98,9
28	Feinmechanik und Optik .....	21	117,9	20	116,4	95,2	98,7
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	63	126,8	56	116,4	88,9	91,8
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie .....	14	1 426,7	13	1 425,7	92,9	99,9
32	Chemische Industrie .....	92	2 727,8	83	2 624,5	90,2	96,2
34	Kunststoffverarbeitung .....	7	20,8	7	20,8	100,0	100,0
35	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	22	243,1	21	225,1	93,5	92,6
36	Feinkeramische und Glasindustrie .....	43	149,3	41	147,8	95,3	99,0
37/38	Holzindustrie .....	33	36,5	27	31,4	81,8	86,0
39	Papiererzeugung und -verarbeitung .....	59	352,5	51	283,4	86,4	80,4
41	Ledererzeugung und -verarbeitung .....	33	145,9	28	114,6	84,8	78,5
421	Zellwolle- und Kunstseidenherstellung .....	7	225,0	7	225,0	100,0	100,0
Rest 42	Textilindustrie .....	162	638,9	152	628,0	93,8	98,3
43	Bekleidungsindustrie .....	8	22,3	4	5,2	50,0	23,3
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ä. ....	5	13,2	5	13,2	100,0	100,0
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) .....	22	47,9	22	47,9	100,0	100,0
465	Margarineindustrie, Ölmühlen .....	6	18,6	5	15,6	83,3	83,9
466	Zuckerindustrie .....	40	116,6	40	116,6	100,0	100,0
481	Brauereien .....	136	341,6	132	338,6	97,1	99,1
481 M	Mälzereien .....	9	4,0	9	4,0	100,0	100,0
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen .....	9	7,2	8	7,1	88,9	98,6
Rest 45/49	Sonstige Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....	79	179,0	66	168,5	83,5	94,1
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie .....	35	97,7	33	95,4	94,3	97,6
61/63	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel .....	115	288,9	104	285,3	90,4	98,8
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser .....	6	215,6	6	215,6	100,0	100,0
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel .....	16	16,1	15	16,0	93,8	99,4
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung .....	10	23,7	5	23,1	50,0	97,5
711	Wohnungs- und Grundstückswesen .....	50	34,9	31	28,7	62,0	32,2
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .....	76	292,9	54	271,1	71,1	92,6
715	Vermögensverwaltung .....	83	52,0	71	46,1	85,5	88,7
72	Gaststättenwesen .....	22	27,1	13	21,1	59,1	77,9
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften .....	8	19,0	5	17,4	62,5	91,6
83	Schienebahnen .....	81	396,7	76	392,4	93,8	98,9
85	Schiffahrt, Häfen .....	47	257,6	45	256,8	95,7	99,7
Rest 8	Sonstige Verkehrschaftschaft .....	20	247,1	17	221,9	85,0	89,8
945	Wirtschaftsberatung .....	25	5,1	23	4,9	92,0	96,1
Rest 9	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften im öffentl. Interesse .....	18	9,8	13	6,5	72,2	66,3
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) .....	2 070	22 716,7	1 857	22 070,3	89,7	97,2
	Beteiligungsgesellschaften .....	49	2 047,2	43	2 025,1	87,8	98,9
0—9 ohne 68, 69	Zusammen (ohne Banken und Versicherungen) .....	2 119	24 763,9	1 900	24 005,4	89,7	97,3
Nur mit den Bilanzen 1959 wurden erfaßt .....	—	—	—	65	199,7	—	—
Insgesamt .....	2 119	24 763,9	1 905	24 205,1	92,7	98,1	

hin sind damit aber die Aktiengesellschaften der meisten Wirtschaftsgruppen vollständig oder fast vollständig erfaßt, und mit dem Gesamtbetrag der Bilanzsumme wurde die Grenze von 100 Mrd. DM erstmals überschritten.

Übersicht 2 zeigt im einzelnen, in welchen Bereichen die Verzögerungen in der Bilanzveröffentlichung besonders häufig waren. So lagen beispielsweise bis Ende Februar 1961 erst 4 von 8 Abschlüssen aus dem Bekleidungsgewerbe vor. Der Anteil dieser vier Bilanzen am gesamten Nominalkapital der Gruppe betrug nur 23 vH. Auch im Gaststättenwesen (hierin sind, wie aus dem Anhangverzeichnis hervorgeht, überwiegend Hotels enthalten) wurden nur 59 vH der Zahl und 78 vH des Kapitals aller bestehenden Aktiengesellschaften der Gruppe erfaßt. Als weitere Bereiche mit auffallend geringer Repräsentation sind die Wohnungs- und Grundstücksunternehmen sowie die Sammelgruppe „Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“ (Kurgesellschaften, Wohlfahrtseinrichtungen u. ä.) zu nennen. Ganz allgemein bestätigt sich damit die Erfahrung, daß Aktiengesellschaften

mit weniger günstigem Geschäftsergebnis ihre Jahresabschlüsse erst nach den gut rentierenden Unternehmen der Industrie zu veröffentlichen pflegen. Insgesamt wurden für 1959 rund 90 vH der Zahl und rund 97 vH des Nominalkapitals aller im Bundesgebiet eingetragenen Aktiengesellschaften in die Bilanzstatistik einbezogen.

Der Anteil, den diese Aktiengesellschaften 1959 an der gesamten Wirtschaft hatten, kann nur für den Bereich der Industrie und hier wiederum nur an Hand des Personalaufwands gemessen werden. Umsatzangaben brauchen nach den Bestimmungen der „Kleinen Aktienrechtsreform“ erst für das am 31. Dezember 1960 endende oder laufende Geschäftsjahr gemacht zu werden, und Zahlen über den Belegschaftsstand liegen nur in Ausnahmefällen vor. Die in der Erfolgsrechnung enthaltenen Beträge für den Aufwand an Löhnen und Gehältern lassen sich jedoch annähernd mit der Lohn- und Gehaltssumme vergleichen, die im Rahmen der Industriieberichterstattung bei Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten ermittelt wird. Danach lag der An-

3. Anteil des Personalaufwands der in der Bilanzstatistik erfaßten Aktiengesellschaften an den zur Industrieberichterstattung gemeldeten Löhnen und Gehältern

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Löhne und Gehälter nach Industriebericht <sup>a)</sup>	Löhne und Gehälter 1959 bei 1232 AG der Industrie	Zum Vergleich: Anteil 1958 von 1328 AG
		Mill. DM	vH <sup>b)</sup>	vH <sup>b)</sup>
11—15	Bergbau .....	4 097	2 965,4	72,4
17	Steine und Erden .....	1 498	290,1	19,4
21	Eisen und Stahl .....	3 363	3 153,8	93,8
22	NE-Metalle .....	617	281,8	45,7
23	Stahlbau .....	1 106	303,6	27,5
24	Maschinenbau .....	5 033	1 725,2	34,3
25	Schiffbau .....	601	354,0	58,9
26	Fahrzeugbau .....	2 322	1 002,5	43,2
27	Elektrotechnik .....	3 580	2 087,1	58,3
28	Feinmechanik, Optik .....	693	166,2	24,0
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren .....	2 578	236,7	9,2
32+421	Chemische Industrie .....	2 947	1 906,4	64,7
34	Kunststoff .....	351	44,2	12,6
35	Gummi und Asbest .....	573	322,9	56,4
36	Feinkeramik, Glas .....	847	294,0	34,7
37/38	Holz .....	1 426	50,4	3,5
39	Papier .....	1 057	268,1	13,7
41	Leder .....	782	153,4	19,6
42 ohne 421	Textil .....	2 740	751,2	27,4
43	Bekleidung .....	1 162	9,4	0,8
44	Spielwaren usw. ....	242	32,2	13,3
481	Brauereien, Mälzereien .....	481	254,4	52,9
Rest 45 bis 49	Sonstige Nahrungsmittel .....	1 995	313,4	15,7
1—4 ohne 18, 19	Insgesamt .....	41 254	17 237,0	41,8
				43,5

<sup>a)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.  
<sup>b)</sup> In vH der Löhne und Gehälter gemäß Industrie-Bericht.

teil der industriellen Aktiengesellschaften an der gesamten Industrie in den letzten drei Jahren annähernd konstant zwischen 42 vH und 44 vH. Die Anteilsätze, die in Tabelle 3 für die einzelnen Industriegruppen genannt sind, dürfen dagegen nur mit Vorbehalt ausgewertet werden, weil die Betriebe in der Industriestatistik mitunter anderen Bereichen zugeordnet sind als die Unternehmen in der Bilanzstatistik. So hat beispielsweise die Neuorganisation des Mannesmann-Bereiches dazu geführt, daß die zugehörigen Steinkohlenbergwerke nach der Fusion nicht mehr dem Bergbau, sondern mit der Mannesmann-AG zusammen der Stahlindustrie zugerechnet werden. Mit der Aufgabe ihrer rechtlichen Selbständigkeit haben diese Gesellschaften — jetzt Teile des Gesamtunternehmens — auch die Veröffentlichung eigener Jahresabschlüsse eingestellt. Ihre Löhne und Gehälter erhöhen jetzt in der Bilanzstatistik den Personalaufwand der eisenschaffenden Industrie, während sie im Industriebericht nach wie vor dem Bergbau zugerechnet werden. Daraus erklären sich bei beiden Gruppen die Unterschiede gegenüber 1958. In den übrigen Bereichen können die Relationen der Tabelle 3 aber mangels besserer Unterlagen als Anhaltspunkt benutzt werden.

Die Bilanzen von 43 Beteiligungsgesellschaften wurden nicht in die Texttabellen einbezogen; sie sind aber im Tabellenanhang in einer besonderen Zeile aufgeführt. Die Bilanzen von 65 Gesellschaften, deren Abschlüsse für 1959 erst nach Ende Februar herausgekommen oder die nicht mit dem Vorjahresabschluß vergleichbar sind (bei Neugründung, Fusion o. ä.), werden in einer besonderen Texttabelle zusammengefaßt. Die Bilanzen von 167 Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin sind im Tabellenanhang bei den Nettobilanzen dargestellt. Die saarländischen Gesellschaften bilanzierten 1959 noch in französischer Währung.

## B. Bilanzen am Ende des Geschäftsjahrs 1959

### 1. Vergleich der Bilanzen 1959 und 1958

Die Bilanzveränderungs-Rechnung (auch „Bewegungsbilanz“ oder „Finanzwirtschaftliche Bilanz“ genannt) umfaßt alle Positionen der Aktiv- und Passivseite mit Ausnahme des Jahresergebnisses. Sie gibt Auskunft über die Mittelherkunft und über die Mittelverwendung. Als Mittelherkunft sind dabei im wesentlichen zu unterscheiden:

Minderung bei Aktivposten:

- a) Verkauf von Anlagegütern und Vorräten.
- b) Rückgang der Forderungen.
- c) Verminderung der disponiblen Mittel.

Zunahme bei Passivposten:

- d) Kapitalerhöhung.
- e) Aufnahme langfristigen Fremdkapitals.

Bei diesen beiden Arten wird im allgemeinen der Kapitalmarkt in Anspruch genommen.

- f) Erhöhung der Rücklagen und der übrigen Posten des Eigenkapitals.
- g) Erhöhung der Pensions-Rückstellungen.
- h) Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen („Sozialverbindlichkeiten“).

Die Mittel aus diesen drei Finanzierungsquellen stammen im allgemeinen aus der eigenen Ertragskraft der Unternehmen; sie werden hier regelmäßig als „eigengebildetes Kapital“ zusammengefaßt.

- i) Erhöhung der kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Dabei sind nach der Herkunft der Mittel zu unterscheiden:

Kundenkredite (Erhaltene Anzahlungen),  
 Lieferantenkredite (LL-Verbindlichkeiten),  
 Sondere (Bankschulden, Konzernschulden usw.).

Die Abschreibungen gehören, wenn sie direkt vorgenommen werden, zur Gruppe „Minderung bei Aktivposten“, in ihrer indirekten Form dagegen zur Gruppe „Zunahme bei Passivposten“. Sie werden hier regelmäßig als Finanzierungsquelle besonderer Art behandelt und dargestellt, und zwar zusammen mit den eng verwandten Anlage-Abgängen und unabhängig von der Art, in der sie vorgenommen wurden.

Als Mittelverwendung sind anzusehen:  
 Zunahme bei Aktivposten:

- a) Investierungen (Zugang bei Anlagen und Beteiligungen einschließlich der hierfür bereitgestellten Mittel).
- b) Gewährung langfristiger Kredite.
- c) Erhöhung der Vorräte.
- d) Einräumung kurzfristiger Kredite.
- e) Anreicherung der flüssigen Mittel.

Die unter a) und b) genannten Arten sind im allgemeinen als langfristige Bindung von Finanzierungsmitteln zu werten. Bei d) sind wiederum zu unterscheiden: Kredite an Lieferanten (gegebene Anzahlungen, soweit kurzfristig), Kredite an Kunden (Liefer- und Leistungsforderungen) und sonstige Kredite.

Minderung bei Passivposten:

- f) Tilgung von Verbindlichkeiten.
- g) Entnahme aus Rückstellungen.
- h) Entnahme aus Rücklagen und ähnlichen Posten.

Die Kapitalherabsetzung ist in diesem Zusammenhang ein Sonderfall, auf den nicht näher eingegangen werden kann.

4. Vermögensaufbau der Aktiengesellschaften 1955 bis 1959  
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bilanzposten	1955	1956	1956	1957	1957	1958	1958	1959	
	vH			vH		MILL. DM	vH	MILL. DM	vH
Zahl der erfaßten Bilanzen . . . . .									1857
	2000		1980		1955				
Sachanlagen und Anzahlungen <sup>1)</sup> . . . . .	47,9	47,3	47,4	47,6	46,6	46,7	45 480,0	47,9	48 006,9
Sonstiges Anlagevermögen . . . . .	6,5	6,7	6,7	7,1	8,2 <sup>1)</sup>	8,4 <sup>1)</sup>	6 875,9 <sup>1)</sup>	7,2	7 604,7 <sup>1)</sup>
Anlagevermögen zusammen . . . . .	54,4	54,0	54,1	54,7	54,8	55,1	52 355,9	55,1	55 701,6
Vorräte . . . . .	19,4	19,5	19,4	19,3	18,8 <sup>2)</sup>	18,6 <sup>2)</sup>	17 858,7 <sup>2)</sup>	18,8	18 192,0 <sup>2)</sup>
Langfristige Forderungen . . . . .	2,7	2,8	2,8	2,6	2,7 <sup>2)</sup>	2,7 <sup>2)</sup>	2 825,8 <sup>2)</sup>	3,0	2 883,6 <sup>2)</sup>
Alle übrigen Forderungen <sup>2)</sup> . . . . .	16,2	16,6	16,7	16,4	16,7	16,5	15 123,9	15,9	16 417,5
Flüssige Mittel <sup>1)</sup> . . . . .	6,6	6,4	6,3	6,3	6,2	6,3	9 003,0	6,3	7 300,6
Umlaufvermögen zusammen . . . . .	44,9	45,2	45,2	44,6	44,5	44,0	41 811,4	44,0	44 704,6
Sonstige Aktiva . . . . .	0,6	0,7	0,6	0,7	0,8	0,8	759,2	0,8	937,7
Jahresverlust . . . . .	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	106,8	0,1	91,2
Bilanzsumme . . . . .	100	100	100	100	100	100	95 033,3	100	101 525,1
Bilanzsumme in Mrd. DM . . . . .	73,5	81,7	82,8	89,7	91,6	97,2	—	—	—

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen.

Bei dem zur Zeit noch geltenden aktienrechtlichen Bilanzschema ist eine genaue Unterscheidung der Mittelherkunft und der Mittelverwendung nach ihrer Befristung nicht immer möglich. In allen Untersuchungen dieser Art wurden deshalb bisher immer nur die als langfristig erkennbaren Posten und alle übrigen Posten getrennt herausgestellt. Dem Jahresgewinn als Mittelherkunft stehen die im Berichtsjahr gezahlte Dividende sowie gegebenenfalls die Vorstands- und Aufsichtsratsbezüge als Mittelverwendung gegenüber; Jahresgewinn und Jahresverlust werden aber, als Erfolgsposten, nur am Rande in die Berechnung einbezogen.

In den Tabellen 4 und 5 ist die Bilanzstruktur der Aktiengesellschaften in den letzten Jahren dargestellt. Aus dem Vergleich dieser beiden Übersichten ergibt sich Tabelle 6 mit der Veränderungs-Rechnung für 1959. Die Summe aller Aktiv- und Passivposten (ohne Jahresgewinn und Jahresverlust) machte Ende 1958 rund 188 Mrd. DM und Ende 1959 201 Mrd. DM aus. Der Saldo von 12607 Mill. DM setzt sich zusammen aus Erhöhungen um 13 033 Mill. DM und Minderungen im Betrage von 426 Mill. DM. Von den in Tabelle 6 ausgewiesenen Posten haben 1959 nur die Kreditgewinnabgabe und die Sonderwertberichtigungen abgenommen; im Gesamtbild waren also alle übrigen Positionen an der allgemeinen Bilanzausweitung beteiligt.

Aus der Erhöhung der langfristigen Passivposten ergibt sich 1959 für die langfristig verfügbaren Finanzierungsmittel ein Betrag von 4540 Mill. DM. Die am Kapitalmarkt aufgenommenen Mittel sind darin mit 2709 Mill. DM enthalten. 1215 Mill. DM stammten aus der Emission junger Aktien, also aus Kapitalerhöhungen, und 1494 Mill. DM aus der Aufnahme langfristigen Fremdkapitals. Bei der Ausgabe der neuen Aktien wurden 397 Mill. DM als Agio erzielt und den gesetzlichen Rücklagen zugeführt. Dieser Betrag ist ebenfalls den Kapitalmarktmitteln zuzurechnen; er wird deshalb in Tabelle 7 den Kapitalerhöhungen zu- und vom „eigengebildeten Kapital“ abgesetzt. Der Gesamtbetrag der von außen aufgenommenen Mittel beläuft sich bei Berücksichtigung des Agios auf 3107 Mill. DM. Von den neu aufgenommenen Krediten entfallen 349 Mill. DM auf Anleihen, 583 Mill. DM auf Hypotheken und 562 Mill. DM auf sonstige langfristige Verbindlichkeiten. Die Kreditgewinnabgabe und die Sozialverbindlichkeiten sind hierin nicht enthalten.

Der Zuwachs an eigengebildetem Kapital betrug 1831 Mill. DM (Tabelle 6). Davon ist das Agio mit 397 Mill. DM abzusetzen, so daß 1433 Mill. DM eigene Finanzierungsmittel verbleiben. Von diesem Betrag entfallen 699 Mill. DM auf die Dotierung der gesetzlichen und freien Rücklagen, weitere 261 Mill. DM stammen aus der Passivierung der Vermögensabgabe, 416

5. Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften 1955 bis 1959  
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bilanzposten	1955	1956	1956	1957	1957	1958	1958	1959	
	vH			vH		MILL. DM	vH	MILL. DM	vH
Zahl der erfaßten Bilanzen . . . . .									1857
	2000		1980		1955				
Grundkapital <sup>1)</sup> . . . . .	23,4	22,8	22,9	22,7	23,1	22,6	20 697,9	21,8	21 913,2
Rücklagen . . . . .	13,4	12,7	12,7	12,3	12,3	11,9	11 321,7	11,9	12 511,4
Vermögensabgabe . . . . .	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	753,5	0,8	1 014,5
Wertberichtigung § 36 IHG . . . . .	1,6	1,6	1,8	1,7	1,7	1,5	1 481,2	1,6	1 301,0
Wertberichtigung §§ 7c, d EStG . . . . .	2,1	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1 753,6	1,8	1 661,8
Gewinnvortrag . . . . .	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	231,6	0,2	216,3
-/- Verlustvortrag . . . . .	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	95,1	0,1	172,2
Eigenkapital zusammen . . . . .	41,3	39,8	40,2	39,3	39,8	38,7	36 144,4	38,0	38 440,0
Langfristige Rückstellungen . . . . .	6,6	6,9	6,9	7,1	7,0	7,1	7 144,2	7,5	7 550,7
Alle übrigen Rückstellungen . . . . .	7,1	7,2	7,1	7,2	7,2	7,2	6 705,3	7,1	7 868,0
Sozialverbindlichkeiten . . . . .	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1 312,2	1,4	1 369,1
Kreditgewinnabgabe <sup>2)</sup> . . . . .	1,0	0,8	0,9	0,8	0,7	0,7	642,0	0,7	488,6
Langfristige Verbindlichkeiten . . . . .	15,9	16,9	16,7	17,4	17,8	19,5	10 319,9	20,3	20 813,9
Alle übrigen Verbindlichkeiten . . . . .	24,7	25,0	24,8	24,7	23,0	23,0	21 236,4	22,3	22 034,0
Fremdkapital zusammen . . . . .	56,7	58,2	57,8	58,6	58,0	58,9	56 360,0	59,3	60 133,3
Sonstige Passiva . . . . .	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	667,9	0,7	692,8
Jahresgewinn . . . . .	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,9	1 861,0	2,0	2 253,0
Bilanzsumme . . . . .	100	100	100	100	100	100	95 033,3	100	101 525,1
Bilanzsumme in Mrd. DM . . . . .	73,5	81,7	82,8	89,7	91,6	97,2	—	—	—

<sup>1)</sup> Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich LA-Gegenposten.

## 6. Bilanzveränderungs-Rechnung 1959 von 1857 Aktiengesellschaften

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Mill. DM

Bilanzposten	Bestand		Mittelherkunft		Mittelverwendung	
	Ende 1958	Ende 1959	langfristig	alle übrigen	langfristig	alle übrigen
Sachanlagen und Anzahlungen .....	45 480,0	48 006,9	.	.	2 526,9	.
Beteiligungen und immat. Anlagen .....	6 875,9	7 694,7	.	.	818,8	.
Langfristige Forderungen .....	2 825,8	2 883,6	.	.	57,8	.
Vorräte .....	17 858,7	18 192,9	.	.	.	334,2
Alle übrigen Forderungen .....	15 123,9	16 417,5	.	.	.	1 293,6
Flüssige Mittel .....	6 003,0	7 300,6	.	.	.	1 297,6
Sonstige Aktiva .....	759,2	937,7	.	.	.	178,5
Grundkapital .....	20 697,9	21 913,2	1 215,3	.	.	.
Langfristige Verbindlichkeiten .....	19 319,9	20 813,9	1 494,0	.	153,4	.
Kreditgewinnabgabe .....	642,0	488,6	.	.	.	.
Rücklagen + Gewinnvortrag ./ Verlustvortrag .....	11 458,2	12 555,5	1 097,3	.	.	.
Vermögensabgabe .....	753,5	1 014,5	261,0	.	.	.
Sonderwertberichtigungen .....	3 234,8	2 062,8	.	.	272,0	.
Langfristige Rückstellungen .....	7 144,2	7 559,7	415,5	.	.	.
Sozialverbindlichkeiten .....	1 912,2	1 369,1	56,9	.	.	.
Alle übrigen Rückstellungen .....	6 705,3	7 868,0	.	1 162,7	.	.
Alle übrigen Verbindlichkeiten .....	21 236,4	22 034,0	.	797,6	.	.
Sonstige Passiva .....	667,9	692,8	.	24,9	.	.
Summe .....	188 098,8	200 706,0	4 540,0	1 985,2	3 828,9	3 103,9
Jahresverlust .....	106,8	91,2	.	15,6	.	.
Jahresgewinn .....	1 861,0	2 253,0	.	392,0	.	.
Mittelherkunft zusammen einschl. Gewinn und Verlust .....	.	.	.	6 932,8	.	.
Mittelverwendung zusammen einschl. Gewinn und Verlust .....	.	.	.	.	.	6 932,8

Mill. DM aus der Erhöhung der langfristigen Rückstellungen und 57 Mill. DM aus bilanzwirksamen Zuwendungen an rechtlich selbständige Unterstützungseinrichtungen. Diesen im Unternehmen erwirtschafteten Mitteln sind als Posten eigener Art noch die Abschreibungen und der Mehrbestand beim Erneuerungsstock mit 7006 Mill. DM sowie die Anlagen-Abgänge mit 381 Mill. DM zuzurechnen, so daß sich für die Innenfinanzierung ein Betrag von 8820 Mill. DM ergibt. Insgesamt standen damit langfristige Finanzierungsmittel in Höhe von 11 927 Mill. DM zur Verfügung. Ohne Abschreibungen und Abgänge betrug die Relation zwischen Außen- und Innenfinanzierung 68 : 32, einschließlich der Abschreibungen dagegen 26 : 74. Der Anteil der Abschreibungen am Gesamtbetrag machte 62 vH aus.

Tabelle 7 zeigt, wie die bisher an dieser Stelle regelmäßig gebrachten Zahlen aus Tabelle 6 abgeleitet wurden; sie zeigt zugleich die Veränderungen, die sich gegenüber dem Vorjahr (dort allerdings aus den Zahlen von 1955 Aktiengesellschaften berechnet) ergeben haben.

Dabei wird das eingangs angedeutete Ergebnis voll bestätigt: Der Anteil des eigengebildeten Kapitals und der Abschreibungen ist 1959 etwas, der des neu aufgenommenen Grundkapitals erheblich gestiegen. Dagegen ist die Aufnahme langfristigen Fremdkapitals 1959 stark zurückgegangen.

Über die Verwendung der Mittel berichten die letzten beiden Spalten der Tabelle 6. Der dort mit 2527 Mill. DM angegebene

## 7. Die langfristige Innen- und Außenfinanzierung 1959 bei 1857 Aktiengesellschaften

Bilanzposten	Finanzierung 1959 Mill. DM	Finanzierung 1959 ohne Abschreibungen und Abgang		Zum Vergleich: Finanzierung 1958 bei 1955 AG vH	
		Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Rücklagen, Vermögensabgabe, Gewinnvortrag ./ Verlustvortrag .....	1 358,3 397,4	.	.	.	.
abzüglich Agio .....	960,9	21,2	8,0	9,2	3,6
Langfristige Rückstellungen und Sozialverbindlichkeiten .....	472,4	10,4	4,0	13,0	5,0
Eigengebildetes Kapital .....	1 433,3	31,6	12,0	22,2	8,6
Abschreibungen und Anlagen-Abgang .....	7 886,7	.	62,0	.	61,1
Summe Innenfinanzierung .....	8 820,0	.	74,0	.	69,7
Kapitalerhöhungen .....	1 215,3 397,4	.	.	.	.
zuzüglich Agio .....	1 612,7	35,5	13,5	18,6	7,3
Langfristige Kredite .....	1 494,0	32,9	12,5	59,2	23,0
Summe Außenfinanzierung .....	8 106,7	68,4	26,0	77,8	30,3
Finanzierung insgesamt a) ohne Abschreibungen und Abgang .....	4 540,0	100	100	100	100
b) mit Abschreibungen und Abgang .....	11 926,7	.	.	.	.

Mehrbestand bei den Sachanlagen ergibt sich nach Tabelle 8 als Saldo aus folgenden Veränderungen:

	Mill. DM
Zugang brutto . . . . .	9645
Berichtigungen . . . . .	269
Abschreibungen . . . . .	7006
Abgänge . . . . .	381
Mehrbestand . . . . .	<u>2527</u>
	9914
	9914

Die Anlagen-Zugänge des Jahres 1959 waren zu 77 vH bereits aus Abschreibungen und aus dem Erlös von Anlageverkäufen gedeckt; 1958 betrug dieser Anteil bei den gleichen Gesellschaften, wie aus Tabelle 8 zu errechnen ist, nur 73 vH. Die gleiche Relation von 73 : 100 hatte sich 1958 auch bei den 1955 Gesellschaften, die dem vorjährigen Bericht zugrunde gelegen haben, schon ergeben. Die Bedeutung, die den Abschreibungen als Finanzierungsquelle zukommt, hat sich also 1959 noch erhöht.

Das Verhältnis der Abschreibungen zum jeweiligen Anfangsbestand ist in den beiden letzten Jahren mit 15,4 vH annähernd konstant geblieben. Ein genauer Vergleich der Anlagenentwicklung mit den Daten der Vorkriegszeit ist nicht möglich, weil die Bilanzstatistik des Statistischen Reichsamtes nur die Anfangs- und Endbestände sowie die Abschreibungen festgehalten hat. In dieser vereinfachten Form lassen sich folgende Zahlen gegenüberstellen:

	1934	1936	1938	1959
Mrd. RM/DM				
Anfangsbestand . . . . .	15,48	15,31	14,44	45,49
Abschreibungen . . . . .	1,52	1,94	2,20	7,00
Endbestand . . . . .	<u>14,87</u>	<u>15,19</u>	<u>15,13</u>	<u>48,02</u>
Rohzugang . . . . .	0,91	1,81	2,90	9,53
vH des Anfangsbestandes				
Rohzugang . . . . .	5,9	11,8	20,1	21,0
Abschreibungen . . . . .	9,8	12,6	15,3	15,4

Danach weichen sowohl der hier als „Rohzugang“ bezeichnete Differenzbetrag als auch die Abschreibung 1959 kaum von den entsprechenden Relationen der letzten Vorkriegszeit ab. Die ersten Jahre nach der Wirtschaftskrise von 1931/32 sind zum Vergleich mit angeführt. In dieser Zeit haben die Zugänge und die Abschreibungen erheblich niedriger gelegen.

Als langfristige Bindung der verfügbaren Mittel haben auch die Mehrbestände bei den Beteiligungen (819 Mill. DM) und bei den langfristig gewährten Krediten (58 Mill. DM) zu gelten. Neu gegenüber früheren Jahren erscheinen die Tilgung der Kreditgewinnabgabe (153 Mill. DM) und der Abbau der Sonderwertberichtigungen (272 Mill. DM) als Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel. Im Bericht für 1958 waren die damals sehr geringen Veränderungen bei beiden Posten noch im eigengeschafften Kapital enthalten. Die Bedeutung, die dieser Art der Kapitalverwendung jetzt zukommt, macht die Umgliederung notwendig. — Für die langfristig verwendeten Finanzierungs-

mittel ergibt sich damit ein Gesamtbetrag von 11 216 Mill. DM oder — nach Saldierung mit Abschreibungen und Abgängen — ein Nettobetrag von 3 829 Mill. DM.

Beide Beträge liegen erheblich unter den vergleichbaren Summen für die langfristig verfügbaren Mittel. Das bedeutet, daß 1959 noch wesentliche Teile des langfristigen Finanzierungskapitals für Bilanzposten verwendet worden sind, die gemeinhin nicht als langfristig angesehen werden. Wie aus Tabelle 6 hervorgeht, machten die kurzfristig verfügbaren Mittel 1959 in ihrer Summe 1985 Mill. DM aus, die kurzfristige Verwendung lag dagegen bei 3104 Mill. DM. Die Erhöhung der Vorräte (334 Mill. DM) hatte hieran nur geringen Anteil. Der Schwerpunkt lag bei den sonstigen Forderungen mit + 1294 Mill. DM und bei den flüssigen Mitteln mit + 1298 Mill. DM; in beiden Positionen können, das wurde an dieser Stelle mehrfach betont, nach dem zur Zeit geltenden Bilanzschema auch langfristige Aktiva (Konzernforderungen, Bankguthaben, Wertpapiere) enthalten sein. Auch die Gegenposten zu den Salden bei Jahresgewinn und Jahresverlust (zusammen 408 Mill. DM) sind im Zweifel hier zu suchen.

## 2. Veränderungen in der Bilanzstruktur

Der Vermögensaufbau der Aktiengesellschaften (Tabelle 4) hat sich 1959 nur geringfügig verändert; im allgemeinen haben die Aktivposten gleichmäßig in dem Verhältnis zugenommen, in dem auch die Bilanzsumme angestiegen ist, nämlich um rund 7 vH. Nur die am Jahresanfang bei weniger lebhafter Konjunktur bilanzierten Vorratsbestände brauchten im Laufe des Jahres nicht so stark erhöht zu werden; ihr Anteil an der Bilanzsumme ist dadurch von 18,8 vH auf 17,9 vH zurückgegangen. Die Erlöse aus der relativen Verminderung der Vorräte haben sich in erhöhten kurzfristigen Forderungen (15,9 vH — 16,2 vH) und flüssigen Mitteln (6,3 vH — 7,2 vH) niedergeschlagen.

Die Veränderungen auf der Passivseite waren 1959 trotz der gegenüber 1958 stark abgewandelten Finanzierungsmethoden ebenfalls nur gering; sie haben ihre Ursache in erster Linie in der starken Zunahme der nicht als langfristig gekennzeichneten Rückstellungen um mehr als 17 vH auf 7868 Mill. DM. Der Anteil dieses Postens an der Bilanzsumme ist von 7,1 vH auf 7,7 vH gestiegen und hat das Gewicht anderer Positionen herabgedrückt. In der Finanzierungsrechnung 1959 (Tabelle 7) hatte sich zwar der Schwerpunkt von den langfristigen Verbindlichkeiten zu den Kapitalerhöhungen verlagert, dies aber nur durch die erzielten Agiobeträge. In der Bilanz erscheint das Agio als Teil der Zuweisung an die Rücklagen (1358 Mill. DM). Die Kapitalerhöhungen allein — also ohne Agio — (1215 Mill. DM) bleiben etwas hinter der Zunahme der langfristigen Kredite (1494 Mill. DM) zurück. Der Anteil der Rücklagen und der langfristigen Verbindlichkeiten in der Bilanzsumme hat sich dadurch leicht erhöht, der des Grundkapitals dagegen von 21,8 vH auf 21,6 vH vermindert.

## 8. Entwicklung der Sachanlagen bei 1857 Aktiengesellschaften in den Geschäftsjahren 1958 und 1959

Mill. DM

Art der Sachanlagen	Bestand Ende 1957	Reinzugang <sup>1)</sup>	Abgang	Berichtigung	Abschreibung	Bestand Ende 1958	Reinzugang <sup>1)</sup>	Abgang	Berichtigung	Abschreibung	Bestand Ende 1959
		im Geschäftsjahr 1958					im Geschäftsjahr 1959				
Bebaute Grundstücke . . . . .	14 157,2	2 015,9	85,6	+ 29,4	725,3	15 391,6	2 153,2	111,2	+ 43,5	833,0	16 644,0
Unbebaute Grundstücke . . . . .	515,8	69,8	17,2	+ 1,7	1,8	568,3	66,6	17,5	+ 9,7	4,6	622,4
Maschinen und maschinelle Anlagen . . . . .	15 996,6	4 897,9	90,2	+ 33,2	3 978,1	16 859,4	5 032,8	116,1	+ 81,6	4 179,7	17 678,0
Spezialanlagen . . . . .	5 825,7	1 292,0	63,1	+ 165,2	817,0	6 401,8	1 327,1	62,3	+ 35,9	852,5	6 850,0
Werkzeuge, Ausstattung . . . . .	2 346,9	1 015,9	52,9	+ 4,4	968,0	2 345,4	1 115,5	38,4	+ 41,0	1 007,4	2 456,1
Sonstige Sachanlagen . . . . .	252,3	53,4	4,7	+ 0,5	43,7	257,8	44,5	3,0	+ 2,6	38,9	263,0
In Bau befindliche Anlagen . . . . .	2 190,8	238,2	22,3	+ 3,1	64,6	2 345,2	41,1	27,2	+ 57,5	70,3	2 346,3
Anzahlungen auf Anlagen . . . . .	1 365,1	/. 46,7	1,1	+ 10,5	9,7	1 318,1	/. 136,1	5,5	/. 2,7	17,1	1 156,6
Summe . . . . .	42 650,3	9 536,5	337,1	+ 248,1	6 610,1	45 487,5	9 644,6	381,2	+ 260,0	7 003,5	48 016,4
Abzüglich Erneuerungsstock . . . . .	6,8				0,7 <sup>2)</sup>	7,5				2,0 <sup>3)</sup>	0,5
Sachanlagen insgesamt . . . . .	42 643,5					45 480,0					48 006,9

<sup>1)</sup> Saldo aus Zugang und Umbuchungen. — <sup>2)</sup> Differenz zwischen Anfangs- und Endbestand.

Seit 1955, also in der Zeit von vier Jahren, wurde der Anteil des Eigenkapitals von 41,3 vH auf 37,9 vH (bei allerdings wechselnder Zahl der Gesellschaften) abgebaut. Der Schwerpunkt der Finanzierung hat sich in dieser Zeit auf die Rückstellungen (18,7 vH—15,2 vH) und auf die langfristigen Schulden (ohne Kreditgewinnabgabe 15,9 vH — 20,5 vH) verlagert.

### 3. Unterschiede in den Wirtschaftsgruppen

Das hier gezeichnete Gesamtbild gilt selbstverständlich nicht ohne weiteres auch für die einzelnen Wirtschaftsgruppen. So hat beispielsweise die Summe der langfristigen Verbindlichkeiten und der langfristigen Rückstellungen bei 132 Aktiengesellschaften des Maschinenbaus im Jahre 1959 — abweichend vom Gesamtbild — nicht zu-, sondern abgenommen. Im Sinne der oben gegebenen Übersicht handelte es sich hier also 1959 um eine Verwendung langfristiger Mittel und nicht um eine Finanzierungsquelle. In abgeschwächtem Maße gilt dies auch für die Gesellschaften der elektrotechnischen und der chemischen Industrie.

Es würde zu weit führen, hier alle im Tabellenanhang aufgeführten Wirtschaftsgruppen, -klassen und -zweige auf ihre Investierungen und ihre Finanzierungsquellen hin zu untersuchen: In Übersicht 9 sind deshalb nur einige Bereiche, deren Bilanzsumme insgesamt mehr als 1 Mrd. DM betrug oder die als besonders homogene Gruppen von Interesse waren, herausgestellt. Aus Platzgründen wurde die Übersicht sehr stark konzentriert;

dieser Nachteil muß aber in Kauf genommen werden. Die Bezeichnungsmethode wurde unverändert aus Tabelle 6 übernommen.

In Tabelle 7 ergab sich für alle 1857 Aktiengesellschaften zusammen eine Innenfinanzierung in Höhe von 8820 Mill. DM und eine Außenfinanzierung von 3107 Mill. DM. Das Verhältnis der beiden Werte zueinander betrug 74 : 26. Abschreibungen und Anlagen-Abgang sind dabei mangels besserer Unterlagen voll der Innenfinanzierung zugerechnet. Bereits bei früherer Gelegenheit wurde zu dieser Frage erwähnt, daß der nutzungsbedingte Teil der Abschreibungen an sich nur dem Ersatz ausgedehnter Anlagen dient und daß er streng genommen als Teil der Kosten und nicht als Finanzierungsquelle anzusehen sei. Die veröffentlichten Handelsbilanzen lassen jedoch eine solche Trennung nicht zu. In Tabelle 7 sind die Beträge für die langfristigen Finanzierungsquellen deshalb einmal mit und zum anderen ohne Abschreibungen genannt. In Übersicht 9 ist dagegen die langfristige Finanzierung in allen Gruppen einschließlich der Abschreibungen und die Verwendung der langfristigen Mittel einschließlich der Anlagen-Zugänge angegeben. Die Tabelle enthält aber alle Zahlen, die für eine Umformung der Relationen im angegebenen Sinne erforderlich sind.

Relativ lag 1959 die Finanzierung aus der eigenen Ertragskraft bei den 18 Gesellschaften der Mineralölindustrie (Nr. 31 der Systematik) mit rund 44 vH der Gesamtfinanzierung am niedrigsten. Das Verhältnis Innen-/Außenfinanzierung betrug hier 128 : 100. Die Außenfinanzierung der Gruppe setzt sich

### 9. Die Veränderung der wichtigsten Bilanzposten 1959 in ausgewählten Wirtschaftsgruppen (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Mill. DM

Bilanzposten	Ausgewählte Wirtschaftsgruppe (Nr. der Systematik)											
	11	19	21	24	27	31	32	R 42	481	61)	83	85
Zahl der Bilanzen .....	32	91	61	132	50	18	83	152	132	130	76	45
Anlagenzugang brutto*) .....	748,7	1 503,8	1 263,7	378,8	425,1	598,8	1 116,4	195,0	218,3	323,8	144,0	186,9
Abschreibung, Abgang .....	654,3	1 060,2	1 291,2	317,0	335,6	281,8	802,4	186,8	102,4	171,7	96,0	160,8
Anlagenzugang netto .....	+ 94,4	+ 443,6	/. 27,5	+ 61,8	+ 89,5	+ 317,0	+ 314,0	+ 8,2	+ 55,9	+ 152,1	+ 48,0	+ 26,1
Beteiligungen .....	/. 34,2	+ 120,2	+ 215,3	+ 27,9	+ 52,0	+ 10,6	+ 45,0	+ 0,1	+ 6,2	+ 15,1	+ 0,5	+ 16,1
Langfristige Forderungen .....	+ 27,8	+ 9,0	+ 34,6	/. 9,5	/. 1,7	/. 5,0	/. 29,1	/. 2,4	+ 0,9	/. 0,6	+ 1,6	/. 1,0
Vorräte .....	+ 58,1	/. 65,2	/. 63,3	+ 72,7	+ 94,5	+ 47,0	/. 32,4	+ 15,1	+ 2,1	+ 179,9	/. 3,5	/. 5,1
Kurzfristige Forderungen .....	+ 36,1	+ 50,5	+ 253,7	+ 95,4	/. 2,5	+ 203,4	+ 230,7	+ 16,7	+ 21,7	+ 171,6	+ 3,1	/. 1,7
Flüssige Mittel .....	+ 7,2	+ 35,0	+ 8,2	+ 189,5	+ 12,6	+ 46,9	+ 320,7	+ 20,5	+ 34,0	+ 8,7	+ 8,9	+ 29,7
Sonstige Aktiva .....	+ 102,4	/. 10,8	+ 13,4	/. 4,5	/. 0,3	+ 27,9	+ 33,1	—	+ 0,7	+ 8,2	+ 0,3	/. 7,0
Grundkapital .....	+ 64,5	+ 105,3	+ 154,8	+ 20,6	+ 14,7	+ 205,7	+ 197,6	+ 6,6	+ 16,6	+ 58,1	+ 15,6	+ 28,2
+ Agio .....	+ 10,2	+ 0,0	+ 6,8	+ 3,7	+ 8,6	+ 1,0	+ 238,8	—	+ 10,7	+ 16,0	—	—
.. + 74,7	+ 105,3	+ 161,6	+ 24,3	+ 23,3	+ 206,7	+ 436,4	+ 6,6	+ 27,3	+ 74,9	+ 15,6	+ 28,2	
Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 173,6	+ 333,0	+ 301,2	/. 23,3	/. 3,1	+ 183,0	/. 24,8	+ 8,5	+ 15,3	+ 45,6	+ 22,0	/. 42,5
Kreditgewinnabgabe .....	/. 9,7	/. 122,7	+ 0,8	/. 0,1	—	/. 1,7	/. 0,3	/. 0,5	/. 0,2	—	—	—
Rücklagen + /. Vortrag .....	/. 59,7	+ 130,6	/. 82,3	+ 46,7	+ 70,7	/. 44,5	+ 405,8	+ 12,4	+ 46,1	+ 99,6	/. 0,3	/. 3,2
/. Agio .....	/. 10,2	/. 0,0	/. 6,8	/. 3,7	/. 8,6	/. 1,0	/. 238,8	—	/. 10,7	/. 16,9	—	—
.. /. 69,9	+ 130,6	/. 89,1	+ 43,0	+ 62,1	/. 45,5	+ 167,0	+ 12,4	+ 35,4	+ 82,7	/. 0,3	/. 3,2	
Vermögensabgabe .....	+ 61,3	/. 17,7	+ 54,3	+ 16,7	+ 0,4	—	+ 18,0	+ 6,1	+ 4,5	+ 0,1	—	—
Sonderwertberichtigung .....	/. 25,3	/. 1,2	/. 171,1	/. 8,7	/. 3,0	/. 3,2	/. 23,1	/. 1,9	/. 1,8	/. 13,3	/. 0,3	/. 0,1
Langfristige Rückstellungen .....	+ 21,4	+ 68,2	/. 14,5	/. 4,2	+ 130,7	+ 26,5	+ 21,3	+ 3,1	+ 10,5	+ 10,2	/. 2,0	+ 8,7
Sozialverbindlichkeiten .....	/. 0,1	+ 5,1	+ 40,2	+ 19,4	/. 13,4	/. 0,8	/. 15,1	+ 2,0	+ 1,9	+ 5,8	+ 9,8	—
Kurzfristige Rückstellungen .....	+ 130,7	+ 22,5	+ 82,7	+ 75,5	+ 128,9	+ 30,9	+ 190,8	+ 22,2	+ 17,5	+ 21,6	+ 6,3	/. 27,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	/. 48,3	/. 19,8	+ 20,9	+ 277,0	/. 93,3	+ 248,7	+ 58,5	/. 13,0	/. 3,8	+ 274,2	+ 2,2	+ 32,0
Sonstige Passiva .....	/. 33,8	+ 50,3	+ 4,7	+ 1,1	+ 0,1	+ 2,0	/. 0,5	/. 0,5	+ 0,2	+ 0,6	/. 0,3	/. 5,5
Mittelherkunft												
a) langfristig zusammen*) .....	1 009,3	1 702,4	1 842,5	429,9	553,8	702,8	1 472,2	227,9	257,3	400,7	143,4	108,7
davon Innenfinanzierung .....	726,8	1 264,1	1 378,9	396,1	528,8	308,1	1 006,7	210,4	214,7	270,5	105,8	169,5
Außenfinanzierung .....	282,5	438,3	463,6	33,8	25,0	394,7	465,5	17,5	42,6	130,2	37,6	29,2
b) kurzfristig .....	130,7	148,5	171,5	353,6	131,8	282,5	281,7	22,2	21,5	290,4	12,0	75,5
Mittelverwendung												
a) langfristig zusammen .....	871,3	1 774,6	1 781,5	443,0	496,6	658,8	1 224,7	197,5	227,4	352,2	148,7	248,8
davon Anlagenzugang .....	748,7	1 503,8	1 263,7	378,8	425,1	508,8	1 116,4	195,0	218,3	323,8	144,0	180,9
Sonstige .....	122,6	270,8	517,8	64,2	71,5	60,0	108,3	2,5	0,1	28,4	4,7	61,9
b) kurzfristig .....	285,9	105,3	275,4	362,1	200,4	325,2	585,0	63,8	53,5	368,4	12,6	33,0
Jahresverlust .....	/. 1,5	—	/. 1,9	/. 5,6	+ 0,7	/. 0,1	+ 10,9	/. 2,7	—	—	/. 4,7	/. 3,5
Jahresgewinn .....	+. 15,7	+ 28,8	+. 41,0	+ 16,3	+ 12,1	/. 1,3	+ 66,7	+ 10,6	+ 7,1	+ 23,7	+ 1,0	+ 4,2
Bilanzsumme .....	+ 290,4	+ 582,3	+ 432,6	+ 436,8	+ 244,8	+ 647,8	+ 803,0	+ 55,5	+ 121,3	+ 526,1	+ 54,2	/. 5,8

\*<sup>1</sup> Ohne 68 (Banken) und 69 (Versicherungen). — \*<sup>2</sup> Einschl. Berichtigungen. — \*<sup>3</sup> Einschl. Abschreibungen und Anlagen-Abgang. Geringe Differenzen sind durch Abrundung bedingt.

überwiegend aus Kapitalerhöhungen (207 Mill. DM) und neu aufgenommenen langfristigen Krediten (183 Mill. DM) zusammen, die Innenfinanzierung bestand überwiegend aus Abschreibungen (282 Mill. DM) und aus der Erhöhung der langfristigen Rückstellungen (27 Mill. DM). Diese Mittel wurden fast ausschließlich für neue Investierungen verwendet (599 Mill. DM).

Es würde zu weit führen, hier jede der ausgewählten Wirtschaftsgruppen mit gleicher Ausführlichkeit zu erläutern; die genaue Auswertung der Tabelle 9 muß vielmehr dem Leser überlassen bleiben. Hier nur noch einige kurze Bemerkungen: Im Gegensatz zur Mineralölindustrie hat die elektrotechnische Industrie in besonders starkem Maße aus der eigenen Ertragskraft finanziert. Das Verhältnis der Abschreibungen zum Anlagenzugang betrug 1959 in der Gruppe Mineralöl rund 47 : 100, in der Elektrotechnik dagegen rund 79 : 100. Der Brutto-Zugang bei den 50 Gesellschaften der Elektrotechnik bleibt zwar mit 425 Mill. DM nicht viel hinter dem der Mineralölindustrie (599 Mill. DM bei 13 Gesellschaften) zurück, beim Nettozugang ergibt sich aber infolge des Unterschieds bei den Abschreibungen mit 90 Mill. DM/317 Mill. DM eine erhebliche größere Differenz.

Die beiden Gruppen wurden hier nur wegen ihrer extremen Finanzierungsverhältnisse herausgegriffen und erläutert. An sich sind sie aber kaum miteinander vergleichbar. Viel eher lassen sich die großen Bereiche des verarbeitenden Gewerbes gegenüberstellen: der Maschinenbau (Nr. 24 der Systematik), die Elektrotechnik (Nr. 27), die chemische Industrie (Nr. 32) und die Textilindustrie (Nr. 42). Bei drei dieser vier Branchen beträgt der Anteil der Innenfinanzierung am Gesamtbetrag der

Finanzierung mehr als 90 vH. Nur die chemische Industrie fällt mit 68 vH gegenüber den anderen Gruppen stark ab. Hier wirken sich einige große Kapitalerhöhungen bei den IG-Nachfolgesellschaften aus, die zudem mit einem hohen Emissionskurs versehen waren, so daß bei insgesamt 83 Gesellschaften allein auf diesem Wege 436 Mill. DM von außen aufgenommen wurden. Die Rücklagen dieser Gesellschaften wurden 1959 (ohne das Agio) um 183 Mill. DM aufgestockt. Der Anteil der Abschreibungen an den Investierungen machte in der chemischen Industrie 72 vH aus, in der Textilindustrie dagegen 96 vH; dazwischen lagen der Maschinenbau mit 84 vH und die Elektrotechnik mit den bereits genannten 79 vH. Diese vier Relationen ergaben sich aber nicht nur aus der absoluten Höhe des Zugangs (obwohl einige Großvorhaben in der Schwerchemie dazu beigetragen haben), sie hängen vielmehr auch von der Zusammensetzung des Anlagevermögens und von der unterschiedlichen Nutzungsdauer der einzelnen Anlagearten ab (vgl. Tabelle 10). Diese Zusammenhänge können hier nur angedeutet werden; bei weitergehenden Berechnungen wären die Übersichten über die Entwicklung des Anlagevermögens im Tabellenanhang mit heranzuziehen.

Die Entwicklung bei den 61 Gesellschaften der eisenschaffenden Industrie deutet an, wie sich die Finanzierungsrechnung einmal bei rückläufiger Konjunktur entwickeln könnte: In den Jahren seit 1948 haben die Investitionen fast überall höher gelegen als die Abschreibungen. Der Nettobetrag der Veränderung bei den Sachanlagen lag infolgedessen regelmäßig in der Spalte „Mittelverwendung“. Hier tritt nun ein Fall auf, in dem rein rechnerisch 27 Mill. DM Abschreibungen nicht für neue Investitionen ausreichen.

10. Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen 1959 in ausgewählten Wirtschaftsgruppen  
(1857 Gesellschaften)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Reinzugang <sup>1)</sup> an							Ab- schreibun- gen	Anteil des/der		1958 bei 1857 AG	
		be- bauten Grund- stücken	Ma- schinen	Spezial- anlagen	Werk- zeugen, Ein- rich- tungen	An- lagen in Bau	An- zahlun- gen	zu- sam- men <sup>2)</sup>		Zu- gangs	Ab- schreibun- gen	Zu- gang	Ab- schreibun- gen
		Mill. DM								vH	Mill. DM	vH	Mill. DM
11	Steinkohlenbergbau	71,3	455,5	58,8	28,4	33,5	26,1	682,8	613,2	13,4	12,0	721,7	620,8
12—15	Sonstiger Bergbau	56,0	289,7	55,4	14,4	3,2	7,9	422,4	380,4	21,6	19,4	552,7	437,5
174	Zementindustrie	11,6	73,2	—	11,1	4,7	4,4	109,5	63,0	47,8	27,5	59,9	57,5
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	11,6	44,3	1,5	7,5	0,7	1,7	64,1	51,8	26,5	21,4	52,8	48,1
18/19	Energiegewirtschaft	189,3	450,7	779,7	54,3	46,4	61,5	1 592,9	1 001,5	19,5	12,3	1 518,3	945,4
21	Eisen- und Stahlindustrie	310,5	1 176,8	24,6	104,8	116,2	177,1	1 254,3	1 243,7	13,2	13,1	1 461,3	1 168,8
22	NE-Metallindustrie	26,1	108,7	—	10,4	10,3	24,0	112,7	84,4	25,1	18,8	112,5	80,1
233	Waggonbau	0,5	3,6	—	0,9	0,4	0,1	17,4	12,0	24,3	16,8	14,0	10,5
Rest 23	Stahlbau	8,6	21,3	—	5,4	1,3	2,5	32,1	28,6	17,6	15,6	40,6	27,4
24	Maschinenbau	87,1	177,4	—	94,0	0,8	4,0	370,9	306,3	28,0	23,1	362,7	297,9
25	Schiffbau	17,5	16,5	32,9	8,9	11,0	11,8	65,0	59,9	19,2	17,4	119,2	55,3
26	Fahrzeugbau	99,1	223,4	—	114,7	30,9	7,9	478,0	330,5	43,4	30,0	338,5	308,2
27	Elektrotechnik	99,5	150,9	—	136,3	2,2	4,4	386,1	330,6	29,6	25,3	380,9	294,6
28	Feinmechanik und Optik	9,3	0,1	—	11,0	0,2	1,0	31,3	22,8	25,7	18,8	33,4	22,5
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	10,4	19,2	—	10,3	1,5	1,4	42,8	32,3	27,7	20,9	44,0	28,7
31	Mineralölverarbeitung	145,4	444,8	—	37,7	14,0	36,7	508,9	263,6	36,7	16,2	650,3	211,5
32	Chemische Industrie	231,4	732,6	—	113,4	4,1	15,8	1 097,7	781,8	30,1	21,5	1 071,4	716,4
34	Kunststoffverarbeitung	1,9	4,3	—	4,6	0,4	0,1	11,1	9,7	27,6	24,0	10,0	8,3
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	24,1	45,5	—	18,6	0,4	3,9	91,7	66,0	36,0	25,9	89,4	58,0
36	Feinkeramik, Glas	22,5	33,8	4,8	10,5	3,6	2,0	78,6	64,0	37,4	30,4	53,9	49,4
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	19,0	91,7	—	14,0	3,8	2,4	134,1	102,5	24,2	18,5	130,0	96,1
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	3,9	6,0	—	7,5	0,2	—	17,7	14,1	21,2	16,8	18,8	14,1
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	11,6	58,1	—	10,5	10,2	0,3	90,4	82,4	32,8	29,9	81,6	76,8
Rest 42	Textilindustrie	33,0	133,8	—	25,3	2,1	1,9	193,1	180,6	24,2	22,7	212,0	177,2
451	Mühlen (ohne Ölühlen)	3,6	6,3	—	1,9	0,9	0,0	11,4	9,1	21,1	16,9	8,3	9,5
465	Margarineindustrie, Ölühlen	0,0	3,4	—	0,8	0,2	0,5	5,4	5,2	20,5	19,6	6,5	4,9
466	Zuckerindustrie	12,5	42,6	—	5,8	3,0	4,9	69,5	53,8	27,5	21,2	55,4	55,6
481	Brauereien	52,5	56,2	—	104,7	0,0	1,4	215,7	154,7	37,1	26,6	177,4	136,8
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	0,3	0,8	—	0,7	0,1	—	2,0	1,3	39,6	25,1	1,2	0,9
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	16,1	45,3	—	32,2	0,5	0,4	92,9	66,9	50,2	36,1	77,5	53,3
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	48,4	48,8	—	21,4	0,2	0,2	121,4	77,8	28,8	18,5	94,9	72,0
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	125,5	11,4	—	31,8	6,0	6,8	169,5	72,9	45,5	19,6	107,6	65,6
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	6,3	1,0	—	0,2	1,6	0,6	8,5	2,8	11,2	3,6	6,4	2,7
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	286,4	0,4	—	1,9	78,1	0,0	371,1	45,8	12,4	1,5	332,2	37,4
715	Vermögensverwaltung	2,3	0,5	—	1,4	4,4	1,5	7,6	3,6	32,4	15,2	3,3	1,7
72	Gaststättenwesen	7,2	0,6	—	3,6	0,4	0,7	10,3	6,7	18,9	12,2	7,6	6,5
83	Schienenbahnen	22,8	5,2	104,6	4,1	2,7	3,9	143,6	86,4	17,5	10,5	120,7	80,6
85	Schifffahrt, Häfen	11,6	4,0	188,7	4,0	1,5	24,5	182,6	143,7	16,4	12,1	192,8	143,6
945	Wirtschaftsberatung	—	1,6	—	1,1	0,6	0,0	3,3	1,4	37,0	15,6	1,3	1,5
0—0 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)	2 153,2	5 032,8	1 327,1	1 115,5	41,1	136,1	9 644,6	7 003,5	21,2	15,4	9 536,5	6 610,1

<sup>1)</sup> Saldo aus Zugang und Umbuchungen. — <sup>2)</sup> Einschl. der unbebauten Grundstücke und der sonstigen Anlagen.

11. Anlagevermögen und Umlaufvermögen 1959 bei 1857 Aktiengesellschaften in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

vH des Gesamtvermögens (der Bilanzsumme)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesamt- vermögen <sup>1)</sup> in Mill. DM	Anlagevermögen			Umlaufvermögen					Jahres- verlust	
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon					
				Sach- anlagen und Anzah- lungen	Finanz- und sonstige Anlagen		Vorräte	Forderungen	lang- fristige	kurz- fristige		
11	Steinkohlenbergbau . . . . .	9 041,3	66,5	57,4	9,1	31,6	8,8	8,1	11,6	3,1	-	
12-15	Sonstiger Bergbau . . . . .	3 740,3	71,2	55,7	15,5	28,2	5,4	2,5	12,4	7,8	0,0	
174	Zementindustrie . . . . .	534,5	56,9	51,3	5,6	42,7	10,4	2,0	12,9	17,4	0,0	
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	577,8	49,6	44,2	5,4	49,6	17,4	2,9	18,1	11,2	-	
18/19	Energiewirtschaft . . . . .	12 352,1	80,2	70,1	10,1	18,5	2,9	1,7	9,5	4,4	-	
21	Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	17 854,5	62,1	52,9	9,2	37,2	17,1	4,7	13,0	2,5	0,0	
22	NE-Metallindustrie . . . . .	1 325,8	41,8	36,3	5,5	57,8	29,2	2,5	17,4	8,7	0,1	
233	Waggonbau . . . . .	196,0	43,0	39,1	3,9	56,9	23,0	14,2	11,9	7,8	-	
Rest 23	Stahlbau . . . . .	1 017,6	19,5	18,3	1,2	80,2	35,3	2,1	26,1	16,7	-	
24	Maschinenbau . . . . .	6 118,0	25,8	22,7	3,1	73,8	38,0	1,7	21,7	12,4	0,0	
25	Schiffbau . . . . .	1 901,0	18,4	18,3	0,1	81,1	37,1	2,8	18,1	23,1	0,0	
26	Fahrzeugbau . . . . .	2 965,4	44,5	41,9	2,6	55,1	21,9	1,4	14,2	17,6	0,3	
27	Elektrotechnik . . . . .	6 905,0	33,6	20,2	13,4	66,1	28,6	0,7	25,8	11,0	0,0	
28	Feinmechanik und Optik . . . . .	465,0	30,1	27,9	2,2	69,7	34,0	1,0	28,8	5,9	0,0	
29	Eisen-, Stahl und Metallwaren . . . . .	557,9	32,3	30,3	2,0	67,1	38,7	0,9	22,2	5,3	0,1	
31	Mineralölverarbeitung . . . . .	4 374,0	50,1	44,5	5,6	47,1	17,9	2,4	23,4	3,4	1,0	
32	Chemische Industrie . . . . .	9 329,0	50,9	42,4	8,5	47,9	17,5	1,9	18,4	10,2	0,1	
34	Kunststoffverarbeitung . . . . .	120,8	37,6	36,1	1,5	61,8	31,8	0,0	25,7	4,3	-	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	823,3	35,6	34,0	1,6	64,0	24,8	0,9	25,1	13,1	0,1	
36	Feinkeramik, Glas . . . . .	600,8	45,3	37,2	8,1	54,4	17,4	1,1	20,3	15,5	0,0	
39	Papiererzeugung und -verarbeitung . . . . .	1 145,7	61,7	50,1	11,6	37,8	18,7	1,1	12,1	5,8	0,0	
41	Ledererzeugung und -verarbeitung . . . . .	430,3	25,8	19,6	6,2	73,7	43,8	1,0	19,7	9,2	0,3	
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung . . . . .	711,6	49,8	39,6	10,2	50,1	17,9	2,9	15,7	13,6	-	
Rest 42	Textilindustrie . . . . .	2 322,4	39,2	34,7	4,5	60,3	34,4	0,7	18,8	6,4	0,1	
451	Mühlen (ohne Ölühlen) . . . . .	257,8	25,5	21,9	3,6	73,8	44,1	0,2	21,7	7,9	0,1	
465	Margarineindustrie, Ölühlen . . . . .	72,0	38,0	36,7	1,3	61,8	36,2	3,1	17,9	4,6	-	
466	Zuckerindustrie . . . . .	922,7	29,2	28,9	0,3	69,6	58,6	0,2	10,2	0,7	-	
481	Brauereien . . . . .	1 853,4	51,0	47,1	4,8	47,6	15,0	11,3	13,0	8,3	0,0	
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen . . . . .	40,8	16,2	14,1	2,1	83,5	46,0	0,0	30,8	6,7	-	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . . . .	809,3	27,9	26,2	1,7	71,7	13,5	0,6	42,4	15,2	0,0	
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . . . . .	2 980,6	23,2	15,5	7,7	72,2	24,1	0,9	42,0	5,2	0,0	
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser . . . . .	892,2	57,3	52,2	5,1	42,5	22,2	4,8	5,5	10,0	-	
711	Wohnungs- und Grundstückswesen . . . . .	96,8	84,9	83,4	1,5	13,5	0,3	0,4	3,0	9,9	0,2	
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen . . . . .	4 086,6	80,6	80,5	0,1	19,2	9,3	0,2	4,3	5,4	0,0	
715	Vermögensverwaltung . . . . .	122,2	54,9	21,5	33,4	43,4	0,3	9,8	16,8	16,5	0,6	
72	Gaststättenwesen . . . . .	74,9	80,5	77,3	3,2	18,2	5,6	0,0	5,4	7,1	0,7	
83	Schienenbahnen . . . . .	1 047,3	83,6	82,2	1,4	15,0	3,7	1,4	3,2	6,8	0,3	
85	Schiffahrt, Häfen . . . . .	1 635,8	78,5	74,0	4,5	19,7	1,3	0,8	11,1	6,5	0,1	
945	Wirtschaftsberatung . . . . .	53,1	21,3	19,7	1,6	76,0	0,0	0,5	32,7	42,8	0,0	
0-9 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) . . . . .	101 525,1	54,9	47,3	7,6	44,1	17,9	2,8	16,2	7,2	0,1	

<sup>1)</sup> Bilanzsumme einschließlich „Sonstige Aktiva“.

tionen verwendet wurden, sondern für andere Zwecke zur Verfügung standen. In dieser Richtung können sich, wie gesagt, die Zahlen einmal allgemein entwickeln, wenn Rentabilität und Absatzlage nur noch geringere Anschaffungen zulassen. In der Stahlindustrie liegen die Verhältnisse allerdings insofern etwas anders, als hier der Mehrbetrag der Abschreibungen in erster Linie zur Tilgung der passivierten Sonderabschreibungen ( $\div 171$  Mill. DM) herangezogen worden ist. Es handelt sich in diesem Fall also einfach darum, daß die seinerzeit genehmigten Vorweg-Abschreibungen jetzt allmählich durch die Normal-Abschreibungen eingeholt werden.

Die Zusammensetzung von Anlagenzugang und Abschreibungen nach Anlage-Arten ist im Tabellenanhang genau dargestellt. Die Texttabelle 10 gibt eine zusammenfassende Übersicht über die wichtigsten Positionen, die bei der weiteren Auswertung von Übersicht 9 herangezogen werden können. Die Auswirkung der unterschiedlichen Finanzierungsmaßnahmen auf die Bilanzstruktur geht aus den Übersichten 11 und 13 hervor; hier müssen allerdings die beiden entsprechenden Tabellen für 1958 (vgl. Band 250 der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“) herangezogen werden.

Bei der Auswertung der Tabellen 11 und 13 darf nicht übersehen werden, daß die Anteile der einzelnen Bilanzposten an der Bilanzsumme stets voneinander abhängen. Eine Gruppe mit absolut geringem Anlagevermögen wird gleichwohl einen hohen Anlagen-Anteil ausweisen, wenn auch die übrigen Bilanzposten nur ein geringes Ausmaß erreichen. So erklärt sich beispielsweise der immer noch recht hohe Anlagen-Anteil von rund 20 vH bei den Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften in erster Linie dadurch,

12. Relationen der Goldenen Bilanzregel

Mill. DM

Bilanzposten	1957	1958	1958	1959
	1955 AG	1857 AG		
Das Anlagevermögen und die langfristigen Forderungen . . . . .	50 151,2	53 559,7	52 355,9	55 701,6
	2 456,2	2 614,4	2 825,8	2 883,6
	52 007,4	56 174,1	55 181,7	58 585,2
sind finanziert durch				
Eigenkapital . . . . .	36 414,2	37 583,3	36 144,4	38 445,9
Langfristiges Fremdkapital <sup>1)</sup> . . . . .	24 696,7	27 865,4	28 418,3	30 231,3
	61 110,9	65 448,7	64 562,7	68 677,2
Relationen in vH . . . . .	116,2	116,5	117,0	117,2
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind gedeckt durch				
Vorräte . . . . .	28 484,1	20 343,0	27 941,7	29 001,9
kurzfristige Forderungen . . . . .	17 224,1	18 052,8	17 858,7	18 192,9
flüssige Mittel . . . . .	15 326,8	16 015,1	15 123,9	16 417,5
	5 776,4	6 085,9	6 003,0	7 300,6
	38 327,3	40 153,8	38 985,6	41 911,0
Relationen in vH . . . . .	134,6	136,8	139,5	140,2

<sup>1)</sup> Einschl. der als langfristig erkennbaren Rückstellungen.

dafür hier keine Vorräte und nur sehr geringe langfristige Forderungen vorhanden sind. Im Schiffbau betrug der Anteil der Sachanlagen sogar nur 18 vH, also weniger als in der Wirtschafts-

13. Eigenkapital und Fremdkapital 1959 bei 1857 Aktiengesellschaften in ausgewählten Wirtschaftsgruppen  
vH des Gesamtkapitals (der Bilanzsumme)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesamt- kapital <sup>1)</sup> in Mill. DM	Eigenkapital				Fremdkapital				
			davon			darunter					
			ins- gesamt	Rücklagen	Wert- berichtl- gungen gem. §§ 7c, d, § 36	ins- gesamt	als lang- fristig erken- bare Rück- stel- lun- gen	Sozial- ver- bind- lich- keiten	lang- fristige Ver- bind- lich- keiten <sup>2)</sup>	kurz- fristige Ver- bind- lich- keiten	
11	Steinkohlenbergbau.....	9 041,3	46,5	23,2	15,2	0,8	7,3	51,1	11,6	0,0	22,5
12—15	Sonstiger Bergbau.....	3 740,3	52,3	25,2	19,3	4,9	3,0	45,6	10,1	0,5	18,8
174	Zementindustrie.....	534,5	43,4	23,2	14,4	4,6	1,2	53,1	14,4	1,7	8,8
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden.....	577,8	46,4	27,0	16,1	0,6	2,7	50,4	8,3	2,0	9,7
18/19	Energiewirtschaft.....	12 352,1	39,0	23,9	13,0	1,7	0,4	56,5	7,1	0,9	35,4
21	Eisen- und Stahlindustrie.....	17 854,5	41,2	19,3	12,2	0,8	8,9	57,0	10,8	0,3	24,0
22	NE-Metallindustrie.....	1 325,8	40,5	22,5	17,3	0,2	0,5	55,9	4,7	1,6	12,6
233	Waggontbau.....	196,9	42,3	29,1	11,0	1,6	0,5	54,9	1,3	0,5	34,9
Rest 23	Stahlbau.....	1 017,6	19,6	8,2	8,4	1,7	1,3	79,4	6,4	0,5	3,1
24	Maschinenbau.....	6 118,0	27,1	14,6	10,3	0,9	1,3	71,0	4,7	2,7	7,5
25	Schiffbau.....	1 901,0	17,0	6,3	8,4	0,7	1,5	80,8	1,1	1,9	4,5
26	Fahrzeugbau.....	2 965,4	35,2	18,0	15,0	1,3	0,9	55,8	9,6	1,4	11,0
27	Elektrotechnik.....	6 905,0	34,5	23,8	10,1	0,1	0,5	62,1	7,7	1,4	13,9
28	Feinmechanik und Optik.....	465,0	35,2	24,9	9,3	0,3	0,7	62,1	6,0	1,6	4,5
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	557,9	35,1	20,8	12,9	1,0	0,5	61,9	5,3	4,1	11,0
31	Mineralölverarbeitung.....	4 374,9	37,0	32,4	2,5	0,5	1,5	62,4	4,8	0,2	14,0
32	Chemische Industrie.....	9 329,9	45,6	28,1	15,8	0,4	1,3	50,2	7,8	4,9	12,8
34	Kunststoffverarbeitung.....	120,8	33,9	17,0	16,8	—	0,0	64,6	9,7	0,1	8,6
35	Gummil- und Asbestverarbeitung.....	823,8	43,9	27,3	14,8	0,9	0,9	51,6	7,1	0,5	3,9
36	Feinkeramik, Glas.....	600,8	47,5	24,4	20,4	1,9	0,8	48,9	6,3	2,1	15,1
39	Papiererzeugung und -verarbeitung.....	1 145,7	40,8	24,0	14,4	1,0	0,7	56,0	8,9	1,5	18,8
41	Ledererzeugung und -verarbeitung.....	430,3	46,4	26,6	16,0	3,0	0,8	51,1	7,0	0,9	7,8
421	Zellwoll- und Kunstsseidenherstellung.....	711,6	55,3	31,5	15,2	5,8	2,7	41,4	3,7	0,7	6,5
Rest 42	Textilindustrie.....	2 922,4	48,9	26,7	20,5	1,3	0,5	48,1	4,0	3,3	5,8
451	Mühlen (ohne Ölmühlen).....	257,8	23,8	18,8	6,1	—	0,0	75,4	2,2	0,3	6,7
465	Margarineindustrie, Ölmühlen.....	72,0	34,8	21,6	5,6	4,5	3,1	53,0	3,3	—	3,1
466	Zuckerindustrie.....	922,7	23,0	12,6	10,3	0,1	0,1	73,7	0,7	0,0	9,5
481	Brauereien.....	1 353,4	42,5	24,9	16,1	0,7	0,8	53,8	8,3	2,7	11,5
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen.....	40,8	31,4	17,2	13,2	1,0	0,0	65,1	5,7	3,0	32,6
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.....	809,3	19,3	11,5	7,1	0,3	0,4	79,1	5,9	3,2	9,3
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel.....	2 980,6	23,9	9,3	13,8	0,5	0,4	74,1	2,0	0,8	6,6
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.....	892,2	46,5	24,3	16,6	3,0	2,6	49,1	6,5	2,2	18,1
711	Wohnungs- und Grundstückswesen.....	96,8	38,8	29,0	8,8	0,9	0,2	59,3	1,2	—	48,9
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen.....	4 086,6	9,1	6,6	2,4	0,1	0,0	90,7	1,5	0,0	79,4
715	Vermögensverwaltung.....	122,2	58,0	33,6	18,9	0,3	0,2	37,3	1,1	—	15,7
72	Gaststättenwesen.....	74,9	28,6	28,2	0,1	0,3	—	68,9	0,5	0,2	53,4
83	Schienebahnen.....	1 047,8	50,6	37,1	12,7	0,0	0,8	48,0	10,4	3,5	18,8
85	Schiffahrt, Häfen.....	1 635,8	19,0	15,3	3,1	0,0	0,6	77,5	5,1	0,0	52,7
945	Wirtschaftsberatung.....	53,1	19,3	8,8	10,1	0,0	0,3	77,6	22,8	1,1	2,9
0—9 ohne 68, 69, 714	Insgesamt (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)....	101 525,1	37,9	21,6	12,4	1,0	2,9	59,2	7,4	1,3	21,0
											21,7

<sup>1)</sup> Einschl. „Sonstige Passiva“ und Gewinn. — <sup>2)</sup> Abzüglich Verlustvortrag zuzüglich Gewinnvortrag. — <sup>3)</sup> Einschl. Kreditgewinnahme abzüglich LA-Gegenposten.

prüfung, und zwar trotz absolut großer Anlagen. Die Werften bilanzieren ihre in Arbeit befindlichen Schiffe bis zur Ablieferung als Halbfabrikat unter den Vorräten und den Gegenwert der hereingenommenen Anzahlungen meist unter den flüssigen Mitteln. Diese beiden Posten drücken mit zusammen 60 vH der Bilanzsumme den Anteil der Sachanlagen stark herab.

Auch auf der Passivseite sind diese Zusammenhänge zu beachten. Als Beispiel seien wieder die Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaften herangezogen, deren Eigenkapital nur 19 vH der Bilanzsumme ausmacht, weil vor allem die Rückstellungen ein sehr starkes Gewicht haben. Bei den Zuckerfabriken, um ein weiteres Beispiel zu nennen, beträgt der Anteil des Eigenkapitals ebenfalls nur 23 vH; hier sind es die hohen Wechselverbindlichkeiten, mit denen die Zuckervorräte finanziert werden und durch die die kurzfristigen Verbindlichkeiten einen Anteil von 56 vH der Bilanzsumme erreichen.

Bei Berücksichtigung dieser Zusammenhänge stellen die Übersichten 11 und 13 jedoch eine Ergänzung des oben gezeichneten Gesamtbildes der Bilanzstruktur dar. Für die Summe aller 1857 Gesellschaften haben sich im Jahre 1959 die einzelnen Relationen, die hier stets als „Goldene Bilanzregel“ bezeichnet werden, nur wenig verändert. Die Mehrzahl der erfassten Unternehmen hielt sich an den hergebrachten Grundsatz kaufmännischer Vorsicht, daß langfristig gebundenes Vermögen nach Möglichkeit durch eigene oder durch langfristig verfügbare fremde Mittel finanziert werden sollte. Die entsprechende Relation (Tabelle 12) ist dadurch mit rund 117 vH fast unverändert geblieben. Auch die Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch Vorräte, kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel unterscheidet sich mit 140 vH kaum von der des Vorjahrs. Aus der Kombination der Tabellen 11 und 13 gehen die Verhältniszahlen auch für die einzelnen Wirtschaftsgruppen hervor.

## C. Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse

### 1. Erfolgsrechnungen 1959

Nach dem „Gesetz über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung“, die sogenannte „Kleine Aktienrechtsform“, müssen bestimmte Aktiengesellschaften ihre Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 1960 endende oder laufende Geschäftsjahr in einer ausführlicheren Form veröffentlichen als bisher. Ein Teil der Gesellschaften hat das neue Schema bereits dem Abschluß für 1959 zugrunde-

gelegt. Um dieses Zahlenmaterial vollständig zu erfassen, wurden die Gewinn- und Verlustrechnungen auch in der Bilanzstatistik bereits in Anlehnung an die neuen Gliederungsbestimmungen aufbereitet. Für den Zeitvergleich und für den Vergleich zwischen einzelnen Gesellschaften oder Wirtschaftsgruppen waren dabei aber nur diejenigen Erfolgsposten geeignet, die nach dem bisher geltenden Schema von allen Gesellschaften gleichmäßig ausgewiesen werden müssen. Tabelle 14 enthält deshalb neben der ausführlichen Rechnung für 1959 eine zweite Spalte,

14. Erfolgsrechnungen 1957 bis 1959  
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Erfolgsposten	Verkürztes Schema					Vollständiges Schema	Anteil am Gesamtertrag				
	1957	1958	1958	1959	1959		1957	1958	1958	1959	1959
	1955 AG		1857 AG		1922 AG <sup>1)</sup>	1857 AG	1955 AG		1857 AG		1922 AG <sup>1)</sup>
	Mill. DM										
Rohertrag.....	32 989,0	35 481,2	35 167,6	37 676,4	37 940,5	42 068,1	98,9	98,8	98,7	98,6	98,6
E. aus Gewinngemeinschaften, Beteiligungen und Wertpapieren	244,7 <sup>2)</sup>	294,0 <sup>2)</sup>	324,5	357,7	357,8	357,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,9
Zinsertrag.....	132,9	155,3	145,4	178,7	175,7	173,7	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Anlagenabgang und Zuschreibung						47,3					
Anlage- und Umlaufvermögen											
Auflösung von Wertberichtigung											
und Rückstellung.....											
Sonstige Erträge.....						358,0					
E. aus Verlustübernahme.....						1 044,9					
						70,0					
Gesamtertrag.....	33 366,6	35 930,5	35 637,5	38 207,8	38 474,0	44 110,7	100	100	100	100	100
Löhne, Gehälter.....	17 968,4	19 299,7	19 100,5	19 789,2	19 938,5	19 789,2	53,9	53,7	53,6	51,8	51,8
Soziale Abgaben.....	2 335,8	2 797,2	2 794,1	2 932,7	2 951,0	2 932,7	7,0	7,8	7,8	7,7	7,7
Zusätzlicher sozialer Aufwand.....						866,2					
Abschreibung auf Sachanlagen.....	6 139,4	6 644,0	6 610,1	7 003,5	7 050,1	7 003,5	18,4	18,5	18,6	18,3	18,3
Sonstige Abschreibungen.....						351,3					
Verlust aus Anlagen-Abgang.....						39,5					
Zinsaufwand.....	1 108,1	1 265,9	1 276,6	1 341,2	1 358,6	1 341,2	3,3	3,5	3,6	3,5	3,6
Steuern vom Einkommen usw.....	4 370,5	4 165,2	4 102,0	4 979,4	5 003,8	4 979,4	13,1	11,6	11,5	13,0	13,0
Sonstige Steuern.....						3 087,1					
Konzessionsabgabe.....						79,7					
Aufwand aus Verlustübernahme.....						28,2					
Sonstige Aufwendungen.....						1 385,4					
Abgeführte Gewinne.....						19,9					
Zuführung an Unterstützungskonto.....						54,6					
Gewinnsaldo laut Bilanz.....	1 435,4	1 758,5	1 754,2	2 161,8	2 171,1	2 161,8	4,3	4,9	4,9	5,7	5,6
bestehend aus Gewinnen.....	1 471,7	1 804,4	1 861,0	2 253,0	2 263,5	2 253,0	4,4	5,2	5,2	5,9	5,9
Verlusten.....	36,3	105,9	106,8	91,2	92,4	91,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3
Vor Feststellung wurden den Rücklagen zugeführt.....	580,9	586,8	540,8	998,7	1 005,8	998,7	1,6	1,5	1,5	2,6	2,6
entnommen.....	242,7	435,7	326,6	274,2	274,4	274,2	0,7	1,2	1,2	0,7	0,7
Bereinigter Gewinnsaldo.....	1 723,6	1 859,6	1 968,4	2 880,3	2 902,5	2 886,3	5,2	5,2	5,5	7,6	7,5
bestehend aus Gewinnen.....	1 880,1	2 240,8	2 201,1	3 033,6	3 051,0	3 033,6	5,6	6,2	6,2	8,0	7,9
Verlusten.....	156,5	381,2	232,7	147,3	148,5	147,3	0,4	1,0	0,7	0,4	0,4

<sup>1)</sup> Einschl. 65 AG, deren Bilanzen nur für das Geschäftsjahr 1959 erfaßt wurden; vergleiche Tabelle 2, Text Seite 11.  
<sup>2)</sup> Nur Ertrag aus Beteiligungen.

in der nur die vergleichbaren Posten aufgeführt sind. Alle nicht vergleichbaren Posten wurden dabei über den Rohertrag verrechnet, wie es in § 132 des Aktiengesetzes (alte Fassung) vorgesehen war. Vorerst ist nur diese verkürzte Erfolgsrechnung Gegenstand der Analyse. Die nicht vergleichbaren Posten können allenfalls als Ergänzung herangezogen werden.

Die Tatsache, daß die Gewinn- und Verlustrechnungen 1959 in ihrer Mehrzahl noch nach dem alten Prinzip aufgebaut sind, hatte zur Folge, daß auch das vollständige Schema in Tabelle 14 noch nicht ganz den Bestimmungen der Kleinen Aktienrechtsreform entspricht. An sich hätte die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen bereits den „bereinigten“ Gewinn ergeben müssen, aus dem dann an Hand der Gewinn-wirksamen Veränderungen bei den Rücklagen der verteilungsfähige Gewinn (bzw. Verlust) laut Bilanz abzuleiten wäre. Die verkürzte Rechnung gestattet demgegenüber aber nur die genaue Berechnung des Bilanzgewinnes, der dann auf Grund eigener Untersuchungen — also nicht nach veröffentlichtem Zahlenmaterial — zum bereinigten Gewinn umgeformt wird. Dieses etwas unübersichtliche Verfahren wird auch für 1960 noch anzuwenden sein, und zwar einmal wegen des Vergleiches mit 1959 und zum anderen, weil ein Teil der Gesellschaften vor dem 31. Dezember 1960 abschließt und daher für 1960 noch nicht an das neue System gebunden ist.

Schematisch lassen sich die Unterschiede der beiden Berechnungsmethoden etwa wie folgt darstellen:

In zwei besonderen Spalten enthält Tabelle 14 auch bereits die vervollständigten Ergebnisse für 1922 Aktiengesellschaften; das Zahlenmaterial für 65 Gesellschaften, deren Abschluß nur für 1959 oder nicht mit 1958 vergleichbar vorlag (vgl. dazu auch

15. Geschäftsergebnisse 1957 bis 1959

Mill. DM

Kapital	1957	1958	1958	1959
	1955 Gesellschaften	1857 Gesellschaften		
Dividende-berechtigtes Kapital <sup>1)</sup> insgesamt.....	20 910,5	21 686,1	20 409,6	21 558,1
Dividende-beziehendes Kapital <sup>1)</sup> insgesamt.....	15 018,6	15 125,8	15 304,5	16 785,0
Gesellschaften mit Gewinn <sup>2)</sup> Anzahl.....	1 517	1 492	1 429	1 495
Dividende-berechtigtes Kapital <sup>1)</sup> 16 940,9	15 866,2	15 723,4	17 566,7	
Dividende-beziehendes Kapital <sup>1)</sup> 14 649,3	14 428,6	14 977,6	16 658,4	
Gewinn.....	1 880,1	2 240,8	2 201,1	3 033,6
Gesellschaften mit Verlust <sup>2)</sup> Anzahl.....	339	300	345	250
Dividende-berechtigtes Kapital <sup>1)</sup> 2 925,4	4 763,6	3 995,1	3 019,9	
Verlust.....	156,5	381,2	232,7	147,3
Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust Anzahl.....	99	94	83	103
Dividende-berechtigtes Kapital <sup>1)</sup> 1 044,2	1 050,3	691,1	971,5	

<sup>1)</sup> Als Kapital sind hier nur Stammaktien erfaßt. — <sup>2)</sup> Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführung zur Rücklage usw.

Gesetzliche Vorschrift  
Rohertrag neuer Art  
+ Ausweispflichtige Erträge  
-/ Ausweispflichtige Aufwendungen  
Bereinigter Gewinn/Verlust  
-/ Zuführung an Rücklagen  
+ Entnahme aus Rücklagen  
Gewinn/Verlust lt. Bilanz

Bilanzstatistik  
Rohertrag alter Art  
+ Ausweispflichtige Erträge  
-/ Ausweispflichtige Aufwendungen  
Gewinn/Verlust lt. Bilanz  
+ Zuführung an Rücklagen u. ä.  
-/ Entnahme aus Rücklagen u. ä.  
Bereinigter Gewinn/Verlust

Tabelle 2) ist hier mit einbezogen. Diese beiden Spalten finden ihre Ergänzung in Texttabelle 17 (dort allerdings einschließlich 43 Beteiligungsgesellschaften).

Der Rohertrag und die Summe der Erträge lagen 1959 um 7 vH höher als 1958. Wesentlich stärker haben vor allem die Gewinne (+ 21 vH) und als Folge davon die ausweispflichtigen Steuern (+ 21 vH) zugenommen. Als Saldo aus Gewinnen in Höhe von 2253 Mill. DM und Verlusten von 91 Mill. DM ergab sich 1959 ein Gewinnsaldo, der mit 2162 Mill. DM 5,7 vH der Summe aller vergleichbaren Erträge ausmacht. 1958 lag dieser Anteil noch bei 4,9 vH. Die Steuern auf Einkommen, Ertrag und Vermögen betragen 1959 mit 4979 Mill. DM 13,0 vH der Ertragssumme (1958 = 11,5 vH). Die übrigen Posten der vergleichbaren Erfolgsrechnung haben absolut zwar ebenfalls zugenommen, jedoch nicht so stark wie Gewinne und Steuern. Der Anteil des Personenaufwands (Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialabgaben) ist dadurch von 61,4 vH auf 59,5 vH zurückgefallen. Der Anteil der Abschreibungen hat sich nur von 18,6 vH auf 18,3 vH vermindert; hier spielt die Vergrößerung der Abschreibungsgrundlage eine Rolle, von der oben gesprochen wurde.

## 2. Geschäftsergebnisse und Dividenden

1495 von den 1857 Gesellschaften haben das Geschäftsjahr 1959 mit Gewinn abgeschlossen (1958 = 1429), 259 Gesellschaften mit Verlust (1958 = 345) und 103 (83) haben eine ausgeglichene Rechnung ohne Gewinn oder Verlust vorgelegt. 1958 hatten zwar, verglichen mit 1957, die Gewinne zugenommen, aber auch die Verluste hatten sich erhöht. Demgegenüber ist die Entwicklung 1959 gleichmäßiger verlaufen. Die Ertragslage hat sich, von Ausnahmen abgesehen, allgemein gebessert. Der bilanzierte Gewinn in Höhe von 2253 Mill. DM (ohne Vortrag) stand den Gesellschaften für die Ausschüttung einer Dividende zur Verfügung. Daneben ist jedoch auch ein Teil der Rücklagendotierung als Gewinnverwendung anzusehen. Die Zunahme der Rücklagen betrug 1959 (siehe Tabelle 5) 1451 Mill. DM. Davon entfielen, wie erwähnt, 397 Mill. DM auf das Agio bei Kapitalerhöhungen, und von den verbleibenden 1054 Mill. DM waren 725 Mill. DM als Gewinnverwendung erkennbar. Diese Zahl ergibt sich als Saldo aus 999 Mill. DM „vor der Feststellung verteilt“ und 274 Mill. DM Entnahmen aus der Rücklage. Die Zuführungen gemäß § 47 DMBG sind hier nicht als Gewinnverwendung gezählt. Zur Ergänzung sei hier erwähnt, daß die Körperschaftsteuerstatistik für 1957 als „Zuführung zu Rücklagen“ einen Betrag ermittelt hat, der etwa in der gleichen Größenordnung lag, wie der damals in der Bilanzstatistik ermittelte „vor Feststellung verteilt“ Gewinn. Ein Teil der Gesellschaften hat mit der Dotierung der Rücklagen die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln für 1960 vorbereitet. — Unter Berücksichtigung der vorab verwendeten Gewinne ergibt sich bei den 1857 Gesellschaften für 1959 ein

bereinigter Gewinnsaldo in Höhe von 2886 Mill. DM, der sich zusammensetzt aus 3034 Mill. DM Gewinnen und 147 Mill. DM Verlusten.<sup>4)</sup> Der Gewinnsaldo ergibt für das Nominalkapital eine Verzinsung von rund 13% und für das Eigenkapital (Tabelle 5) knapp 8%.

Bei den 1857 Aktiengesellschaften hatten 1959 nominell 21 558 Mill. DM Stammaktien einen Anspruch auf Dividende, aber nur auf 16 785 Mill. DM wurde eine Dividende gezahlt. Die Summe der Stammaktien-Dividende betrug 1959 2086 Mill. DM, das sind rund 9,7% des Dividende-berechtigten und 12,4% des Dividende-beziehenden Kapitals. Für 1958 betrugen die beiden Sätze bei den gleichen 1857 Gesellschaften 8,4% und 11,2%.

Besonders für große Unternehmen haben sich 1959 Dividendensätze von mehr als 14% durchgesetzt. Das Dividende-berechtigte Kapital ist in dieser Gruppe (Tabelle 16) von 1155 Mill. DM auf 4533 Mill. DM angestiegen, die Zahl der Gesellschaften von 130 auf 257. Bemerkenswert ist, daß das tatsächlich eine Dividende beziehende Kapital hier mit 5107 Mill. DM noch über dem Kapital gelegen hat, das am Ende des Geschäftsjahrs 1959 Dividende-berechtigt war. Hier wirkt sich § 14 des Gesetzes vom 23. 12. 1959 („Kleine Aktienrechtsform“) aus, nach dem die erst im Jahre 1960 ausgegebenen Berichtigungsaktien bereits am Gewinn des Geschäftsjahres 1959 beteiligt werden könnten. In solchen Fällen mußte im Rahmen der Statistik die nominelle Dividende (auf das neue Kapital) in eine reale Dividende (auf das alte Kapital) umgerechnet werden, damit alle Gesellschaften miteinander vergleichbar waren. Der Anteil der Dividendensumme am Dividende-berechtigten Kapital lag hier infolgedessen mit 20,4% höher als der Anteil am Dividende-beziehenden Kapital mit 18,1%. Auch bei den Dividendengruppen „über 12% bis 14%“ und „über 8% bis 10%“ war diese Erscheinung 1959 zu beobachten.

In Tabelle 17 sind die Ergebnisse der Bilanzstatistik einschließlich der 24 konsolidierten Bilanzen dargestellt, die für 1959 veröffentlicht worden sind. Abweichend von allen übrigen Textübersichten enthält diese Tabelle auch das Zahlenmaterial von 43 Beteiligungsgesellschaften. Den Einzelwerten für den Vermögens- und Kapitalaufbau, die im Tabellenanhang für 1959 enthalten sind, wurden zunächst die 24 konsolidierten Bilanzen zugerechnet. Dafür mußten aber auf der anderen Seite die Daten jener Gesellschaften, die in den Konzernbilanzen enthalten sind, wieder abgezogen werden; es handelte sich dabei um 88 Gesellschaften, darunter auch einige Beteiligungsgesellschaften. Wegen dieser Zusammenhänge war es nicht möglich, Tabelle 17 wie alle anderen Texttabellen ohne die Beteiligungsgesellschaften aufzustellen. Außerdem enthält die Tabelle auch die Werte von 83 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Auch die Bilanzen 1959 von 65 Aktiengesellschaften, die nur für 1959 vorlagen oder die nicht mit 1958 vergleichbar waren, wurden hier eingearbeitet. Die Erfolgsrechnungen dieser 65 Unternehmen sind in Tabelle 14 dargestellt.

## 16. Dividende 1958 und 1959 auf Stammaktien bei 1857 Aktiengesellschaften

Dividenden-Gruppe	1958				1959			
	Gesell-schaften	Dividende-berechtigtes Kapital	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Gesell-schaften	Dividende-berechtigtes Kapital	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM	
0% <sup>4)</sup> .....	678	4 894,6	—	—	649	5 077,6	—	—
bis 8%.....	490	4 373,8	4 295,8	277,5	412	3 508,9	3 437,3	222,0
über 8% bis 10%.....	248	3 974,9	3 958,4	378,8	231	3 214,7	3 216,0	311,0
über 10% bis 12%.....	198	1 955,3	1 851,0	215,6	179	2 791,8	2 005,8	305,8
über 12% bis 14%.....	113	4 055,8	4 040,2	551,3	129	2 372,1	2 418,0	322,9
über 14%.....	130	1 155,1	1 152,2	302,5	257	4 533,0	5 107,3	924,4
Insgesamt...	1 857	20 400,6	15 304,5	1 720,7	1 857	21 558,1	16 785,0	2 086,2

<sup>4)</sup> Die Gesellschaften mit Gewinnabführung im Rahmen einer Organschaft sind hierin enthalten.

17. Vervollständigte Ergebnisse für 1959  
(ohne Banken und Versicherungen, aber einschl. 43 Beteiligungsgesellschaften)

Bilanzposten	Ohne konsolidierte Bilanzen				Mit 24 konsolidierten Bilanzen			
	65 AG*)		1965 AG*)		1900 AG und 83 GmbH		1965 AG*) und 83 GmbH	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Sachanlagen und Anzahlungen <sup>1)</sup> .....	681,7	68,1	48 803,8	45,7	49 343,2	47,1	50 024,9	47,3
Finanz- und sonstige Anlagen <sup>1)</sup> .....	3,2	0,3	10 543,2	9,9	7 768,5	7,4	7 771,7	7,3
Anlagevermögen .....	684,0	68,4	59 347,0	55,6	57 111,7	54,5	57 796,6	54,6
Vorräte <sup>4)</sup> .....	96,8	9,7	18 302,8	17,1	19 055,3	18,2	19 152,1	18,1
Langfristige Forderungen <sup>1)</sup> .....	6,0	0,6	3 189,7	3,0	2 998,8	2,9	3 004,8	2,9
Kurzfristige Forderungen <sup>1)</sup> .....	165,9	16,6	17 291,3	16,2	16 780,2	16,0	16 946,1	16,0
Flüssige Mittel .....	41,4	4,1	7 616,4	7,1	7 801,6	7,4	7 843,0	7,4
Umlaufvermögen .....	310,1	31,0	46 400,2	43,4	46 635,9	44,5	46 946,0	44,4
Sonstige Aktiva .....	5,0	0,5	952,6	0,9	963,5	0,9	968,5	0,9
Jahresverlust .....	1,2	0,1	92,4	0,1	92,0	0,1	93,2	0,1
Bilanzsumme... .....	1 001,2	100	106 792,2	100	104 803,1	100	105 804,3	100
Grundkapital <sup>3)</sup> .....	198,1	19,8	24 119,3	22,6	21 872,8	20,9	22 070,9	20,9
Rücklagen <sup>4)</sup> einschl. Vermögensabgabe .....	62,0	6,2	14 390,3	13,5	14 602,6	13,9	14 065,2	13,8
Sonderwertberichtigungen .....	2,9	0,3	2 968,5	2,8	2 968,3	2,8	2 071,2	2,8
Gewinnvortrag .....	2,9	0,3	222,4	0,2	215,5	0,2	218,4	0,2
Eigenkapital .....	266,5	26,6	41 700,5	39,1	39 659,2	37,8	39 925,7	37,7
Langfristige Rückstellungen <sup>4)</sup> .....	87,7	8,8	7 695,8	7,2	7 899,4	7,5	7 987,1	7,5
Alle übrigen Rückstellungen .....	63,1	6,3	8 113,9	7,6	8 327,9	8,0	8 301,0	7,9
Sozialverbindlichkeiten <sup>4)</sup> .....	11,9	1,2	1 386,1	1,3	1 382,2	1,3	1 394,1	1,3
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup> .....	392,0	39,2	22 086,4	20,7	21 685,1	20,7	22 077,1	20,9
Alle übrigen Verbindlichkeiten .....	187,6	16,7	22 611,8	21,2	22 742,4	21,7	22 910,0	21,7
Fremdkapital .....	722,3	72,2	61 894,0	58,0	62 037,0	59,2	62 759,3	59,3
Sonstige Passiva .....	1,9	0,2	698,2	0,6	729,3	0,7	731,2	0,7
Jahresgewinn .....	10,5	1,0	2 499,5	2,3	2 377,6	2,3	2 388,1	2,3

1) Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — \*) Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen. — \*) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — \*) Abzüglich Verlustvortrag. — \*) Soweit solche erkennbar. — \*) Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen. — \*) Einschl. Kreditgewinnabgabe, abzüglich LA-Gegenposten. — \*) Nur mit den Bilanzen für 1959 erfaßt; vergleiche auch Tabelle 2. — \*) Einschl. 65 AG, deren Bilanzen nur für 1959 erfaßt wurden.

18. Nettobilanzen 1959 von 153 Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West)  
(Vergleiche die in Band 180 gegebenen Erläuterungen)

Bilanzposten	darunter in den Wirtschaftsgruppen													
	Insgesamt		Energie-wirtschaft		Maschinenbau		Elektrotechnik		Chemische Industrie		Wohnungs- und Grundstückssewesen		Brauereien	
	153 Gesellschaften	2 Gesellschaften	13 Gesellschaften	11 Gesellschaften <sup>4)</sup>	9 Gesellschaften	38 Gesellschaften	5 Gesellschaften	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM
Sachanlagen und Anzahlungen <sup>1)</sup> .....	1 673,1	55,7	461,2	75,1	146,8	27,8	40,0	23,1	85,7	31,6	657,7	91,4	54,5	49,8
Finanz- und sonstige Anlagen <sup>1)</sup> .....	77,4	2,6	0,8	0,2	8,8	1,7	0,6	0,3	38,0	14,4	8,1	1,1	8,7	8,0
Anlagevermögen .....	1 750,5	53,3	462,0	75,3	155,6	29,5	40,0	23,4	124,6	46,0	665,8	92,5	63,2	57,8
Vorräte <sup>4)</sup> .....	541,6	18,0	37,0	6,0	159,1	30,1	70,3	40,6	81,5	30,1	18,7	2,6	21,5	19,7
Langfristige Forderungen <sup>1)</sup> .....	16,8	0,6	0,1	0,0	3,2	0,6	0,5	0,3	1,5	0,6	2,2	0,3	8,1	7,4
Kurzfristige Forderungen <sup>1)</sup> .....	468,1	15,6	53,2	8,7	151,8	28,8	46,6	26,9	42,2	15,6	10,2	1,4	11,4	10,4
Flüssige Mittel .....	209,0	7,0	54,1	8,8	57,3	10,9	14,8	8,5	20,3	7,5	20,8	4,9	4,5	4,5
Umlaufvermögen .....	1 235,5	41,2	144,4	23,5	371,4	70,4	132,2	70,3	145,5	53,8	51,9	7,2	45,9	42,0
Sonstige Aktiva .....	12,5	0,4	7,4	1,2	0,6	0,1	0,5	0,3	0,0	0,6	1,2	0,2	0,3	0,2
Jahresverlust .....	4,0	0,1	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	0,4	0,1	—	—
Bilanzsumme... .....	3 002,5	100	613,8	100	527,6	100	173,3	100	270,7	100	719,3	100	109,4	100
Grundkapital <sup>3)</sup> .....	649,8	21,6	211,6	34,5	92,9	17,6	36,1	20,8	92,6	34,2	56,4	7,8	46,1	42,1
Rücklagen <sup>4)</sup> .....	245,6	8,2	82,1	13,4	22,4	4,2	10,0	5,8	36,9	13,6	58,1	8,1	7,1	6,5
Rücklage für Vermögensabgabe .....	5,9	0,2	—	—	0,9	0,2	—	—	2,1	0,8	0,0	0,0	—	—
Sonderwertberichtigungen .....	1,8	0,1	—	—	0,5	0,1	0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,5	0,5
Gewinnvortrag .....	6,7	0,2	0,2	0,0	0,5	0,1	4,0	2,3	0,4	0,8	0,1	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital .....	909,8	30,3	293,9	47,9	117,2	22,2	50,5	29,1	132,1	48,8	115,4	16,0	53,7	49,1
Langfristige Rückstellungen <sup>4)</sup> .....	117,2	3,9	40,0	6,5	14,4	2,7	5,6	3,2	28,1	10,4	—	10,1	9,2	—
Alle übrigen Rückstellungen .....	217,4	7,2	36,9	6,0	44,7	8,5	44,5	25,7	16,5	6,1	28,7	4,0	6,1	5,6
Sozialverbindlichkeiten <sup>4)</sup> .....	25,9	0,9	—	—	17,8	3,4	3,2	1,9	—	—	—	—	3,9	3,6
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup> .....	987,9	32,9	179,0	29,2	77,4	14,7	20,8	12,0	43,0	15,9	540,4	75,1	4,7	4,3
Alle übrigen Verbindlichkeiten .....	677,2	22,6	44,6	7,3	250,5	47,5	43,4	25,0	33,2	12,2	29,9	4,2	24,5	22,4
Fremdkapital .....	2 025,6	67,5	300,5	49,0	404,8	76,8	117,5	67,8	120,8	44,6	599,0	83,3	49,3	45,1
Sonstige Passiva .....	8,2	0,3	1,8	0,3	1,3	0,2	0,6	0,4	0,0	0,0	3,1	0,4	0,1	0,1
Jahresgewinn .....	58,9	1,9	17,6	2,8	4,3	0,8	4,7	2,7	17,8	6,6	1,8	0,3	6,3	5,7

1) Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — \*) Buchwert abzüglich der zugehörigen Wertberichtigungen. — \*) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — \*) Abzüglich Verlustvortrag. — \*) Soweit als solche erkennbar. — \*) Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen. — \*) Einschl. Kreditgewinnabgabe, abzüglich LA-Gegenposten. — \*) Ohne die AEG, vgl. Tabelle 1.

**1. Aktivseite der Bilanzen 1958  
nach Wirtschaftsgruppen**

1000 DM

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen <sup>1)</sup>				Umlaufvermögen			
			Sach- anlagen	Beteili- gungen	Immatr. Anlagen	Zusam- men	Vorräte			
							Roh- stoffe	Halb- fabrikate	Ferti- ge Erzeug- nisse, Waren	Zusam- men
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.....	13	95 505	14 196	—	109 701	9 499	—	8 004	17 503
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft .....	220	24 534 495	2 142 137	294 029	26 970 661	906 745	90 285	544 372	1 541 402
davon:										
11	Steinkohlenbergbau .....	32	5 354 638	701 364	155 120	6 211 131	293 068	20 876	422 702	736 646
12/15	Sonstiger Bergbau .....	21	2 120 171	319 166	34 518	2 473 855	142 422	23 986	58 419	224 827
174	Zementindustrie .....	15	229 228	27 592	1 434	258 254	30 772	8 096	8 859	56 727
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden .....	51	245 896	31 574	739	278 209	37 536	28 922	33 882	100 340
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr .....	10	882 871	18 696	3 671	905 238	19 056	167	1 030	20 253
19	Energiewirtschaft .....	91	15 701 691	1 043 745	98 538	16 843 974	374 801	8 238	19 480	402 009
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung .....	392	15 225 546	2 620 380	36 857	17 882 783	3 129 135	4 571 825	2 159 015	9 859 975
davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie .....	61	10 078 667	1 421 597	13 503	11 513 767	1 634 082	843 430	646 684	3 124 196
22	NE-Metallindustrie .....	20	449 790	51 762	20 348	521 900	171 731	133 840	65 076	371 547
23	Waggonbau .....	7	87 712	7 405	0	95 117	28 642	35 965	43	64 650
Rest 23	Stahlbau .....	18	186 681	10 801	342	197 824	126 962	291 057	15 914	434 833
24	Maschinenbau .....	132	1 355 187	163 916	2 151	1 521 254	436 731	1 529 471	285 503	2 251 705
25	Schiffbau .....	12	343 976	3 027	4	347 007	125 743	638 299	—	764 042
26	Straßen- und Luftfahrtzeugbau .....	16	1 101 219	68 158	—	1 169 377	175 774	242 090	201 562	619 426
27	Elektrotechnik .....	50	1 346 387	875 265	16	2 221 648	334 651	760 246	792 472	1 887 369
28	Feinmechanik und Optik .....	20	121 485	9 331	302	131 178	29 865	42 632	81 409	153 906
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren .....	56	154 462	9 118	131	163 711	64 054	53 805	69 452	188 301
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	721	8 729 420	1 381 056	18 504	10 128 980	1 923 076	563 094	2 631 474	5 117 644
davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	13	1 030 261	227 126	5 912	1 863 299	226 086	70 848	440 167	737 101
32	Chemische Industrie .....	83	3 722 557	745 970	4 496	4 473 023	638 420	78 895	944 034	1 661 349
34	Kunststoffverarbeitung .....	7	40 430	1 746	54	42 230	10 490	6 102	17 414	34 072
35	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	21	254 648	15 311	423	270 382	80 739	25 208	92 342	198 289
36	Feinkeramik, Glas .....	41	210 367	47 419	910	258 696	42 011	11 319	47 600	100 930
37/38	Holzindustrie .....	27	29 261	2 178	54	31 493	17 543	9 057	20 190	46 790
39	Papiererzeugung und -verarbeitung .....	51	553 170	31 155	2 483	586 808	148 407	27 072	35 754	211 233
41	Ledererzeugung und -verarbeitung .....	28	83 812	21 912	—	105 724	55 981	49 795	67 250	173 026
42	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .....	7	275 429	73 084	825	349 338	56 874	15 317	68 114	140 305
Rest 42	Textilindustrie .....	152	807 371	104 016	598	911 985	267 067	230 747	285 518	783 932
43	Bekleidungsindustrie .....	4	3 556	407	—	3 903	3 004	668	3 478	7 150
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw....	5	9 220	893	—	10 122	10 953	10 789	7 641	29 883
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) .....	22	53 893	9 089	66	63 048	93 213	37	23 706	116 956
465	Margarineindustrie, Ölzmühlen .....	5	20 388	874	1	27 213	17 958	1 020	6 452	25 430
466	Zuckerindustrie .....	40	253 120	7 927	33	261 080	47 232	1 798	388 998	438 026
481	Brauereien .....	132	581 565	58 919	360	640 853	112 384	653	88 189	201 226
481 M	Mälzereien .....	9	7 025	470	—	7 495	4 236	—	4 174	8 410
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen .....	8	5 062	883	0	5 895	6 422	2 365	10 701	19 488
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind..	66	182 326	31 727	2 280	216 333	83 450	21 346	79 752	184 548
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie .....	33	186 184	15 023	396	201 603	43 887	39 309	21 251	104 447
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)...	1 366	48 675 645	6 158 596	349 786	55 184 027	6 002 843	5 264 513	5 356 112	16 623 468
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung .....	130	865 568	263 260	95	1 128 923	30 273	24 549	720 746	775 568
davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel .....	104	422 251	219 148	95	641 494	29 799	24 460	512 927	567 180
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser .....	6	372 596	42 428	—	415 024	—	—	173 415	173 415
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel .....	15	30 299	323	—	30 622	186	89	34 855	34 630
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih .....	5	40 422	1 361	—	41 783	288	—	49	337
7	Dienstleistungen .....	174	3 176 913	48 853	8 237	3 234 003	3 967	6 095	377 867	387 929
davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen .....	31	76 954	1 180	18	78 152	75	—	249	324
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .....	54	2 997 557	5 597	—	3 003 154	1 908	—	371 341	373 309
715	Vermögensverwaltung .....	71	28 377	38 147	2 822	64 346	125	158	227	510
72	Gaststättenwesen .....	13	54 600	2 388	—	56 888	413	—	3 228	3 641
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften .....	5	24 525	1 541	5 397	31 468	1 386	5 937	2 822	10 145
8	Verkehrswirtschaft .....	138	2 786 541	77 963	3 859	2 868 363	62 271	6 561	4 021	72 853
davon:										
83	Schienenbahnen .....	76	1 288 500	11 494	3 517	1 303 601	41 858	136	8	42 002
85	Schiffahrt, Häfen .....	45	1 205 080	63 646	342	1 269 968	16 320	6 398	4 013	26 781
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft .....	17	291 971	2 823	—	294 794	4 098	27	—	4 120
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	36	29 936	681	100	30 717	430	—	214	644
davon:										
945	Wirtschaftsberatung .....	23	9 002	621	71	9 694	6	—	11	17
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse .....	13	20 034	60	29	21 023	424	—	203	627
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften .....	1 857	55 630 108	6 563 549	362 077	62 555 734	6 109 283	5 301 718	6 466 964	17 877 965
ohne 68, 69, 714	Beteiligungsgesellschaften .....	43	139 249	2 762 323	449	2 902 021	5 840	2 886	1 964	10 690
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen .....	1 900	55 769 357	9 325 872	362 526	65 457 755	6 115 123	5 304 604	6 468 928	17 888 655
ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 24 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen .....	1 983	56 699 518	6 622 806	376 212	63 698 536	6 323 484	5 561 946	6 760 328	18 645 758
Versorgungsbetriebe für										
191	Elektrizität .....	59	12 709 485	943 665	95 015	13 748 765	300 329	6 976	9 181	316 486
193	Gas .....	11	565 098	18 117	1 146	584 301	15 549	94	4 869	20 512
195	Wasser .....	2	74 276	0	200	74 476	2 507	—	2 507	63 104
190	kombinierte Versorgung .....	19	2 352 882	81 903	1 577	2 436 372	56 500	1 168	5 430	63 104

<sup>1)</sup> Die Wertberichtigungen zum Anlagevermögen sind hierbei zu beachten.

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Umlaufvermögen							
		Langfristige Forderungen			Kurzfristige Forderungen				
		Hypothe- then	Sonstige lang- fristige Forde- rungen	Zusammen	Geleistete Anzahl- lungen	Liefer- und Leistungs- forde- rungen	Konzern- forde- rungen	Sonstige	Zusammen
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft . . . . .	548	4 666	5 214	361	5 235	21 221	5 243	32 060
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft . . . . .	134 488	900 232	1 034 720	57 654	1 599 652	719 260	455 804	2 832 370
11	davon: Steinkohlenbergbau . . . . .	75 928	631 047	706 975	10 845	578 775	257 253	178 285	1 025 158
12/15	Sonstiger Bergbau . . . . .	29 356	67 037	97 293	6 647	173 856	213 338	83 292	477 133
174	Zementindustrie . . . . .	5 737	5 441	11 228	1 103	55 236	9 241	11 033	77 513
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden . . . . .	828	16 214	17 042	5 628	83 528	11 032	10 828	111 610
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr . . . . .	1 785	7 709	9 494	3 882	30 606	384	13 677	45 020
19	Energiewirtschaft . . . . .	20 804	171 884	192 688	33 049	677 651	227 432	157 789	1 095 921
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung . . . . .	165 174	940 319	1 105 493	422 628	4 765 708	1 029 930	628 030	6 846 296
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	111 074	691 914	802 988	38 692	1 593 821	296 377	233 710	2 162 600
22	NE-Metallindustrie . . . . .	12 092	13 331	25 423	13 660	170 621	23 819	13 884	221 984
233	Waggonbau . . . . .	30	9 798	9 828	514	20 365	4 195	908	25 982
Rest 23	Stahlbau . . . . .	1 580	15 409	16 989	28 988	214 813	10 326	21 017	275 144
24	Maschinenbau . . . . .	17 840	95 458	113 208	125 458	974 217	125 323	82 899	1 307 897
25	Schiffbau . . . . .	3 149	30 289	33 438	135 081	165 206	3 082	115 843	419 212
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau . . . . .	5 238	35 501	40 739	4 100	170 777	201 901	29 941	406 779
27	Elektrotechnik . . . . .	9 528	39 068	49 498	74 947	1 256 712	348 508	114 851	1 795 018
28	Filmekanik und Optik . . . . .	1 798	1 059	2 857	342	101 754	7 114	6 937	116 147
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren . . . . .	2 845	7 592	10 437	846	97 422	9 225	8 040	115 533
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	131 987	440 492	572 479	141 895	2 747 811	626 667	471 123	3 987 496
31	davon: Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	3 155	107 991	111 146	1 614	625 210	87 251	115 922	829 997
32	Chemische Industrie . . . . .	53 701	148 470	202 231	75 854	927 177	391 109	155 851	1 549 991
34	Kunststoffverarbeitung . . . . .	15	14	20	80	24 186	521	1 582	26 349
35	Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	2 473	6 649	9 122	3 665	156 171	16 912	9 462	186 210
36	Feinkeramik, Glas . . . . .	1 308	6 575	7 943	3 372	86 480	18 729	10 919	119 500
37/38	Holzindustrie . . . . .	20	480	500	881	24 370	1 749	1 858	28 858
39	Papiererzeugung und -verarbeitung . . . . .	2 304	12 829	15 133	5 259	82 889	12 410	20 297	120 855
41	Ledererzeugung und -verarbeitung . . . . .	236	4 119	4 405	1 064	68 004	7 888	12 152	88 608
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung . . . . .	10 180	13 595	23 775	492	65 556	21 679	11 793	99 520
Rest 42	Textilindustrie . . . . .	3 591	13 925	17 516	11 175	363 466	35 717	47 802	458 160
43	Bekleidungsindustrie . . . . .	50	50	50	5 722	6	281	6 009	
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . . . .	130	300	430	38	13 678	493	3403	17 612
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) . . . . .	436	94	530	225	53 028	3 600	5 185	62 047
465	Margarineindustrie, Ölzmühlen . . . . .	0	3 261	3 261	73	7 139	2 577	1 723	11 512
466	Zuckerindustrie . . . . .	1 840	3 659	5 499	28 351	55 014	2 015	18 135	103 515
481	Brauereien . . . . .	50 738	115 025	165 763	6 768	117 743	13 038	32 925	170 474
481 M	Mälzereien . . . . .	25	365	390	155	3 621	712	704	5 192
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen . . . . .	—	—	—	323	9 635	1 498	221	11 672
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genussmittelind. . . . .	1 665	3 091	4 756	2 500	58 722	9 259	20 928	91 415
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . . . .	566	4 431	4 997	34 516	253 092	8 630	16 605	312 843
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . . . . .	432 215	2 285 474	2 717 689	656 693	9 366 263	2 384 487	1 571 562	13 979 005
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . . . . .	12 385	69 105	81 490	75 437	805 586	104 069	195 939	1 181 031
61/63	davon: Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . . . . .	872	21 767	22 639	72 074	787 787	79 186	178 752	1 117 799
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser . . . . .	10 612	46 014	56 626	2 939	12 127	21 575	13 773	50 414
67	Sonstiger Einzelhandel . . . . .	852	1 172	2 024	291	4 398	2 101	3 073	9 863
7	Vertretung, Vermittlung, Verleih . . . . .	49	152	201	133	1 274	1 207	341	2 955
711	Dienstleistungen . . . . .	8 898	4 906	13 804	5 726	61 571	25 642	68 613	161 552
711gmn	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen . . . . .	124	234	358	47	580	1 088	2 501	4 216
715	Gemeinnützige Wohnungunternehmen . . . . .	8 406	333	8 739	4 625	53 443	10 610	57 186	125 864
72	Vermögensverwaltung . . . . .	342	1 365	1 707	—	1 576	10 700	6 449	18 725
Rest 7	Gaststättenwesen . . . . .	26	—	26	593	1 724	665	1 223	4 205
72	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . . . . .	—	2 974	2 974	461	4 248	2 579	1 254	8 542
8	Verkehrswirtschaft . . . . .	4 868	23 366	28 234	2 598	151 325	47 812	59 924	261 659
83	davon: Schienenbahnen . . . . .	2 462	10 821	13 283	602	11 728	5 128	13 949	31 407
85	Schiffahrt, Häfen . . . . .	2 204	12 437	14 701	1 986	112 033	41 572	28 948	184 539
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft . . . . .	142	108	250	10	27 564	1 112	17 027	45 713
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse . . . . .	175	436	611	13	13 147	480	2 888	16 528
945	davon: Wirtschaftsberatung . . . . .	60	390	450	—	12 568	456	2 136	15 160
Rest 9	Sonst. Dienstlgs. i. öff. Interesse . . . . .	115	46	161	13	679	24	752	1 368
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften . . . . .	459 089	2 387 953	2 847 042	740 828	10 403 127	2 553 711	1 904 169	15 631 835
714	Beteiligungsgesellschaften . . . . .	445	177 592	178 037	30	10 397	486 757	54 534	551 718
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen . . . . .	459 534	2 565 545	3 025 079	740 858	10 413 524	3 070 468	1 958 703	16 183 553
ohne 68, 69,	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 24 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen . . . . .	461 717	2 511 019	2 972 736	773 218	10 936 098	2 147 704	2 007 348	15 864 368
191	Versorgungsbetriebe für Elektrizität . . . . .	16 310	131 285	147 595	22 373	508 156	128 232	108 494	767 255
193	Gas . . . . .	3 269	24 586	27 885	10 881	52 312	9 271	5 009	76 973
195	Wasser . . . . .	181	—	181	—	4 919	—	235	5 204
190	Kombinierte Versorgung . . . . .	1 044	16 013	17 057	295	112 264	89 929	44 001	246 489

der Bilanzen 1958

gruppen

DM

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

noch: Umlaufvermögen											Bilanzsumme	Nr. der Systematik		
Flüssige Mittel					Umlaufvermögen zusammen	Sonstige Aktiva	Jahresverlust	Verlustvortrag	Auszustehende Einlagen	Eigene Aktien (Buchwert)	Kapitalentwertungskonten, LA-Gegenposten			
Kasse, Postscheck, ZB.	Andere Bankguthaben	Wechsel, Schecks	Wertpapiere	Zusammen										
1433	8 959	95	397	10 884	65 661	3 456	991	1 717	—	581	182 107	0		
20 370	804 034	49 601	219 914	1 093 919	6 502 411	254 843	7 998	881	169 218	9 707	497	33 916 216	1	
3 576	135 819	25 143	107 920	271 967	2 740 746	72 386	2 184	—	25 000	2 162	—	9 053 609	11	
1 800	161 247	6 990	39 697	209 734	1 008 987	21 869	2 395	369	—	1 832	—	3 509 307	12/15	
1 693	50 428	7 586	5 686	65 303	210 861	2 403	138	—	—	636	—	472 292	174	
1 837	37 983	3 955	10 607	54 382	283 380	2 073	595	348	450	58	303	565 416	Rest 17	
1 029	9 400	722	3 693	14 844	89 620	9 273	2 656	62	—	1 006 849	—	1 006 849	18	
10 435	409 657	5 205	52 302	477 599	2 168 817	146 839	30	102	143 768	5 019	194	19 308 743	19	
60 505	1 500 176	599 733	580 183	2 740 597	20 552 361	153 102	16 054	20 223	6 585	10 467	858	36 642 433	2	
11 556	252 241	130 874	29 273	492 044	6 522 728	102 251	2 112	3 888	15	6 125	—	18 150 886	21	
3 502	60 978	14 849	33 720	112 549	731 503	3 049	975	4 686	5 891	107	—	1 268 061	22	
365	11 270	360	158	12 153	112 613	156	—	—	—	37	—	207 923	233	
2 229	80 113	41 774	34 576	158 692	885 658	2 520	—	—	—	98	—	1 086 100	Rest 23	
12 129	237 403	168 995	153 234	571 761	4 244 661	15 492	6 308	10 039	75	1 898	640	5 800 367	24	
1 032	307 477	18 390	24 440	351 339	1 568 031	5 361	—	433	—	—	—	1 920 832	25	
8 205	189 059	101 698	14 830	313 792	1 380 736	4 933	6 020	—	400	552	—	2 562 018	26	
16 812	342 545	99 205	285 176	748 738	4 475 021	16 121	274	124	8	1 107	—	6 714 903	27	
1 677	7 411	12 608	2 786	24 482	297 392	966	22	948	121	206	188	431 021	28	
2 998	11 879	2 480	1 990	19 147	333 418	2 253	343	155	75	337	30	500 322	29	
50 936	722 717	273 642	333 956	1 381 251	11 058 870	153 705	61 111	28 006	11 494	16 625	9 009	21 467 800	3/4	
3 213	57 525	11 557	29 144	101 439	1 779 083	48 989	44 751	562	7 545	—	—	3 744 829	31	
13 496	336 627	130 231	145 412	634 766	4 048 337	60 780	158	11 747	1 903	1 606	7 637	8 005 311	32	
412	4 005	1 149	44	5 610	66 060	462	—	11	—	306	—	109 069	34	
2 740	39 350	37 787	8 048	87 925	481 546	2 888	1 697	1 048	—	230	812	758 009	35	
2 782	37 601	6 084	21 751	68 218	296 591	1 526	247	943	150	1 613	—	559 766	36	
602	2 651	681	137	4 071	80 219	580	138	189	—	135	—	112 754	37/38	
3 894	30 735	4 572	37 588	85 789	433 010	5 079	6 144	3 616	1 017	90	46	1 035 355	39	
834	17 103	3 227	14 503	35 727	301 766	1 103	391	1 783	—	195	—	410 902	41	
1 180	18 225	23 761	16 042	59 208	322 808	785	928	1 140	—	499	—	675 498	421	
6 941	58 888	31 337	80 998	128 114	1 387 722	9 943	5 828	4 970	—	8 180	—	2 328 032	Rest 42	
59	32	112	199	402	13 611	75	4	—	—	—	—	17 038	43	
283	2 419	2 305	328	5 335	52 760	296	90	10	—	63	—	63 278	44	
2 048	14 265	2 906	525	19 744	199 277	1 303	—	248	—	—	—	263 939	451	
277	2 890	109	745	4 027	44 230	114	558	150	—	—	—	72 265	465	
1 377	3 859	204	1 743	7 183	554 223	10 002	—	649	195	544	257	826 950	466	
6 674	50 000	6 319	15 716	78 715	616 178	6 174	43	262	—	2 422	102	1 266 034	481	
160	769	325	95	1 358	15 350	471	—	40	—	125	—	23 487	481 M	
426	749	224	28	1 427	32 587	181	—	—	—	—	—	38 613	485	
3 529	36 002	1 752	10 910	52 193	332 912	3 004	136	1 087	624	545	155	554 798	Rest 45/49	
3 405	67 513	2 285	17 334	90 537	512 824	3 108	917	1 370	2 250	221	—	722 293	5	
135 216	3 094 440	925 261	1 151 387	5 306 304	38 626 466	564 758	86 080	50 480	189 547	37 020	10 364	94 748 742	Summe 1—5	
20 174	116 200	96 901	19 628	252 903	2 290 992	133 012	608	1 146	4 189	894	402	3 560 166	6	
8 550	46 023	95 920	12 928	163 421	1 871 045	129 002	440	935	2 089	489	225	2 046 310	61/63	
9 424	60 524	249	4 134	74 331	354 786	1 799	—	—	—	305	—	771 914	6411	
1 995	5 610	706	2 029	10 340	56 857	924	133	211	1 500	100	177	90 524	Rest 64	
205	4 043	26	537	4 811	8 304	1 287	35	—	—	—	—	51 409	67	
2 623	179 495	1 213	18 111	201 442	764 727	8 845	6 074	9 906	6 753	520	60 610	4 091 438	7	
136	3 202	—	1 606	5 034	9 932	1 315	165	1 332	656	3	1 099	92 654	711	
1 842	166 099	3	8 371	176 315	684 227	5 450	144	208	5 530	27	58 898	3 757 153	711 gmn	
66	6 209	2	8 006	14 283	35 225	839	521	4 050	561	400	912	106 953	715	
288	2 244	—	127	2 659	10 531	490	1 073	2 882	—	—	201	72 065	72	
291	1 651	1 208	1	3 151	24 812	742	4 171	1 425	—	—	—	62 013	Rest 7	
6 044	157 481	3 030	44 417	210 972	573 718	47 557	13 026	31 418	14 512	72	1196	3 549 862	8	
2 720	37 138	2 256	19 777	61 891	148 583	10 986	7 879	20 905	9 165	63	—	1 501 242	88	
2 244	109 164	759	23 590	135 757	361 728	34 702	4 999	9 948	5 249	9	1196	1 687 799	85	
1 080	11 179	15	1 050	13 324	63 407	1 869	148	505	98	—	—	360 821	Rest 8	
539	10 455	20	9 526	20 540	38 323	1 578	1	416	49	9	—	71 093	9	
414	8 787	20	9 417	18 588	34 215	1 804	—	171	49	—	—	45 433	945	
125	1 718	109	1 952	4 108	274	1	245	—	9	—	—	25 660	Rest 9	
166 029	3 567 030	1 026 520	1 243 466	6 003 045	42 359 887	759 206	106 780	95 083	215 050	38 515	73 153	106 203 408	ohne 68, 69, 714	
770	76 103	32 018	75 892	184 843	925 288	10 545	65	134	10 000	10 206	—	3 858 259	714	
166 799	3 643 193	1 058 538	1 319 358	6 187 888	43 285 175	769 751	106 845	95 217	225 050	48 721	73 153	110 061 667	0—9 ohne 68, 69,	
181 046	3 734 037	1 107 189	1 349 228	6 371 500	43 854 362	771 570	107 578	95 217	218 356	48 720	73 153	108 867 492	9	
6 890	333 358	3 513	31 849	375 610	1 806 948	122 232	—	—	138 153	5 019	194	15 621 309	191	
1 035	28 836	446	170	30 487	155 827	9 242	3	—	915	—	—	750 382	193	
99	4 306	1	9 998	14 404	22 296	134	—	—	—	—	—	96 906	195	
2 411	43 157	1 245	10 285	57 098	388 748	15 231	27	68	4 700	—	—	2 840 146	190	

2. Passivseite  
nach Wirtschafts

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Eigenkapital								
		Grundkapitel			Genuß- scheine u. Einlagen der pers. haftend. Gesellsch.	Rücklagen			Zu- sammen	Sonder- wert- berichtl- gungen*)
		Stamm- aktien	Vor- zugs- aktien	Zu- sammen		Gesetz- liche Rück- lagen	Sonstige Rück- lagen <sup>1)</sup>	LA-Ver- mögens- abgabe		
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft, ....	34 281	4 025	38 306	—	9 881	18 044	—	27 925	4 586
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft, ....	5 925 933	212 296	6 138 229	3 600	1 452 814	2 103 318	401 572	3 957 704	868 178
davon:										
11	Steinkohlenbergbau, ....	2 040 518	20 900	2 061 418	—	389 362	1 020 419	8 730	1 418 511	681 078
12/15	Sonstiger Bergbau, ....	834 271	1 830	835 601	—	201 466	333 827	150 227	691 520	108 554
174	Zementindustrie, ....	106 886	6 720	113 606	—	25 896	40 530	4 473	70 899	7 327
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden, ....	142 774	3 497	146 271	—	24 897	54 587	1 505	80 989	15 592
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr, ....	168 150	1 000	169 150	—	36 366	76 975	884	114 225	6 673
19	Energiewirtschaft, ....	2 633 334	178 849	2 812 183	3 600	774 827	570 980	229 753	1 581 560	48 954
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	6 978 837	69 630	7 048 467	406	1 127 309	3 122 232	191 807	4 441 348	1 985 860
davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie, ....	3 301 106	1 206	3 302 312	6	404 273	1 789 191	83 442	2 336 906	1 768 868
22	NE-Metallindustrie, ....	293 740	350	294 090	—	87 037	136 846	1 807	225 690	7 672
233	Waggonbau, ....	52 235	65	52 300	—	12 698	8 041	3 350	24 089	1 001
Rest 23	Stahlbau, ....	78 589	—	78 589	—	13 934	64 627	9 276	87 837	12 467
24	Maschinenbau, ....	837 667	33 818	871 485	400	179 852	405 813	38 470	624 135	87 261
25	Schiffbau, ....	101 900	3 150	105 050	—	31 050	103 556	7 009	142 605	30 580
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau, ....	492 978	406	493 384	—	74 193	157 813	39 358	271 304	27 685
27	Elektrotechnik, ....	1 605 470	24 904	1 630 374	—	226 487	392 723	4 489	623 679	39 288
28	Feinmechanik und Optik, ....	107 327	410	107 737	—	15 808	20 465	1 581	43 854	2 228
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren, ....	107 825	5 321	113 146	—	21 977	37 157	2 055	61 189	8 750
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung), ....	5 965 765	26 158	5 991 923	1 810	995 053	1 645 275	106 892	2 747 220	303 792
davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind., ....	1 218 326	—	1 218 326	—	79 501	58 851	22 813	161 165	70 538
32	Chemische Industrie, ....	2 426 251	830	2 427 081	360	344 700	727 781	20 687	1 093 118	146 504
34	Kunststoffverarbeitung, ....	20 713	120	20 833	50	1 980	15 933	—	17 893	14
35	Gummi- und Asbestverarbeitung, ....	222 907	2 173	225 080	—	28 617	81 768	5 312	115 697	8 452
36	Feinkeramik, Glas, ....	139 233	7 366	146 590	500	27 922	85 442	6 533	119 897	5 035
37/38	Holzindustrie, ....	27 315	497	27 812	—	4 992	6 768	551	12 306	421
39	Papiererzeugung und -verarbeitung, ....	277 279	331	277 610	—	45 688	83 773	8 037	187 498	10 751
41	Ledererzeugung und -verarbeitung, ....	111 577	2 400	113 977	—	32 480	40 791	1 067	74 338	3 430
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung, ....	224 900	100	225 000	—	45 002	83 348	3 750	132 188	22 740
Rest 42	Textilindustrie, ....	611 899	9 454	621 353	—	224 197	237 282	23 923	485 402	13 319
43	Bekleidungsindustrie, ....	5 095	135	5 230	—	571	369	—	940	50
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw., ....	13 230	—	13 230	—	3 687	11 039	675	15 401	300
451	Mühlen (ohne Ölühlen), ....	47 900	35	47 935	500	5 430	6 975	—	12 405	72
465	Margarineindustrie, Ölühlen, ....	15 500	—	15 560	—	1 181	6 906	3 357	11 444	8 255
466	Zuckerindustrie, ....	119 154	—	119 154	—	61 213	32 191	858	94 262	3 470
481	Brauereien, ....	320 387	2 067	322 454	400	53 245	115 702	4 923	173 870	18 076
481 M	Mälzereien, ....	3 983	—	3 983	—	959	3 341	—	4 300	200
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen, ....	7 054	—	7 054	—	1 818	3 084	—	4 902	—
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genüßmittelind., ....	153 002	650	153 652	—	31 800	43 988	4 406	80 194	2 025
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie, ....	93 065	868	93 933	—	16 690	26 535	1 692	44 917	3 694
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.), ...	18 963 600	308 952	19 272 552	5 816	3 591 866	6 897 360	701 963	11 191 189	3 161 524
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung, ....	476 895	1 496	478 391	1 000	112 326	362 342	41 242	515 910	49 545
davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel, ....	257 676	1 251	258 927	—	80 320	203 038	8 760	352 118	18 275
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser, ....	184 600	—	184 600	1 000	29 151	86 045	32 249	147 445	30 578
67	Sonstiger Einzelhandel, ....	14 529	245	14 774	—	1 003	11 624	233	13 460	536
	Vertretung, Vermittlung, Verleih, ....	20 090	—	20 090	—	1 252	1 635	—	2 887	156
7	Dienstleistungen, ....	366 102	6 709	372 811	1 950	53 878	46 791	9 796	110 465	569
davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen, ....	26 052	488	20 540	—	5 238	3 473	880	9 547	194
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaften, ....	256 586	6 120	262 706	—	33 470	30 206	2 613	66 379	65
715	Vermögensverwaltung, ....	44 054	79	45 033	1 050	12 269	11 804	314	24 387	310
72	Gaststättenwesen, ....	21 110	22	21 132	—	887	1 207	—	2 094	—
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften, ....	17 400	—	17 400	—	2 014	11	6 033	8 058	—
8	Verkehrswirtschaft, ....	759 569	12 622	772 191	12	96 014	125 993	460	222 467	18 338
davon:										
83	Schienenbahnen, ....	371 244	10 852	382 090	12	56 859	97 209	71	154 189	8 170
85	Schiffahrt, Häfen, ....	227 970	1 000	228 970	—	34 860	25 891	389	61 140	10 076
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft, ....	160 355	770	161 125	—	4 295	2 893	—	7 188	92
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse, ....	10 543	4	10 547	—	1 498	5 724	8	7 230	278
945	Wirtschaftsberatung, ....	4 505	—	4 505	—	800	3 131	—	3 039	235
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. l. öff. Interesse, ....	6 038	4	6 042	—	698	2 593	—	3 291	43
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften, ....	20 610 990	333 808	20 944 798	8 778	3 865 463	7 456 254	753 469	12 075 186	3 234 840
ohne 68, 69, 714	Beteiligungsgesellschaften, ....	1 995 505	437	1 995 942	—	447 286	322 628	9 877	779 701	3 171
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen, ....	22 606 495	334 245	22 940 740	8 778	4 312 749	7 778 882	763 346	12 854 977	3 238 011
ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 24 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen, ....	20 641 293	307 094	20 948 387	8 778	4 052 466	8 092 841	728 576	13 086 301 <sup>a)</sup>	3 243 254
191	Versorgungsbetriebe für Elektrizität, ....	2 051 146	178 764	2 229 910	3 000	585 522	462 783	226 937	1 275 242	44 221
193	Gas, ....	100 114	75	100 189	—	26 333	19 325	—	45 658	2 511
195	Wasser, ....	45 808	10	45 818	—	13 110	4 665	630	18 405	—
190	kombinierte Versorgung, ....	430 266	—	436 206	—	149 862	90 207	2 186	242 255	2 222

<sup>1)</sup> Einschl. 262.024 TDM Baukostenzuschlässe. Die Zuordnung der Baukostenzuschlässe zu den Rücklagen ist umstritten; sie ist hier arbeitstechnisch bedingt. — <sup>a)</sup> Sonder-  
Fremdanteil in den konsolidierten Bilanzen in Höhe von 212.418 TDM ist hierin enthalten.

der Bilanzen 1958

gruppen

DM

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

Fremdkapital													Nr. der Systematik	
Rückstellungen			Langfristige Verbindlichkeiten						Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Als langfristig erkennbar	Alle übrigen	Zusammen	Anleihen	Hypothesen	Sozialverbindlichkeiten*)	Kreditgewinnabgabe	Sonstige langfrist. Verbindlichkeiten	Zusammen	Erhaltene Anzahlungen	Liefer- u. Leistungsverbindlichkeiten	Konzernverbindlichkeiten	Wechselverbindlichkeiten		
1 040	26 423	27 463	410	44 127	120	2 345	5 331	52 333	—	7 299	3 134	1 947	0	
2 318 844	1 158 171	3 477 015	2 282 926	290 710	143 834	341 329	3 916 917	6 975 716	126 052	865 939	453 810	94 266	1	
1 026 415	304 057	1 330 472	545 253	160 432	334	136 061	1 020 110	1 871 190	20 441	349 627	146 738	48 863	11	
371 546	163 531	540 077	385 581	26 144	18 807	46 407	289 489	766 428	5 506	92 943	84 273	2 527	12/15	
70 155	59 490	129 045	30 225	7 842	10 561	1 632	10 059	60 819	992	32 954	7 171	1 155	174	
44 436	54 169	98 605	13 702	4 137	9 795	1 434	37 206	66 274	32 781	34 076	18 934	12 220	Rest 17	
51 534	13 026	64 560	9 055	30 102	4 582	—	130 445	174 184	2 304	19 137	7 489	6 190	18	
754 758	558 898	1 313 656	1 209 110	53 053	90 755	155 795	2 420 608	4 037 321	63 938	337 202	189 205	23 311	19	
3 034 722	3 102 367	6 137 089	1 820 680	414 121	414 005	11 871	3 794 830	6 455 507	3 904 606	2 103 804	855 826	955 536	2	
1 938 472	768 009	2 704 481	1 298 565	198 526	16 371	7	2 476 631	3 990 100	115 195	947 472	254 703	576 260	21	
61 856	183 595	245 451	16 191	34 877	20 450	8 648	84 215	164 300	4 864	88 171	12 478	34 315	22	
2 586	32 260	34 846	—	621	2 270	119	439	3 449	23 164	16 324	12 427	6 076	233	
61 402	156 115	217 517	—	4 123	4 527	—	24 467	33 117	428 230	58 104	60 866	24 321	Rest 23	
289 700	705 706	995 406	129 428	75 850	145 008	1 464	275 098	627 744	1 258 557	347 126	150 703	121 962	24	
16 923	150 566	167 489	316	9 331	30 640	—	64 642	104 929	1 141 978	76 828	6 602	697	25	
215 452	233 176	448 628	91 100	38 372	51 910	—	185 181	366 563	20 173	244 506	22 028	53 405	26	
402 634	765 428	1 163 062	277 023	36 795	111 015	—	645 303	1 071 036	905 525	261 514	210 857	106 951	27	
22 840	54 506	77 146	57	2 065	8 509	538	16 340	27 509	1 759	18 812	82 313	14 126	28	
25 057	53 006	78 063	8 000	13 561	22 398	1 095	21 616	66 670	5 161	50 447	27 759	16 523	29	
1 376 123	1 584 477	2 960 600	887 747	312 032	655 277	98 708	1 106 732	3 060 496	116 221	1 498 641	679 982	865 744	3/4	
181 500	85 004	266 504	322 104	7 904	6 040	36 107	67 528	440 733	180	369 220	396 453	170 071	31	
707 328	563 132	1 270 460	443 827	50 018	472 414	21 587	706 266	1 703 112	70 617	435 491	170 228	48 637	32	
11 443	13 016	25 359	—	59	171	64	7 742	8 036	5	8 841	6 225	5 068	34	
60 442	135 843	196 225	—	29 118	7 144	1 417	5 517	43 250	2 412	46 294	16 992	21 332	35	
35 152	85 376	120 528	15 400	21 048	11 070	32	10 766	58 316	3 187	39 209	3 887	2 717	36	
3 364	9 074	13 338	55	5 411	2 774	650	2 644	11 534	2 877	11 251	17	8 014	37/38	
94 128	81 506	175 724	69 160	13 662	17 460	4 754	90 528	195 504	6 561	58 130	18 414	43 074	39	
25 778	28 061	53 830	20 625	2 750	2 700	571	6 532	33 187	140	20 011	7 763	22 437	41	
25 902	72 734	98 636	—	3 291	6 669	—	47 057	57 047	262	37 101	8 666	14 458	421	
90 286	219 552	309 638	10	39 788	74 836	13 101	74 045	201 870	1 878	162 671	32 440	148 462	Rest 42	
579	1 351	1 930	—	279	262	—	488	1 029	49	1 085	3	2 426	43	
4 025	12 569	16 504	—	—	7 284	—	—	7 284	232	2 303	65	140	44	
5 125	11 053	17 078	860	11 309	745	74	3 314	16 302	11	13 700	2 570	127 198	451	
2 287	6 842	9 079	—	59	—	1 205	1 430	2 703	11	9 410	1 161	8 487	465	
6 270	59 505	65 865	1	4 080	80	13 900	44 755	62 816	23 905	149 860	776	157 283	466	
101 415	121 875	223 200	4 326	104 795	35 166	4 564	26 056	174 907	3 362	64 182	8 287	45 438	481	
1 361	2 269	8 630	—	270	194	—	347	811	16	1 077	84	3 813	481 M	
2 206	4 681	6 887	—	393	1 039	154	3 156	4 742	48	3 874	123	2 142	485	
17 582	68 154	85 736	11 289	8 729	8 329	438	8 468	37 253	468	64 031	5 828	25 547	Rest 45/40	
42 363	97 042	139 405	—	26 312	23 599	—	34 059	83 970	112 903	111 821	9 951	22 921	5	
6 772 052	5 942 057	12 714 109	4 991 353	1 043 175	1 236 715	451 908	8 852 538	16 575 689	4 259 782	4 580 205	1 999 569	1 938 467	Summe 1—5	
110 417	436 528	546 945	146 665	85 595	43 341	1 616	109 012	386 229	139 904	604 077	147 278	146 656	6	
56 337	347 820	404 157	86 600	36 091	21 495	355	62 831	208 272	137 323	565 315	143 318	132 036	61/63	
51 750	69 644	121 300	60 065	33 667	17 114	914	40 188	151 948	1 039	24 075	563	9 822	6411	
2 324	13 337	15 661	—	2 395	4 732	345	5 093	13 465	63	14 020	1 917	4 198	Rest 64	
—	5 827	—	12 542	—	2	—	—	12 544	1 470	607	1 480	—	67	
59 309	114 483	173 792	817	2 233 108	4 147	257 142	596 141	3 091 355	100 284	82 031	44 718	338	7	
1 066	2 202	3 268	—	26 275	—	4 600	13 000	43 065	275	1 190	2 353	106	711	
58 420	97 690	154 110	2	2 180 285	3	250 804	556 583	2 087 657	96 035	73 253	34 435	—	711 gmn	
1 373	10 153	11 526	807	697	—	217	4 573	6 294	428	333	4 313	—	715	
349	1 857	2 206	8	23 022	100	1 521	12 732	38 283	1 108	2 209	775	—	72	
101	2 681	2 682	—	1 940	4 044	—	9 163	15 156	1 588	5 046	2 842	—	Rest 7	
190 937	169 238	360 175	50 145	308 960	26 993	52	843 430	1 229 580	8 057	139 004	44 218	16 860	8	
110 837	39 386	150 223	21 105	11 194	26 562	—	142 991	201 852	500	45 114	5 881	1 700	83	
75 470	107 048	182 518	28 042	294 567	300	—	580 087	903 806	7 557	74 512	36 518	9 521	85	
4 630	22 804	27 434	98	8 199	131	52	120 352	123 832	—	19 378	1 819	5 579	Rest 8	
10 496	16 568	27 064	—	2 216	834	—	6 849	9 899	2 692	1 267	3 078	102	9	
10 492	15 303	25 705	1 209	—	634	680	—	236	1 550	2 682	418	83	—	
4	1 265	—	1 582	154	—	—	6 613	8 849	10	849	2 005	—	102	
Rest 0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	945	
7 144 251	6 705 297	13 849 548	5 189 390	3 717 181	1 312 150	713 063	10 413 301	21 345 085	4 510 719	5 413 883	2 241 995	2 104 370	ohne 68, 69, 714	
42 457	172 668	215 125	144 932	18 826	4 931	554	103 525	272 768	1 177	4 956	221 011	2 031	714	
7 186 708	6 877 965	14 064 673	5 334 322	3 736 007	1 317 081	713 617	10 516 826	21 617 853	4 511 896	5 418 839	2 463 006	2 107 301	0—9 ohne 68, 69, 80	
7 424 668	7 115 431	14 540 099	5 393 757	3 769 282	1 289 098	714 191	10 393 162	21 559 490	4 778 950	5 607 168	1 728 974	2 205 342	—	
574 541	456 362	1 030 903	1 203 818	52 556	89 520	146 451	1 874 112	3 866 466	55 538	236 820	159 268	10 541	191	
24 441	35 103	59 544	47 248	164	—	9 344	75 095	131 851	100	36 674	8 443	3 615	193	
9 569	4 958	14 527	—	—	—	—	350	350	879	1 838	—	195	—	
146 207	62 475	208 682	48 044	333	10 226	—	480 051	538 654	7 421	61 861	21 404	9 155	190	

wertberichtigungen gemäß § 36 InvHG und §§ 7c, d EStG. — \*) Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert. — \*) Der

noch: 2. Passivseite der Bilanzen 1958  
nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

1000 DM

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Fremdkapital			Sonstige Passiva	Jahres- gewinn	Gewinn- vortrag	Wertberichtigung zum		Nominal- betrag der eigenen Aktien	Gegen- warts- wert der Ver- mögens- abgabe					
		noch: kurzfrist. Verbindlichk.						Anlage- ver- mögen <sup>1)</sup>								
		Bank- verbind- lich- keiten	Sonstige kurzfrist. Verbind- lich- keiten	Zu- sammen												
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft . . . . .	6 870	7 709	26 959	362	3 244	61	—	868	—	15 924					
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft . . . . .	259 816	923 928	2 723 811	404 356	402 250	37 412	8 882 058	45 887	7 656	2 185 463					
11	davon: Steinkohlenbergbau . . . . .	110 781	475 170	1 151 620	150 251	86 552	26 932	250 638	15 047	2 094	1 119 541					
12/15	Sonstiger Bergbau . . . . .	13 181	130 427	328 947	7 110	61 372	391	164 061	5 246	1 871	412 618					
174	Zementindustrie . . . . .	4 942	18 207	65 421	863	14 592	519	—	9 101	626	50 889					
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden . . . . .	5 824	30 132	133 967	2 020	12 212	2 149	3 820	3 508	104	53 084					
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr . . . . .	5 587	28 721	69 428	6 633	5 170	374	395 903	549	—	14 456					
19	Energiewirtschaft . . . . .	119 501	241 271	974 428	237 479	222 352	7 047	8 058 627	11 536	2 061	534 875					
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung . . . . .	983 760	1 786 877	10 590 409	127 769	765 461	132 791	702 192	255 134	8 911	2 266 813					
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	277 074	881 224	3 051 928	44 534	228 354	4 410	610 625	108 362	3 000	1 208 712					
22	NE-Metallindustrie . . . . .	60 597	78 199	278 624	8 111	20 865	2 363	389	11 416	125	174 172					
23	Waggonbau . . . . .	5 568	7 297	71 756	281	3 555	243	16 126	247	43	21 356					
Rest 23	Stahlbau . . . . .	23 800	38 944	638 265	3 194	5 701	967	4 039	4 317	253	36 502					
24	Maschinenbau . . . . .	235 397	264 604	2 738 349	13 907	86 329	8 811	20 890	76 641	2 064	353 776					
25	Schiffbau . . . . .	65 373	37 447	1 320 015	13 661	24 897	1 486	—	1 120	—	35 967					
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau . . . . .	71 546	227 499	630 157	9 070	170 435	103 662	—	32 070	552	109 331					
27	Elektrotechnik . . . . .	200 292	206 878	1 898 015	31 806	193 404	5 732	41 114	12 303	1 007	254 729					
28	Feinmechanik und Optik . . . . .	19 875	18 920	155 305	719	11 575	2 903	—	1 985	464	28 203					
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren . . . . .	24 238	25 807	149 995	2 486	11 136	2 214	—	6 673	503	43 975					
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	931 261	1 345 285	5 437 134	57 124	585 107	49 129	89 460	184 005	17 902	1 855 991					
31	davon: Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. . . . .	219 314	360 494	1 533 732	2 519	24 965	16 712	—	9 635	—	176 940					
32	Chemische Industrie . . . . .	279 029	479 579	1 483 581	4 485	326 903	4 200	78 877	66 531	1 747	684 493					
34	Kunststoffverarbeitung . . . . .	6 480	5 048	32 567	20	1 530	633	—	2 134	206	7 625					
35	Gummif. und Asbestverarbeitung . . . . .	4 852	39 101	130 088	1 088	31 045	1 040	—	3 889	86	65 730					
36	Feinkeramik, Glas . . . . .	7 638	25 548	82 186	1 070	15 918	2 989	47	5 731	1 299	52 849					
37/38	Holzindustrie . . . . .	12 668	5 016	39 848	433	4 212	791	—	2 064	173	13 844					
39	Papiererzeugung und -verarbeitung . . . . .	40 771	31 906	108 946	7 299	21 221	4 392	22	6 328	76	92 311					
41	Ledererzeugung und -verarbeitung . . . . .	45 247	20 697	116 295	1 120	8 357	1 527	30	4 862	105	58 215					
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung . . . . .	12 211	45 677	118 375	1 525	14 209	1 466	—	4 312	1 166	90 504					
Rest 42	Textilindustrie . . . . .	146 488	90 828	552 767	8 412	50 510	6 629	10 468	38 064	9 338	333 484					
43	Bekleidungsindustrie . . . . .	2 151	1 800	7 514	62	469	31	—	398	16	2 207					
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . . . .	4 273	1 269	8 282	691	1 274	196	—	26	—	9 113					
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) . . . . .	12 185	8 060	163 733	536	1 790	557	—	3 031	75	17 454					
465	Margarineindustrie, Ölzmühlen . . . . .	2 459	5 321	26 849	17	3 020	169	—	169	—	6 049					
466	Zuckerindustrie . . . . .	80 305	39 846	451 975	16 124	11 496	338	10	1 440	573	62 618					
481	Brauereien . . . . .	30 216	130 287	281 772	5 131	36 821	3 199	6	31 108	1 997	137 412					
481 M	Mälzereien . . . . .	3 213	461	9 564	88	489	173	—	249	66	984					
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen . . . . .	2 610	4 278	13 075	180	1 172	142	—	450	—	4 005					
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. . . . .	19 151	40 070	155 095	4 524	29 706	3 036	—	3 575	889	40 656					
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . . . .	17 002	53 956	328 554	2 969	9 168	589	947	14 147	226	29 539					
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . . . . .	2 191 839	4 110 046	19 079 908	592 218	1 761 986	219 921	9 674 657	499 173	34 695	6 337 806					
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . . . . .	171 370	248 106	1 457 391	10 530	66 548	6 845	1 157	39 675	841	103 028					
61/63	davon: Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . . . . .	156 741	182 380	1 317 713	3 854	39 762	4 152	1 157	37 932	430	60 734					
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser . . . . .	13 704	52 827	102 030	5 935	23 669	2 182	—	1 227	311	34 848					
67	Sonstiger Einzelhandel . . . . .	919	7 875	28 992	437	2 288	462	—	449	100	4 582					
7	Vertretung, Vermittlung, Verleih . . . . .	6	5 024	8 656	304	829	49	—	67	—	2 864					
711	Dienstleistungen . . . . .	13 129	62 750	303 250	5 879	11 462	1 664	12 937	5 304	434	43 267					
711gmn	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen . . . . .	1 198	1 629	6 811	163	1 256	109	780	21	4	8 968					
715	Gemeinnützige Wohnungunternehmen . . . . .	1 650	55 938	262 211	4 218	5 244	671	0 849	4 043	103	23 947					
72	Vermögensverwaltung . . . . .	3 928	2 400	11 402	156	3 601	567	1 654	78	327	6 137					
Rest 7	Gaststättenwesen . . . . .	704	1 169	6 137	546	1 309	197	—	161	—	2 772					
9	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . . . . .	5 649	1 614	16 689	796	52	120	654	1 006	—	1 443					
8	Verkehrswirtschaft . . . . .	34 637	113 444	356 220	57 964	16 702	2 912	510 368	2 933	92	30 220					
83	davon: Schienenbahnen . . . . .	30 528	28 219	112 002	5 040	9 862	415	476 214	1 217	88	8 117					
85	Schiffahrt, Häfen . . . . .	3 309	79 551	210 968	52 049	5 925	2 430	28 405	1 422	9	19 037					
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft . . . . .	800	5 674	33 250	875	915	67	5 749	204	—	2 166					
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse . . . . .	857	4 657	12 653	991	1 050	166	716	499	60	2 919					
945	Wirtschaftsberatung . . . . .	160	4 120	7 463	938	545	95	—	368	—	490					
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse . . . . .	697	537	5 190	53	505	71	716	131	60	2 420					
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften . . . . .	2 418 702	4 546 712	21 236 381	667 944	1 860 992	231 569	10 199 835	548 452	36 122	6 533 164					
714	Beteiligungsgesellschaften . . . . .	44 684	91 831	366 500	3 020	181 274	14 597	25 340	641	9 884	59 514					
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 24 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen . . . . .	2 463 386	4 638 543	21 602 971	670 964	2 042 266	246 166	10 225 175	549 093	46 006	6 592 678					
714	Versorgungsbetriebe für Elektrizität . . . . .	103 930	170 799	736 905	141 132	178 215	4 598	6 603 468	6 649	2 061	427 693					
193	Gas . . . . .	2 694	13 210	64 736	230	3 097	177	341 409	980	—	25 636					
195	Wasser . . . . .	—	9 218	11 935	85	5 704	82	—	—	—	—					
190	kombinierte Versorgung . . . . .	12 877	48 044	160 852	96 032	35 336	2 190	1 113 750	3 907	—	81 546					

<sup>1)</sup> Einschl. 7.549 TDM Erneuerungsstock.

**3. Aktivseite der Bilanzen 1959  
nach Wirtschaftsgruppen**

1000 DM

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen <sup>1)</sup>				Umlaufvermögen			
			Sach- an- lagen	Beteili- gungen	Immat. An- lagen	Zusam- men	Roh- stoffe	Halb- fabrikate	Fertige Erzeugn., Waren	Zusam- men
							Vorräte			
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	13	118 129	14 473	—	132 602	9 463	—	11 036	20 499
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	220	26 077 076	2 431 247	327 726	28 836 049	769 918	88 517	651 094	1 509 529
davon:										
11	Steinkohlenbergbau	32	5 483 038	669 902	152 595	6 305 535	242 167	20 163	532 301	704 721
12/15	Sonstiger Bergbau	21	2 265 006	508 480	71 950	2 845 445	124 974	22 260	54 971	202 205
17/4	Zementindustrie	15	274 044	28 553	1 575	304 172	39 828	8 500	7 394	55 722
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	51	259 800	30 192	884	290 876	37 760	28 415	34 810	100 985
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr	10	951 243	26 787	3 957	981 987	17 482	140	801	18 513
19	Energiewirtschaft	91	16 843 945	1 167 324	96 765	18 108 034	307 707	9 039	20 637	337 383
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	392	15 735 240	2 924 750	41 121	18 701 111	3 060 957	4 628 254	2 195 638	9 884 849
davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie	61	10 212 595	1 636 064	14 832	11 863 491	1 504 622	858 850	691 767	3 055 248
22	NE-Metallindustrie	20	481 108	52 700	20 393	554 210	176 714	149 134	61 510	387 364
23	Waggonbau	7	98 309	7 595	0	105 904	17 932	27 333	39	45 304
Rest 23	Stahlbau	18	190 987	11 957	342	203 236	108 118	237 698	13 571	359 887
24	Maschinenbau	132	1 419 523	192 295	2 107	1 613 925	451 729	1 509 190	274 079	2 324 098
25	Schiffbau	12	347 600	2 670	1	350 289	105 780	563 752	36 469	706 001
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	1 243 479	74 668	2 847	1 320 904	213 253	283 760	155 637	652 080
27	Elektrotechnik	50	1 442 078	926 335	214	2 369 227	373 252	801 823	804 752	1 970 827
28	Feinmechanik und Optik	20	129 915	0 591	204	139 800	31 830	44 962	81 149	157 050
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	56	169 037	10 857	91	170 985	77 688	61 743	76 659	216 090
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	721	9 546 630	1 541 992	19 366	11 107 988	2 060 123	595 541	2 614 767	5 270 431
davon:										
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	13	1 947 281	235 739	7 016	2 190 936	249 215	73 318	461 615	784 148
32	Chemische Industrie	83	4 047 041	702 551	4 590	4 844 182	643 483	83 015	901 551	1 628 949
34	Kunststoffverarbeitung	7	43 650	1 523	296	45 469	9 843	6 976	21 613	38 432
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	270 576	13 291	22	292 880	92 285	29 039	82 881	205 105
36	Feinkeramik, Glas	41	223 650	48 157	572	272 370	45 970	12 353	46 509	104 832
37/38	Holzindustrie	27	33 173	2 787	54	36 014	19 503	8 547	18 056	46 106
39	Papiererzeugung und -verarbeitung	51	574 124	130 412	2 649	707 185	158 897	24 910	30 130	213 937
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	28	84 412	26 452	45	110 909	76 721	54 386	57 330	188 437
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	7	281 931	72 311	0	354 242	56 884	16 378	53 767	127 029
Rest 42	Textilindustrie	152	816 637	104 161	511	921 300	304 385	244 050	249 598	798 933
43	Bekleidungsindustrie	4	3 351	342	—	3 603	2 578	736	2 227	5 541
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	5	9 070	817	—	9 887	10 941	11 035	6 759	29 335
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	22	56 411	9 277	65	65 753	91 824	34	21 875	113 733
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	5	26 397	1 000	1	27 398	18 708	839	6 524	26 071
466	Zuckerindustrie	40	266 456	3 344	33	260 833	66 811	1 027	475 012	543 750
481	Brauereien	132	637 495	64 985	391	702 871	115 218	620	87 445	203 292
481 M	Mälzereien	9	7 228	335	—	7 563	4 930	—	5 651	10 581
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	8	5 761	833	34	6 028	5 559	2 367	10 839	18 765
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind.	66	202 936	33 675	2 187	238 848	86 368	22 602	74 485	183 455
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie	33	213 686	13 369	108	227 163	49 737	39 523	23 397	112 657
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)	1 366	51 572 632	6 911 358	388 321	58 872 311	5 940 735	5 351 835	5 484 896	16 777 466
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung	130	1 018 053	277 155	1 379	1 296 587	42 048	24 465	889 384	955 897
davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	104	462 703	220 094	79	601 876	41 523	24 415	654 107	720 045
64/11	Warenhäuser, Kaufhäuser	6	465 636	45 946	—	511 582	—	—	198 246	198 246
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	15	36 070	563	—	36 633	247	50	37 027	37 324
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	5	53 644	1 552	1 300	56 496	278	4	—	282
7	Dienstleistungen	174	3 489 371	47 549	7 676	3 544 596	3 622	1 214	386 427	391 263
davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	31	81 681	1 435	16	83 132	72	—	193	265
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	54	3 301 415	3 439	64	3 304 918	1 583	—	380 028	381 611
715	Vermögensverwaltung	71	26 293	30 702	2 676	68 731	96	118	183	397
72	Gaststättenwesen	13	57 897	2 305	—	60 292	532	—	3 657	4 180
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften	5	22 085	518	4 020	27 523	1 339	1 096	2 366	4 801
8	Verkehrswirtschaft	138	2 923 131	90 278	3 960	3 017 369	57 698	3 450	3 941	65 089
davon:										
83	Schienenbahnen	76	1 386 390	12 086	3 492	1 381 068	38 245	115	8	38 368
85	Schiffahrt, Häfen	45	1 233 324	74 502	468	1 308 384	14 396	3 248	3 033	21 577
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	17	323 417	3 600	—	327 017	5 057	87	—	5 144
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	36	30 467	813	141	31 421	402	—	224	626
945	Wirtschaftsberatung	23	10 446	753	119	11 318	6	—	11	17
Rest 9	Sonst. Dienstl. g. i. öff. Interesse	13	20 021	60	22	20 103	396	—	213	609
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 857	59 151 783	7 341 626	401 477	66 894 886	6 053 968	5 380 964	6 775 908	18 210 840
ohne 68, 69,										
714	Beteiligungsgesellschaften	43	142 242	2 845 068	505	2 987 905	7 328	3 038	2 751	13 117
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1 900	59 294 025	10 186 694	402 072	69 882 791	6 061 296	5 384 002	6 778 659	18 223 957
ohne 68, 69										
	Zusammen ohne Banken und Versicherungen aber einschl. 24 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	1 983	60 324 778	7 401 448	415 911	68 142 137	6 268 377	5 694 299	7 105 228	19 067 904
	Versorgungsbetriebe für									
191	Elektrizität	59	13 597 854	1 067 666	93 768	14 759 288	249 580	8 044	9 987	267 611
193	Gas	11	588 934	18 165	1 102	608 201	12 828	260	6 189	19 277
195	Wasser	2	88 526	0	200	88 726	2 558	—	2 558	—
190	kombinierte Versorgung	19	2 568 631	81 493	1 695	2 651 819	42 741	735	4 461	47 937

<sup>1)</sup> Die Wertberichtigungen zum Anlagevermögen sind hierbei zu beachten.

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	noch: Umlaufvermögen							
		Langfristige Forderungen			Kurzfristige Forderungen				
		Hypo- theken	Sonstige lang- fristige Forde- rungen	Zusammen	Geleistete Anzahl- lungen	Liefer- u. Leistungs- forde- rungen	Konzern- forde- rungen	Sonstige	Zusammen
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft.....	544	4 465	5 009	281	3 974	24 535	5 701	34 491
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft..... davon:	140 461	933 941	1 074 402	49 761	1 708 933	693 001	457 238	2 908 933
11	Steinkohlenbergbau.....	78 983	660 810	730 793	12 095	629 184	238 132	180 638	1 080 950
12/15	Sonstiger Bergbau.....	29 757	65 288	95 045	6 707	188 881	191 288	83 127	470 003
174	Zementindustrie.....	5 236	5 231	10 467	1 151	55 458	9 836	13 720	79 665
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden.....	987	15 700	16 687	1 566	82 359	12 902	10 761	107 588
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr.....	2 427	8 323	10 750	744	33 512	212	9 701	44 169
19	Energiewirtschaft.....	23 071	178 589	201 660	26 598	719 529	241 131	159 291	1 146 540
2	Eisen- u. Metallerzeugung u.-verarbeitung davon:	189 318	985 706	1 175 024	309 552	5 135 184	1 175 084	580 870	7 200 690
21	Eisen- und Stahlindustrie.....	123 945	713 704	837 649	21 057	1 820 123	355 702	218 852	2 415 734
22	NE-Metallindustrie.....	19 209	14 118	33 327	17 181	188 695	20 240	14 826	240 951
233	Waggonbau.....	30	27 851	27 881	79	18 781	4 043	1 112	24 015
Rest 23	Stahlbau.....	2 045	18 903	20 948	20 394	219 355	7 900	21 275	269 014
24	Maschinenbau.....	18 486	85 305	103 771	117 373	1 027 594	148 579	111 414	1 404 960
25	Schiffbau.....	3 313	50 156	53 469	93 020	150 851	53 056	47 837	344 764
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau.....	6 432	33 820	40 252	9 305	198 888	202 905	32 127	443 315
27	Elektrotechnik.....	11 259	36 558	47 817	28 982	1 285 753	362 375	114 726	1 791 816
28	Feinmechanik und Optik.....	1 616	3 245	4 861	441	116 473	11 061	7 591	135 566
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	3 003	2 046	5 049	1 740	108 671	9 034	11 110	130 555
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)..... davon:	134 709	389 310	524 019	133 986	3 164 382	749 791	492 017	4 540 176
31	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	3 313	102 802	106 115	2 105	750 056	128 072	152 510	1 032 752
32	Chemische Industrie.....	58 500	114 704	173 204	58 426	1 150 981	433 431	138 099	1 781 237
34	Kunststoffverarbeitung.....	12	16	28	85	27 451	143	5 013	32 602
35	Gummi- und Asbestverarbeitung.....	2 342	5 459	7 801	3 175	175 491	21 972	9 836	210 474
36	Feinkeramik, Glas.....	1 429	5 250	6 679	3 985	92 054	20 788	11 005	127 922
37/38	Holzindustrie.....	25	417	442	1 005	25 034	2 204	3 029	32 172
39	Papiererzeugung und -verarbeitung.....	2 110	10 454	12 564	6 066	93 127	24 051	21 365	145 509
41	Ledererzeugung und -verarbeitung.....	281	3 937	4 218	964	66 148	9 143	13 318	89 573
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.....	8 795	11 857	20 652	2 092	78 946	21 439	13 827	116 304
Rest 42	Textilindustrie.....	2 847	12 291	15 138	15 508	373 069	39 643	44 557	472 777
43	Bekleidungsindustrie.....	—	49	49	—	5 919	224	292	6 435
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.....	122	265	387	80	18 340	4 358	3 918	21 696
451	Mühlen (ohne Ölühlen).....	341	97	438	176	48 617	4 931	5 007	58 731
465	Margarineindustrie, Ölühlen.....	0	2 265	2 265	23	7 917	3 024	2 129	13 093
466	Zuckerindustrie.....	1 465	578	2 043	27 319	52 693	1 594	13 885	95 491
481 M	Brauereien.....	51 352	115 669	167 021	7 330	127 243	20 530	36 058	192 061
485	Mälzereien.....	25	251	276	112	3 861	137	781	4 801
Rest 45/49	Herst. v. verarbeiteten Weinen.....	—	5	5	305	9 772	2 580	481	13 138
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind..	1 750	2 044	4 604	4 330	62 363	11 527	15 008	93 228	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie.....	551	4 012	4 563	35 692	293 559	8 834	22 970	361 055
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)...	465 039	2 312 969	2 778 008	528 991	10 302 058	2 626 710	1 553 095	15 010 854
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung..... davon:	9 266	62 672	71 938	100 010	850 414	233 253	170 170	1 353 847
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel.....	773	25 771	26 544	95 021	833 372	219 111	143 458	1 200 962
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser.....	7 505	35 284	42 870	4 610	11 435	11 783	22 009	49 837
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel.....	851	1 477	2 328	192	4 700	1 317	4 337	10 636
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih.....	47	140	187	187	817	1 042	366	2 412
7	Dienstleistungen..... davon:	10 328	15 596	25 924	5 033	98 374	35 212	75 894	214 513
711	Wohnungs- und Grundstückswesen.....	86	275	361	51	662	770	1 416	2 800
711gmn	Gemeinnützige Wohnungunternehmen.....	9 824	338	10 162	4 450	91 252	20 344	62 920	178 975
715	Vermögensverwaltung.....	304	11 594	11 088	120	1 025	11 635	7 877	20 666
72	Gaststättenwesen.....	24	—	24	153	1 604	651	1 745	4 243
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften.....	—	3 380	3 389	250	3 741	1 812	1 927	7 730
8	Verkehrswirtschaft..... davon:	4 437	24 448	28 885	3 651	145 677	55 496	86 266	291 090
83	Schienebahnen.....	2 507	12 333	14 840	2 017	11 670	6 506	14 287	34 480
85	Schiffahrt, Häfen.....	1 731	12 004	13 735	1 615	95 623	46 488	39 116	182 842
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft.....	199	111	310	10	38 384	2 502	32 863	73 768
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse..... davon:	171	255	426	16	14 487	593	3 762	18 858
945	Wirtschaftsberatung.....	59	214	273	—	14 028	546	3 192	17 766
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse .....	112	41	153	16	450	47	570	1 092
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.....	489 785	2 420 405	2 910 190	637 982	11 414 984	2 975 799	1 894 888	16 923 653
714	Beteiligungsgesellschaften.....	345	300 097	300 442	47	6 266	613 255	88 670	708 238
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen Zusammen ohne Banken und Versiche- rungen aber einschl. 24 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen .....	490 130	2 720 502	3 210 632	638 029	11 421 250	3 589 054	1 983 558	17 631 891
191	Versorgungsbetriebe für Elektrizität .....	18 092	134 898	152 990	15 676	534 035	150 940	119 746	820 897
193	Gas .....	3 882	21 702	25 584	10 493	54 526	8 906	4 673	78 658
195	Wasser .....	203	—	203	—	6 044	—	570	6 614
190	kombinierte Versorgung .....	894	21 989	22 883	429	124 924	81 225	34 302	240 880



























**7. Aufwendungen  
nach Wirtschafts**

**Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959**

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zahl der er- faßten Ab- schlüsse	Vergleichbare Aufwendungen						Summe
			Personal- aufwand	Soziale Abgaben	Ab- schreib. auf Sach- anlagen	Aus- weispl. Steuern u. Lasten- ausgleichs- abgaben	Zins- mehr- auf- wand	Ver- gleich- barer Gewinn	
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft . . . . .	13	62 805	6 486	16 517	18 440	2 926	13 972	121 146
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft . . . . .	220	3 980 794	947 421	2 109 878	1 092 622	421 840	529 076	9 081 631
davon:									
11	Steinkohlenbergbau . . . . .	32	2 383 726	693 969	613 181	274 532	114 669	73 290	4 153 367
12/15	Sonstiger Bergbau . . . . .	21	581 630	128 307	380 376	177 174	32 338	77 103	1 376 928
174	Zementindustrie . . . . .	15	106 367	13 638	63 040	65 753	1 861	45 379	296 038
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden . . . . .	51	183 729	28 278	51 788	39 068	4 210	23 059	330 132
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr . . . . .	10	95 046	10 633	41 599	16 146	14 694	10 310	188 428
19	Energiewirtschaft . . . . .	91	630 296	72 596	959 894	519 949	254 068	209 935	2 736 738
2	Eisen u. Metallerzeugung u. -verarbeitung . . . . .	392	9 310 405	1 246 734	2 451 230	1 830 356	495 547	1 241 267	16 575 539
davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	61	3 153 335	515 181	1 243 744	514 570	335 810	314 156	6 076 805
22	NE-Metallindustrie . . . . .	20	281 838	36 120	84 433	127 957	16 423	47 223	594 003
23	Waggonbau . . . . .	7	53 661	6 815	12 003	12 664	513	5 704	91 360
Rest 23	Stahlbau . . . . .	18	249 890	30 022	28 582	55 952	4 843	20 932	390 221
24	Maschinenbau . . . . .	132	1 725 176	204 561	306 346	337 553	43 372	159 103	2 776 111
25	Schiffbau . . . . .	12	354 008	49 489	59 901	76 587	384	51 314	591 683
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau . . . . .	16	1 002 478	123 333	330 491	371 262	28 508	341 034	2 197 156
27	Elektrotechnik . . . . .	50	2 087 050	233 216	330 563	278 874	52 819	266 424	3 248 955
28	Feinmechanik und Optik . . . . .	20	166 231	18 711	22 839	19 387	3 911	12 886	243 965
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren . . . . .	56	236 729	29 277	32 328	35 550	8 955	22 441	365 280
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	721	4 672 017	531 306	1 845 930	1 674 489	254 897	994 682	9 973 321
davon:									
31	Mineralölverarb., u. Kohlenwertstoffind.	13	272 018	26 805	263 646	104 029	55 530	39 773	761 601
32	Chemische Industrie . . . . .	83	1 714 263	176 340	781 834	749 331	106 699	540 818	4 069 285
34	Kunststoffverarbeitung . . . . .	7	44 160	5 576	9 685	9 118	1 152	3 460	73 181
35	Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	21	322 894	39 703	65 975	98 546	3 420	51 900	582 438
36	Feinkeramik, Glas . . . . .	41	293 982	42 081	63 054	84 071	3 444	30 821	519 253
37/38	Holzindustrie . . . . .	27	50 431	6 595	5 089	8 751	2 109	5 240	79 115
39	Papiererzeugung und -verarbeitung . . . . .	51	268 069	31 311	102 477	57 826	14 984	38 391	513 058
41	Ledererzeugung und -verarbeitung . . . . .	28	153 431	18 998	14 068	29 285	3 021	16 675	236 378
42	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung . . . . .	7	192 130	22 000	82 408	81 876	3 066	37 744	419 233
Rest 42	Textilindustrie . . . . .	152	751 151	90 016	180 610	165 900	25 840	82 724	1 296 247
43	Bekleidungsindustrie . . . . .	4	9 428	1 293	791	1 517	386	556	13 971
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . . . .	5	32 205	3 763	1 922	6 674	896	2 028	47 488
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) . . . . .	22	31 504	4 032	9 106	6 865	6 080	1 627	59 214
465	Margarineindustrie, Öl mühlen . . . . .	5	20 316	2 321	5 167	4 345	. 305	3 990	36 444
466	Zuckerindustrie . . . . .	40	103 267	13 206	55 755	32 880	10 193	14 957	228 308
481	Brauereien . . . . .	132	251 446	29 630	154 652	155 337	8 620	81 134	680 819
481 M	Mälzereien . . . . .	9	2 952	317	1 886	2 422	276	1 085	8 938
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen . . . . .	8	5 742	617	1 273	4 983	548	1 744	14 907
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind. . . . .	66	152 569	16 902	46 732	69 833	7 302	40 015	333 443
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . . . .	33	460 642	59 325	66 896	51 682	5 533	24 192	668 270
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . . . . .	1 366	18 423 858	2 784 786	6 473 934	4 649 149	1 177 817	2 789 217	36 298 761
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . . . . .	130	618 735	60 202	163 265	236 493	42 294	163 964	1 284 953
davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . . . . .	104	273 410	25 746	77 836	118 582	23 234	109 971	628 779
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser . . . . .	6	300 490	29 022	72 910	104 894	17 051	45 991	571 258
67	Sonstiger Einzelhandel . . . . .	15	39 876	4 090	7 905	9 664	1 043	6 022	68 600
7	Dienstleistungen . . . . .	174	64 319	6 388	62 655	19 081	64 769	35 859	253 071
davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen . . . . .	31	1 761	172	2 759	3 495	2 360	2 348	12 895
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen . . . . .	54	20 107	3 032	45 750	7 317	58 932	24 972	189 119
715	Vermögensverwaltung . . . . .	71	2 815	220	3 557	5 810	488	6 614	19 504
72	Gaststättenwesen . . . . .	13	13 283	1 497	6 661	1 876	1 697	1 023	26 937
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . . . . .	5	17 353	1 467	3 019	583	1 202	2	24 616
8	Verkehrswirtschaft . . . . .	138	576 127	72 393	282 855	50 134	53 148	27 713	1 062 370
davon:									
83	Schienenbahnen . . . . .	76	269 329	40 656	86 360	18 738	10 711	13 287	439 081
85	Schiffahrt, Häfen . . . . .	45	219 487	24 402	143 730	26 614	38 157	10 690	463 080
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft . . . . .	17	87 311	7 335	52 765	4 782	4 280	3 736	160 209
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse . . . . .	36	43 346	2 432	4 322	6 085	266	2 869	59 320
945	Wirtschaftsberatung . . . . .	23	37 638	1 715	1 400	4 020	25	2 100	47 798
Rest 9	Sonst. Dienstl. ges. i. öff. Interesse . . . . .	13	5 708	717	2 922	1 165	241	769	11 522
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften . . . . .	1 857	19 789 190	2 932 687	7 003 548	4 979 382	1 341 220	3 033 594	39 079 621
714	Beteiligungsgesellschaften . . . . .	43	36 406	3 282	19 814	155 181	21 524	262 255	497 962
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen . . . . .	1 900	19 825 596	2 935 969	7 022 862	5 134 563	1 362 744	3 295 849	39 577 583
191	Versorgungsbetriebe für Elektrizität . . . . .	59	477 548	56 107	786 747	427 574	207 310	238 594	2 193 970
193	Gas . . . . .	11	27 073	2 779	29 927	11 800	7 798	5 034	84 411
195	Wasser . . . . .	2	6 475	775	8 574	9 996	15	8 908	34 743
190	kombinierte Versorgung . . . . .	19	119 200	12 845	134 640	70 579	38 945	47 309	423 614



8. Dividenden auf Stammaktien  
nach Wirtschafts

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften ohne Dividende		Gesellschaften							
		Zahl	Divid.- berecht. Kapital	bis zu 8% jährlich				über 8—10% jährlich			
				Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft.....	8	6 886	1	2 400	2 400	144	3	23 795	23 795	2 380
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft.....	61	1 229 984	67	1 965 235	1 950 582	123 025	39	1 304 340	1 303 692	123 542
11	davon:										
12/15	Steinkohlenbergbau .....	12	503 718	17	1 373 400	1 371 747	89 145	3	136 200	136 200	13 095
174	Sonstiger Bergbau .....	12	198 400	3	29 000	1 090	—	2	182 371	182 371	18 234
Rest 17	Zementindustrie .....	2	6 000	—	—	—	—	2	8 040	7 980	798
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden..	11	24 383	13	60 847	60 769	4 034	8	5 580	5 571	540
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr.	3	116 650	5	36 500	36 500	2 500	—	—	—	—
2	Energiewirtschaft .....	21	380 833	29	465 488	452 566	25 356	24	972 149	971 570	90 875
21	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	108	1 151 099	96	1 419 129	1 377 607	99 067	66	2 128 731	2 118 238	198 863
22	davon:										
23	Eisen- und Stahlindustrie .....	23	504 632	19	1 112 009	1 076 835	78 010	13	1 549 930	1 546 224	143 525
24	NE-Metallindustrie .....	5	23 710	3	10 250	10 250	768	3	109 000	109 000	9 950
25	Waggonbau .....	3	19 000	2	5 635	5 635	422	—	—	—	—
26	Stahlbau .....	3	34 000	4	8 764	8 764	682	2	2 215	2 162	216
27	Maschinenbau .....	27	155 465	32	121 966	116 074	8 104	23	102 058	101 431	9 688
28	Schiffbau .....	2	2 500	3	29 700	29 700	2 330	3	39 400	39 400	3 940
29	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	10	175 810	2	33 000	33 000	2 040	—	—	—	—
30	Elektrotechnik .....	12	77 278	7	35 700	35 700	2 376	15	311 417	305 618	30 182
31	Fertigmechanik und Optik .....	6	43 830	8	37 577	37 353	2 636	2	3 000	2 760	276
32	Eisen-, Stahl- und Metallwaren .....	17	24 874	16	24 528	24 206	1 600	5	11 711	11 643	1 086
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	199	1 675 257	218	598 519	588 732	38 117	106	435 792	431 140	41 252
33	davon:										
34	Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.	10	1 002 955	—	—	—	—	1	27 226	27 226	2 723
35	Chemische Industrie .....	21	80 683	14	43 400	42 413	2 863	14	100 350	100 230	9 411
36	Kunststoffverarbeitung .....	4	15 053	2	5 300	5 094	306	—	—	—	—
37/38	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	3	15 820	5	7 420	7 420	467	1	3 200	3 200	320
39	Feinkeramik, Glas .....	7	8 730	13	17 255	17 255	938	5	21 375	21 375	1 988
40	Holzindustrie .....	9	9 017	9	6 793	6 690	430	5	4 810	4 806	449
41	Papiererzeugung und -verarbeitung .....	9	98 399	16	77 956	77 056	5 545	3	18 160	18 160	1 704
42	Ledererzeugung und -verarbeitung .....	13	39 148	9	25 683	25 682	1 140	3	12 836	12 718	1 253
43	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .....	4	111 000	1	16 000	16 000	960	1	6 500	6 500	585
44	Textilindustrie .....	55	138 612	47	231 803	224 498	14 548	29	136 564	134 539	12 018
45	Bekleidungsindustrie .....	1	360	1	2 520	2 520	202	1	765	765	77
46	Mühlen (ohne Ölmühlen) .....	7	22 050	14	25 350	25 278	1 550	1	9 625	9 625	873
47	Margarineindustrie, Ölmühlen .....	2	5 300	1	3 240	3 240	162	—	500	500	50
48	Zuckerindustrie .....	5	11 471	25	23 817	23 099	1 552	1	2 400	2 400	144
49	Brauereien .....	16	14 220	46	67 476	67 180	5 001	26	69 045	67 850	6 640
50	Mälzereien .....	1	200	2	515	515	41	3	1 020	1 020	102
51	Herst. v. verarbeiteten Weinen .....	1	600	1	500	500	30	1	150	150	15
52	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelind...	30	16 279	12	43 302	43 302	2 382	0	21 266	20 078	1 910
53	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie .....	11	14 470	7	6 877	6 867	441	7	34 623	34 595	3 459
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.)...	379	4 070 810	388	3 989 760	3 923 788	260 650	218	3 903 486	3 887 665	367 116
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung .....	65	88 112	24	53 024	52 919	2 875	10	10 154	9 985	979
61/63	davon:										
64/65	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel .....	54	80 162	21	32 284	32 258	2 075	0	10 024	9 855	966
66	Warenhäuser, Kaufhäuser .....	2	3 600	1	1 000	1 000	5	—	—	—	—
67	Sonstiger Einzelhandel .....	6	3 150	1	1 000	901	45	—	—	—	—
68	Vertretung, Vermittlung, Verleih .....	3	1 200	1	18 760	18 760	750	1	130	130	13
7	Dienstleistungen .....	113	214 639	47	125 538	120 071	4 531	4	8 350	8 350	835
711	davon:										
711gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen .....	20	13 186	7	8 840	8 840	454	1	300	300	30
715	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen .....	22	146 253	32	104 797	104 559	3 888	—	—	—	—
72	Vermögensverwaltung .....	56	21 615	6	7 976	6 167	160	3	8 050	8 050	805
73	Gaststättenwesen .....	10	16 185	2	3 925	505	29	—	—	—	—
74	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften .....	5	17 400	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft .....	99	510 600	24	200 444	194 003	9 164	8	28 382	27 832	2 441
83	davon:										
85	Schienebahnen .....	61	208 879	11	131 984	125 543	4 540	3	21 130	20 683	1 766
86	Schiffahrt, Häfen .....	28	150 214	9	62 060	62 060	4 193	4	5 502	5 399	500
87	Sonstige Verkehrswirtschaft .....	10	151 507	4	6 400	6 400	431	1	1 750	1 750	175
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	14	3 538	6	2 666	2 666	135	5	765	765	77
945	davon:										
Rest 9	Wirtschaftsberatung .....	4	350	4	566	566	42	5	765	765	77
950	Sonst. Dienstl. ges. i. öff. Interesse .....	10	3 188	2	2 100	2 100	93	—	—	—	—
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften .....	678	4 894 585	490	4 373 832	4 295 847	277 499	248	3 974 932	3 958 392	373 828
714	Beteiligungsgesellschaften .....	7	4 118	14	1 127 993	1 098 293	65 242	6	105 181	105 070	9 469
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	685	4 898 703	504	5 501 825	5 394 140	342 741	254	4 080 113	4 063 471	383 297
191	Versorgungsbetriebe für Elektrizität .....	13	220 380	18	391 436	378 514	21 162	14	679 274	679 024	61 943
193	Gas .....	3	50 151	5	33 678	33 678	1 535	2	18 445	18 116	1 203
195	Wasser .....	—	—	1	540	540	43	—	—	—	—
196	Kombinierte Versorgung .....	5	110 302	5	39 834	39 834	2 616	8	279 430	279 430	27 729

für das Geschäftsjahr 1958

gruppen

DM

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

mit Dividende												Dividendensumme in vH des dividiende- bezieh. Kapitals	Nr. der Systematik		
über 10—12% jährlich				über 12—14% jährlich				über 14% jährlich							
Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe				
1	1 200	1 200	144	—	—	—	—	—	—	—	—	2 668	9,7	0	
31	723 855	631 774	73 626	19	544 489	542 720	69 582	3	2 134	2 132	450	390 225	8,8	1	
—	353 250	261 247	31 260	2	71 250	71 250	9 263	—	—	—	—	102 240	6,8	11	
3	7 500	7 437	882	8	85 346	84 843	11 786	—	—	—	—	60 756	11,2	12/15	
12	24 680	24 665	2 957	4	24 700	24 700	3 136	3	2 134	2 132	450	13 466	13,4	174	
2	15 000	15 000	1 800	—	—	—	—	—	—	—	—	11 117	9,4	Rest 17	
12	323 425	323 425	36 718	5	363 103	361 027	45 397	—	—	—	—	4 300	8,3	18	
55	816 098	810 889	93 575	28	1 029 462	1 028 069	141 763	39	427 784	426 666	165 161	698 429	9,4	19	
4	43 040	43 040	4 765	1	1 380	1 380	193	1	100	95	15	220 508	8,5	21	
4	20 700	20 575	2 350	3	106 480	105 180	13 851	2	17 709	17 709	2 045	29 064	11,1	22	
2	27 600	27 600	3 112	—	—	—	—	—	—	—	—	3 534	10,6	233	
3	8 200	8 200	984	1	15 000	15 000	2 100	5	10 410	10 210	1 559	5 541	12,5	Rest 23	
23	310 601	318 407	37 103	8	39 782	39 746	5 305	19	98 720	97 807	17 544	77 834	11,6	24	
1	300	300	36	3	30 000	30 000	4 200	—	—	—	—	10 515	10,6	25	
—	—	—	—	1	10 000	10 000	1 400	3	273 768	273 768	138 225	141 665	44,7	26	
8	375 270	373 380	42 658	6	801 520	801 520	111 673	2	4 277	4 277	636	187 575	12,3	27	
1	2 000	2 000	240	—	—	—	—	3	20 850	20 850	4 161	7 313	11,6	28	
9	19 387	19 387	2 327	5	25 300	25 293	3 541	4	1 950	1 950	326	8 880	10,8	29	
86	375 903	370 092	43 780	53	2 406 796	2 400 327	329 496	59	462 004	460 676	90 411	543 056	12,8	3/4	
5	35 528	35 156	4 218	16	2 097 875	2 097 659	280 148	13	90 600	90 600	30 870	33 593	28,5	31	
—	—	—	—	1	360	360	50	—	66 443	65 418	10 636	310 276	13,5	32	
3	4 880	4 880	572	5	39 332	39 332	5 236	4	152 255	152 255	22 920	29 521	14,3	35	
8	49 620	48 416	5 006	6	40 633	40 305	5 487	2	1 470	1 470	221	14 240	11,1	36	
2	1 400	1 400	168	1	1 295	1 295	181	1	4 000	4 000	600	1 828	10,0	37/38	
6	4 822	5 149	608	7	55 770	55 654	7 272	10	26 155	26 155	4 244	19 463	10,6	39	
1	32 000	32 000	3 840	1	1 260	1 237	173	1	650	650	104	6 510	9,0	41	
—	—	—	—	1	91 400	90 120	11 716	—	—	—	—	13 261	11,8	421	
12	63 940	63 849	7 601	2	5 100	5 094	661	7	35 700	35 490	5 780	41 508	9,0	Rest 42	
1	1 450	1 434	172	—	—	—	—	—	—	—	—	451	9,6	43	
2	3 245	3 245	380	—	—	—	—	—	—	—	—	1 202	9,8	44	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 600	6,2	451	
1	1 020	1 020	122	—	—	—	—	1	6 000	6 000	2 400	2 684	26,2	465	
9	81 271	78 219	9 094	—	—	—	—	—	47 668	47 668	7 640	10 790	10,4	466	
29	86 026	85 534	10 155	8	35 052	35 052	4 907	7	47 668	47 668	7 640	34 843	11,3	481 M	
3	2 248	2 179	262	1	335	335	47	4	5 460	5 460	844	936	14,5	485	
4	8 453	8 111	973	4	37 484	32 084	4 618	7	25 504	25 504	4 146	14 020	10,8	Rest 45/49	
3	15 900	15 712	1 842	3	16 436	16 436	2 301	2	2 509	2 509	457	8 500	11,2	5	
175	1 931 756	1 828 467	212 823	103	3 997 183	3 987 552	543 142	103	-894 431	891 983	256 479	1 640 210	11,3	Summe 1—5	
14	20 074	20 066	2 348	3	47 540	47 540	6 656	14	253 802	253 315	44 536	57 394	15,0	6	
8	12 655	12 647	1 458	2	47 040	47 040	6 586	10	72 842	72 600	19 263	30 348	17,4	61/63	
6	7 410	7 410	800	1	500	500	70	3	180 000	179 689	25 119	25 124	13,9	6411	
—	—	—	—	—	—	—	—	900	900	154	1 159	11,9	Rest 64		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	763	4,0	67		
2	900	800	96	3	7 120	7 117	974	5	2 802	2 802	770	7 206	5,2	7	
1	700	700	84	2	2 370	2 370	300	—	—	—	—	877	7,2	711	
1	200	100	12	1	4 750	4 747	665	4	1 802	1 802	570	3 888	3,7	711gmn	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 000	1 000	200	2 212	10,6	715	
—	—	—	—	1	2 400	2 400	336	6	3 475	3 470	578	220	15,2	72 Rest 7	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	330	325	61	12 519	5,5	83	
—	—	—	—	1	2 400	2 400	336	3	2 545	2 545	412	6 867	4,3	85	
—	—	—	—	—	—	—	2	600	600	105	5 441	7,5	Rest 8		
6	1 350	1 350	162	3	1 550	1 550	217	2	625	625	114	705	10,1	9	
5	600	600	72	3	1 550	1 550	217	2	625	625	114	522	12,7	945	
1	750	750	90	—	—	—	—	—	—	—	—	183	6,4	Rest 9	
198	1 955 280	1 851 883	215 573	113	4 055 793	4 046 159	551 325	130	1 155 135	1 152 195	302 477	1 720 702	11,2	0—9 ohne 68, 69, 714	
9	668 135	658 459	74 554	2	28 200	28 200	3 048	5	51 878	51 772	19 471	172 684	8,9	714	
207	2 623 415	2 510 342	290 127	115	4 083 993	4 074 359	555 273	135	1 207 013	1 203 967	321 948	1 893 386	11,0	0—9 ohne 68, 69	
11	321 425	321 425	36 488	3	816 000	814 734	39 469	—	—	—	—	159 062	9,4	191	
—	—	—	—	1	1 025	1 025	270	—	—	—	—	3 008	6,2	193	
1	2 000	2 000	230	—	45 268	45 268	5 658	—	—	—	—	5 701	12,4	195	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 575	9,5	190	

9. Dividenden auf Stammaktien  
nach Wirtschafts

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Gesellschaften ohne Dividende		Gesellschaften							
		bis zu 8% jährlich				über 8—10% jährlich					
		Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft . . . . .	9	10 086	—	—	—	—	1	2 000	2 000	200
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft . . . . .	57	1 396 574	51	1 475 373	1 465 395	95 916	39	1 046 296	1 049 595	97 193
11	davon: Steinkohlenbergbau . . . . .	12	651 018	8	757 100	757 100	47 831	11	655 000	658 571	58 891
12/15	Sonstiger Bergbau . . . . .	10	181 980	5	45 420	45 420	3 027	1	400	400	37
174	Zementindustrie . . . . .	2	6 000	—	—	—	—	—	—	—	—
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden . . . . .	9	23 347	9	5 287	5 231	328	9	58 896	58 874	5 887
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr . . . . .	3	121 650	5	36 500	39 500	2 400	—	—	—	—
19	Energiewirtschaft . . . . .	21	412 579	24	631 066	618 144	42 830	18	332 000	331 750	32 378
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung . . . . .	107	994 179	74	1 147 913	1 049 542	73 586	62	1 729 292	1 727 022	170 672
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	23	575 032	13	835 050	745 852	52 380	15	1 408 864	1 406 718	130 220
22	NE-Metallindustrie . . . . .	5	27 160	2	2 500	2 500	133	2	15 100	15 100	1 510
23	Waggonbau . . . . .	3	19 000	2	5 635	5 635	422	—	—	—	—
Rest 23	Stahlbau . . . . .	3	34 000	4	7 075	7 015	561	2	4 404	4 351	403
24	Maschinenbau . . . . .	28	153 135	23	107 581	100 392	7 243	24	116 179	116 083	11 280
25	Schiffbau . . . . .	2	2 500	3	33 100	33 100	2 478	3	41 600	41 600	4 160
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau . . . . .	6	36 250	2	22 000	22 000	1 020	2	22 000	22 000	2 160
27	Elektrotechnik . . . . .	12	76 928	6	75 300	75 300	5 731	6	109 100	108 301	10 730
28	Feinmechanik und Optik . . . . .	5	43 300	8	37 152	37 030	2 465	2	2 850	1 725	173
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren . . . . .	20	26 874	11	21 620	20 718	1 153	6	11 195	11 144	1 036
3/4	Verarbeitende Industrie (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) . . . . .	181	1 738 429	182	565 991	557 135	35 538	100	378 928	379 685	37 269
31	davon: Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind. . . . .	10	1 265 861	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Chemische Industrie . . . . .	19	80 083	8	21 455	21 455	1 553	15	107 337	107 323	10 706
34	Kunststoffverarbeitung . . . . .	4	15 053	1	1 300	1 300	104	1	4 000	3 794	370
35	Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	4	17 140	3	5 100	5 100	398	2	4 200	4 200	420
36	Feinkeramik, Glas . . . . .	10	9 175	10	15 210	15 210	954	4	5 475	5 475	548
37/38	Holzindustrie . . . . .	7	5 373	8	9 577	9 444	631	5	4 070	4 065	380
39	Papiererzeugung und -verarbeitung . . . . .	10	91 890	10	71 092	71 092	5 581	4	6 873	6 873	681
41	Ledererzeugung und -verarbeitung . . . . .	10	22 340	11	43 391	43 271	2 476	3	10 036	10 035	1 094
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung . . . . .	2	32 000	3	95 000	93 834	5 710	—	—	—	—
Rest 42	Textilindustrie . . . . .	49	122 632	43	173 768	167 113	9 024	22	166 180	167 734	16 413
43	Bekleidungsindustrie . . . . .	1	360	—	—	—	—	2	3 285	3 285	304
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. . . . .	1	360	2	0 625	0 625	680	—	—	—	—
451	Mühlen (ohne Ölmühlen) . . . . .	9	26 450	12	20 950	20 903	1 321	1	500	500	50
465	Margarinindustrie, Ölmühlen . . . . .	2	5 300	1	1 020	1 020	61	—	—	—	—
466	Zuckerindustrie . . . . .	1	4 000	26	20 409	23 096	1 946	2	2 064	2 014	158
481	Brauereien . . . . .	15	14 520	30	37 441	37 146	2 772	25	42 573	42 413	4 088
481 M	Mälzereien . . . . .	1	200	—	—	—	—	2	520	520	52
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen . . . . .	26	25 683	13	31 153	31 126	1 397	10	20 165	19 804	1 921
Rest 45/49	Sonst. Nahrungs- u. Genussmittelind. . . . .	26	—	—	—	—	—	2	750	750	75
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . . . .	11	14 470	3	3 375	3 375	243	4	4 402	4 987	417
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . . . . .	356	4 143 652	310	3 192 652	3 075 447	205 283	205	3 158 918	3 161 289	305 551
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . . . . .	65	103 222	22	54 762	54 657	3 051	11	10 859	10 510	1 052
61/63	davon: Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . . . . .	52	90 564	20	35 002	34 996	2 256	9	5 629	5 460	547
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser . . . . .	3	4 600	—	—	—	—	1	5 100	4 920	402
67	Sonstiger Einzelhandel . . . . .	7	3 858	1	1 000	901	45	—	—	—	—
Vertretung, Vermittlung, Verleih . . . . .	3	4 200	1	18 760	18 760	750	1	130	130	13	—
7	Dienstleistungen . . . . .	106	212 611	53	120 361	112 475	4 702	1	300	300	30
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen . . . . .	17	8 227	10	16 000	14 000	825	1	300	300	30
711gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen . . . . .	21	148 639	33	91 680	87 003	3 427	—	—	—	—
715	Vermögensverwaltung . . . . .	53	22 180	8	8 756	7 547	250	—	—	—	—
72	Gaststättenwesen . . . . .	10	16 185	2	3 925	3 925	200	—	—	—	—
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . . . . .	5	17 400	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft . . . . .	100	604 134	22	198 756	192 285	8 809	7	41 572	41 469	4 113
83	davon: Schienenbahnen . . . . .	61	215 414	13	164 384	157 913	6 762	1	630	630	63
85	Schiffahrt, Häfen . . . . .	29	177 763	6	28 160	28 160	1 628	6	40 042	40 830	4 050
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft . . . . .	10	210 957	3	6 212	6 212	419	—	—	—	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse . . . . .	13	3 924	5	2 404	2 404	111	6	1 016	1 016	103
945	davon: Wirtschaftsberatung . . . . .	4	350	2	190	190	12	6	1 016	1 016	103
Rest 9	Sonst. Dienstl. ges. i. öff. Interesse . . . . .	9	3 574	3	2 214	2 214	99	—	—	—	—
0—9	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften . . . . .	649	5 077 629	412	3 568 935	3 437 268	221 956	231	3 214 665	3 216 584	311 049
714	Beteiligungsgesellschaften . . . . .	8	14 342	8	927 828	901 828	54 632	7	224 907	224 907	20 365
0—9	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen . . . . .	657	5 091 971	420	4 496 763	4 339 096	276 588	238	3 439 572	3 441 491	331 414
191	Versorgungsbetriebe für Elektrizität . . . . .	13	222 126	15	575 348	562 426	39 128	10	228 832	228 582	22 628
193	Gas . . . . .	3	50 151	4	38 578	38 578	2 530	3	9 550	9 550	883
195	Wasser . . . . .	1	—	—	540	540	43	—	—	—	—
199	kombinierte Versorgung . . . . .	5	140 302	4	16 600	16 600	1 129	5	93 618	93 618	8 867

für das Geschäftsjahr 1959

gruppen

DM

Vergleichbare Abschlüsse 1958—1959

mit Dividende												Dividendensumme in vH des dividende- bezieh. Kapitals	Nr. der Systematik		
über 10—12% jährlich				über 12—14% jährlich				über 14% jährlich							
Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe				
2	19 200	19 200	2 304	—	—	—	—	1	3 795	3 795	569	3 073	12,3	0	
26	1 108 924	924 149	105 601	18	738 766	748 818	95 810	29	294 752	399 001	45 769	440 289	9,6	1	
2	507 325	322 633	36 348	1	14 700	14 700	1 029	—	71 250	104 250	10 845	107 251	7,5	11	
1	2 040	1 980	238	3	14 000	14 000	19 600	2	85 570	101 865	18 440	69 857	11,4	12/15	
8	13 420	13 397	1 588	5	13 680	13 679	1 915	11	36 484	32 732	5 054	14 772	13,1	174	
1	2 000	2 000	240	1	13 000	20 000	1 600	—	—	—	4 240	4 240	6,9	Rest 17	
14	584 139	584 139	67 187	7	588 310	541 380	69 212	7	101 448	160 154	16 430	228 037	10,2	18	
50	1 352 634	1 351 237	161 717	40	1 257 745	1 278 620	175 632	59	764 930	951 034	302 163	883 770	13,9	2	
7	629 620	629 064	75 396	1	2 475	2 475	307	2	2 040	9 000	300	267 693	9,6	21	
4	116 488	116 363	13 779	4	76 350	74 980	10 497	3	59 875	62 875	9 308	35 227	13,0	22	
1	7 600	7 600	912	—	—	—	—	1	25 000	25 000	3 825	5 150	13,5	23	
3	6 200	6 200	744	6	31 910	35 710	5 258	—	—	—	6 966	6 966	13,1	Rest 23	
16	90 629	90 361	10 773	15	252 383	268 921	34 323	26	138 070	179 746	25 565	89 184	11,8	24	
1	300	300	36	2	34 750	34 750	4 865	1	5 000	15 000	2 100	13 630	10,9	25	
12	493 717	493 509	59 157	9	851 170	851 170	119 164	5	454 768	572 768	247 083	250 263	40,6	27	
1	2 400	2 160	238	—	—	—	—	4	13 980	12 630	1 881	196 663	12,8	28	
5	5 680	5 680	682	3	8 707	10 614	1 218	11	36 866	44 909	7 116	11 203	12,0	29	
80	257 494	259 018	30 005	63	360 490	375 489	49 503	115	3 077 748	3 258 935	492 533	644 848	13,4	3/4	
1	33 868	33 868	4 064	—	—	—	—	2	91 800	91 800	20 050	24 114	19,2	31	
10	28 475	26 392	3 127	4	2 975	2 975	417	27	2 381 343	2 449 715	369 502	385 305	14,8	32	
2	3 780	3 780	440	1	360	360	50	—	—	—	533	533	9,8	34	
5	39 028	39 028	4 751	6	31 100	31 100	4 354	7	161 587	161 587	26 982	32 504	15,8	35	
3	1 700	1 700	204	1	400	400	52	6	23 870	38 020	4 565	17 253	11,9	36	
7	22 550	26 150	2 694	5	55 075	54 959	7 544	15	34 075	42 805	6 320	22 820	11,3	37/38	
1	6 500	6 500	780	—	—	—	—	4	35 525	52 452	5 534	9 104	8,5	41	
12	28 983	27 580	3 297	10	32 950	48 747	4 428	16	91 400	112 650	14 645	21 135	9,9	42	
1	1 450	1 434	172	—	1	1 620	1 620	227	1	1 625	1 625	390	50 529	9,6	Rest 42
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	476	1 297	10,1	43
1	3 240	3 240	380	—	—	—	—	1	6 000	6 000	2 400	1 371	6,4	451	
6	8 080	8 036	915	5	72 929	72 720	10 165	—	—	—	—	2 850	2 850	27,8	465
25	70 152	68 621	8 157	22	76 381	76 378	10 253	15	94 595	117 962	16 130	41 400	11,8	466	
4	1 508	1 498	180	—	—	—	—	5	1 755	1 071	267	499	12,1	481	
2	7 201	10 291	835	5	39 063	39 842	5 578	10	5 804	5 799	960	1 065	15,1	485	
6	38 025	36 309	4 291	1	4 200	4 200	588	8	43 588	49 134	6 608	16 330	10,9	Rest 45/49	
162	2 757 077	2 570 713	301 614	122	2 361 201	2 407 127	321 533	211	4 165 273	4 639 313	844 901	1 978 882	12,5	Summe 1—5	
5	5 882	5 882	706	4	9 216	9 216	1 176	23	345 220	442 777	73 798	79 783	15,3	6	
4	4 922	4 922	501	1	4 000	4 000	560	18	137 025	233 755	41 655	45 600	16,1	61/63	
1	960	960	115	3	5 216	5 216	616	2	205 000	204 847	31 600	32 092	15,3	6411	
—	—	—	—	—	—	—	—	3	3 195	4 175	543	1 310	11,7	Rest 64	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	763	763	4,0	67	
4	5 900	6 200	726	1	300	300	42	9	12 222	13 097	3 947	9 447	7,1	7	
1	700	700	84	—	—	—	—	2	2 370	2 370	359	1 208	7,5	711	
3	5 200	5 500	642	1	300	300	42	6	8 852	9 727	3 388	4 322	18,7	711gmn	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 000	1 000	200	400	8,1	72	
2	3 010	3 010	361	—	—	—	—	7	4 730	6 360	890	14 173	5,8	Rest 7	
1	1 260	1 260	151	—	—	—	—	3	330	660	87	6 012	4,3	83	
1	1 750	1 750	210	—	—	—	—	3	2 800	3 600	548	6 377	8,6	85	
4	750	750	90	2	1 350	1 350	189	6	1 775	1 975	326	819	10,9	88	
4	750	750	90	2	1 350	1 350	189	5	1 025	1 225	213	607	13,4	945	
—	—	—	—	—	—	—	—	1	750	750	113	212	7,2	Rest 9	
179	2 791 819	2 605 755	305 801	129	2 372 067	2 417 993	322 940	257	4 533 015	5 107 317	924 431	2 086 177	12,4	0—9	
8	306 093	305 083	35 724	5	106 257	116 936	14 026	7	435 200	437 524	106 451	231 198	11,6	714	
187	3 097 912	2 910 838	341 525	134	2 478 324	2 534 929	336 966	264	4 968 215	5 544 841	1 030 882	2 317 375	12,3	0—9	
10	368 300	368 300	41 434	5	534 150	537 220	68 630	6	56 180	99 797	9 701	181 611	10,1	191	
4	215 839	215 839	25 753	1	2 000	2 000	280	1	45 268	60 357	6 630	37 715	7,4	193	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36 020	6 682	11,0	195	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,0	11,0	11,0	190	





noch: 10. Vergleichbare Netto  
nach Wirtschafts

1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Zeit	Anlagevermögen		Umlaufvermögen					Jahres- verlust	
			ins- ge- samt <sup>1)</sup>	darunter Sach- anlagen und An- zahlungen <sup>1)</sup>	ins- ge- samt <sup>1)</sup>	davon					
						Vorräte <sup>2)</sup>	lang- fristige Forde- rungen <sup>3)</sup>	kurz- fristige Forde- rungen <sup>3)</sup>	fliessige Mittel		
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie . . .	1958	200 656	185 237	498 677	102 790	4 997	300 353	90 537	917	
		1959	225 889	212 412	580 374	109 649	4 563	343 076	123 086	229	
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Bauind.) . . .	1958	45 509 370	39 039 709	38 127 293	16 604 864	2 696 645	13 519 480	5 306 304	86 080	
		1959	48 231 885	40 974 764	40 624 537	16 760 811	2 751 575	14 553 735	6 558 416	80 602	
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . . .	1958	1 127 766	864 525	2 251 317	775 568	81 356	1 141 490	252 903	608	
		1959	1 295 007	1 016 588	2 602 003	955 532	71 804	1 313 077	261 590	581	
61/63	davon: Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel . . .	1958	640 337	421 208	1 833 113	567 186	22 639	1 079 867	163 421	440	
64/11	Warenhäuser, Kaufhäuser . . .	1958	600 206	481 238	2 152 808	719 680	26 644	1 251 014	155 065	137	
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel . . .	1958	415 024	372 596	353 559	173 415	56 626	49 187	74 331	—	
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih . . .	1958	30 622	465 036	379 605	198 246	42 879	49 295	89 185	—	
		1959	36 633	38 070	64 709	34 630	1 890	9 548	10 340	133	
		1958	41 783	40 422	8 237	337	2 194	10 418	14 773	444	
		1959	56 496	53 044	5 380	282	201	2 888	4 811	35	
						187	2 350	2 567		—	
7	Dienstleistungen . . .	1958	3 221 066	3 166 284	759 423	387 437	13 804	156 740	201 442	6 074	
		1959	3 531 193	3 478 078	882 242	390 360	25 924	210 471	255 487	3 823	
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen . . .	1958	77 372	76 174	9 911	324	358	4 195	5 034	165	
711gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen . . .	1958	82 226	80 775	18 045	285	381	2 879	9 540	180	
715	Vermögensverwaltung . . .	1958	2 993 305	2 987 708	680 184	372 817	8739	122 313	176 315	144	
72	Gaststättenwesen . . .	1958	8 294 531	3 291 028	785 581	380 708	10 162	175 755	218 056	80	
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften . . .	1958	62 692	23 377	35 152	510	1 707	18 652	14 283	521	
		1959	67 076	26 293	53 077	397	11 988	20 579	20 113	742	
		1958	56 888	54 500	10 370	3 641	26	4 044	2 659	1 073	
		1959	60 202	57 897	18 599	4 180	24	4 066	5 320	519	
		1958	30 809	24 525	23 806	10 145	2 974	7 536	3 151	4 171	
		1959	27 068	22 085	16 940	4 801	3 389	7 192	1 558	2 352	
8	Verkehrswirtschaft . . .	1958	2 357 995	2 284 749	570 785	72 654	28 174	258 985	210 972	13 026	
		1959	2 480 266	2 389 592	573 814	65 064	28 825	288 195	191 730	4 839	
83	davon: Schienenbahnen . . .	1958	827 387	812 920	147 366	41 803	13 223	30 449	61 891	7 879	
85	Schiffahrt, Häfen . . .	1958	875 878	800 851	157 373	38 843	14 780	33 408	70 782	3 232	
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft . . .	1958	1 241 563	1 184 001	360 306	26 731	14 701	183 117	135 757	4 999	
		1959	1 283 792	1 210 139	322 786	21 577	13 785	181 307	106 107	1 546	
		1958	289 045	287 828	63 113	4 120	250	45 419	13 324	148	
		1959	320 596	318 002	93 655	5 144	310	78 300	14 841	61	
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse . . .	1958	30 001	29 220	37 824	644	611	16 029	20 540	1	
		1959	30 689	29 735	44 680	626	426	18 370	25 258	36	
945	davon: Wirtschaftsberatung . . .	1958	9 694	9 002	33 847	17	450	14 792	18 588	—	
Rest 9	Sonst. Dienstl. ges. i. öff. Interesse . . .	1958	11 818	10 446	40 840	17	273	17 349	22 701	5	
		1959	20 307	20 218	3 977	627	161	1 237	1 952	1	
		1958	19 871	19 280	4 840	609	153	1 021	2 557	31	
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften . . .	1958	52 355 899	45 479 992	41 811 435	17 858 670	2 825 804	15 123 916	6 003 045	106 780	
		1959	55 701 642	48 006 886	44 794 546	18 192 892	2 883 563	16 417 511	7 300 580	91 218	
714	Beteiligungsgesellschaften . . .	1958	2 876 681	114 303	924 647	10 690	178 037	551 077	184 843	65	
		1959	2 960 496	115 244	1 295 524	18 117	300 167	707 843	274 397	21	
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen . . .	1958	55 232 580	45 594 295	42 736 082	17 869 360	3 003 841	15 674 993	6 187 888	106 845	
		1959	58 662 138	48 122 130	46 090 070	18 206 009	3 183 730	17 125 354	7 574 977	91 239	
0—9 ohne 68, 69	Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West) . . .	1958	1 793 818	1 628 974	1 180 475	522 410	12 904	454 664	190 497	3 269	
		1959	1 893 552	1 710 071	1 280 331	542 301	17 219	503 617	217 194	4 664	
0—9 ohne 68, 69	Aktiengesellschaften im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) . . .	1958	57 026 398	47 223 269	43 916 557	18 391 770	3 016 745	16 129 657	6 378 385	110 114	
		1959	60 555 690	49 832 201	47 370 401	18 748 310	3 200 949	17 628 971	7 792 171	95 803	

Fußnoten vgl. Seiten 44 und 45.

bilanzen 1958—1959

gruppen

DM

Bilanzsumme netto*)	Eigenkapital					Rückstellungen		Langfristige Verbindlichkeiten		Kurzfristige Verbindlichkeiten	Jahresgewinn	Nr. der Systematik			
	insgesamt	davon				insgesamt	darunter als langfristig erkennbar	insgesamt)	darunter Sozialverbindlichkeiten						
		Grundkapital*)	Rücklagen, Gewinnvortrag abzügl. Verlustvortrag	LA-Vermögensabgabe	Sonderwertberichtigungen*)										
703 358 809 301	139 292 156 226	91 462 92 955	42 444 57 494	1 692 2 482	3 694 3 295	139 405 183 252	42 363 47 889	83 970 100 851	23 599 26 143	328 554 355 810	9 168 10 982	5			
84 287 501 89 677 229	33 573 955 35 570 244	19 051 801 20 086 865	10 658 667 11 613 216	701 963 966 761	3 161 524 2 903 402	12 714 109 14 226 368	6 772 052 7 161 253	16 565 325 17 594 118	1 236 715 1 277 314	19 079 908 19 544 197	1 761 986 2 119 450	Summe 1—5			
3 512 703 4 038 758	1 045 347 1 189 758	474 193 532 298	480 367 579 987	41 242 41 307	49 545 36 166	546 945 578 715	110 417 120 560	385 942 437 268	43 341 49 056	1 457 391 1 731 639	66 548 90 239	6			
2 602 892 2 980 635 770 382 892 102 88 087 102 796 51 342 63 135	629 244 713 719 365 500 415 020 27 421 33 604 23 182 27 406	255 634 277 850 185 295 218 088 13 174 14 375 20 090 23 090	346 575 409 001 117 378 26 953 147 819 233 18 498 3 769	8 760 18 708 32 249 28 274 12 260 30 578 — 420	18 275 12 260 30 578 141 714 536 17 687 156 127	404 157 411 892 121 300 141 714 57 824 2 324 5 827 7 452	56 337 60 825 51 756 151 948 181 441 13 288 — —	208 162 220 664 151 948 19 380 13 288 2 411 12 544 20 040	21 495 24 880 17 114 114 653 4 732 5 290 8 656 7 192	1 317 713 1 575 968 102 030 23 669 28 992 33 826 829 734	39 762 54 701 64 111 32 659 22 88 2 145 67	61/63			
3 995 408 4 427 542	469 512 515 820	366 720 383 185	92 427 126 255	9 796 5 939	569 441	173 792 199 282	59 309 65 599	3 031 513 3 364 986	4 147 5 060	303 250 325 665	11 462 15 901	7			
88 763 96 817 3 679 092 4 086 571 99 204 122 243 68 821 74 895 59 528 47 016	34 399 37 600 324 050 370 149 66 369 70 859 20 541 21 445 24 153 15 758	25 881 28 081 257 143 269 397 45 164 47 175 21 132 21 132 17 400 —	7 488 8 524 64 229 2 729 20 581 23 074 591 92 3 399	836 886 2 613 59 314 214 — 221 1 757	194 168 65 59 310 214 — — —	3 268 3 857 154 110 176 944 11 526 1 373 2 206 2 865 2 682 1 572	1 066 1 198 56 420 3 244 443 1 345 14 044 349 407 101 88	42 866 47 324 2 929 259 3 244 443 19 177 — 38 082 40 106 15 156 13 876	— — 3 4 — 100 116 4 044 4 940	6 811 6 189 262 211 284 891 11 402 12 430 6 137 8 586 16 689 13 569	1 256 1 705 5 244 711 gmn 3 601 715 1 309 1 438 52 Rest 7	711			
2 989 363 3 099 678	968 722 1 071 432	756 423 860 513	193 501 192 424	460 438	18 338 18 057	360 175 358 901	190 937 199 078	1 229 580 1 204 620	26 993 36 807	356 220 390 891	16 702 22 282	8			
993 618 1 047 797 529 752 1 641 570 1 635 782 311 148 167 869 416 099	514 639 529 752 388 503 286 214 250 721 161 027 221 289	372 880 133 281 133 281 53 233 50 043 6 750 9 150	133 518 69 7 949 10 076 10 015 92 93	71 69 389 369 — — —	8 170 7 949 182 518 75 470 163 603 27 434 40 724	150 223 154 514 182 518 75 470 84 189 4 630 6 128	110 837 108 766 233 718 903 896 861 408 123 832 109 494	201 852 238 718 36 884 300 300 131 123	26 562 238 718 36 884 300 300 33 250 33 679	112 002 114 202 210 968 243 010 915 3 322	9 862 10 905 5 925 10 055 915 Rest 8	83			
69 404 76 920	17 747 20 028	10 489 11 214	6 972 8 586	8 11	278 217	27 064 33 211	10 496 12 198	9 899 9 576	834 756	12 653 12 013	1 050 1 079	9			
44 845 53 094 24 559 28 826	8 554 10 223 9 193 9 805	4 456 4 681 6 033 6 533	3 855 5 348 3 117 3 238	8 11 — —	235 188 43 34	25 795 31 680 1 269 1 572	10 492 12 095 4 103	1 550 2 106 8 349 7 470	680 591 154 165	7 463 7 438 5 190 4 675	545 706 505 373	Rest 9	945		
95 033 320 101 525 069	36 144 444 38 445 943	20 697 932 21 913 181	11 458 203 12 555 545	753 469 1 014 456	3 234 840 2 962 761	13 849 548 15 427 693	7 144 251 7 559 736	21 274 011 22 671 611	1 312 150 1 369 138	21 236 381 22 033 979	1 860 992 2 253 043	0—9 ohne 68, 69, 714			
3 811 938 4 265 938	2 773 161 2 988 071	1 975 736 2 008 022	784 377 907 438	9 877 9 751	3 171 2 860	215 125 231 182	42 457 48 876	272 768 396 925	4 931 5 048	366 590 410 241	181 274 235 970	714			
98 845 258 105 791 007	38 917 605 41 434 014	22 673 668 23 921 203	12 242 580 13 522 983	763 346 1 024 207	3 238 011 2 965 621	14 064 673 15 658 875	7 186 708 7 608 112	21 546 779 23 068 536	1 317 081 1 374 186	21 602 971 22 444 220	2 042 266 2 489 013	0—9 ohne 68, 69			
2 992 963 3 192 096	952 248 1 009 618	657 152 699 682	287 569 302 313	6 009 5 858	1 518 1 765	319 739 350 943	112 913 120 018	944 939 1 057 631	22 701 25 946	712 917 702 283	55 054 63 382	0—9 ohne 68, 69			
101 838 221 108 983 103	39 869 853 42 443 632	23 330 820 24 620 885	12 530 149 13 825 296	769 355 1 030 065	3 239 529 2 967 386	14 384 412 16 009 818	7 299 621 7 728 130	22 491 718 24 126 167	1 339 782 1 400 132	22 315 888 23 146 503	2 097 320 2 552 395	0—9 ohne 68, 69			

# Verzeichnis der Aktiengesellschaften, deren Bilanzen für die vorliegende Bilanzstatistik herangezogen wurden

Maßgebend für die Zuordnung der Gesellschaften zu den Wirtschaftsgruppen war jeweils der wirtschaftliche Schwerpunkt. Anregungen für eine Umgruppierung werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen.

**Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, die am 31. Dezember 1959 tätig waren, deren Jahresabschlüsse 1958 und 1959 aber nicht in die vorlegende Veröffentlichung einbezogen wurden, sind bei den Wirtschaftsgruppen in Kurstdruck angeführt. Die Liste wird damit zu einem vollständigen Verzeichnis aller Aktiengesellschaften, die am Jahresende 1959 in den Handelsregistern des Bundesgebietes als tätig eingetragen waren. Die mit einem \* versehenen 65 Aktiengesellschaften sind nur mit der Bilanz 1959 erfasst. (In Klammern: Geschäftsjahr der letzten veröffentlichten Bilanz.)**

## 0: Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- u. Jagdwirtschaft

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Bremen-Grohn  
 Cranzer Fischdampfer AG, Hamburg-Altona  
 Emden Heringsscherei AG, Emden  
 Glückstädter Heringsscherei AG, Glückstadt  
 Großer Kurfürst, Heringsscherei AG, Emden  
 Hanseatische Hochseefischerei AG, Bremerhaven  
 Hochseefischerei Nordstern AG, Bremerhaven  
 Kleinwanzlebener Saatzucht, vorm. Rabbethge & Giesecke AG, Einbeck-Hann.  
 Kohlenberg u. Putz Seefischerei AG, Bremerhaven-F.  
 Leerer Heringsscherei AG, Leer in Ostfriesland  
 Norddeutsche Hochseefischerei AG, Bremerhaven-F.  
 „Nordsee“ Deutsche Hochseefischerei AG, Bremerhaven-G. (1960 GmbH)  
 Friedrich Albert Pust, Hochseefischerei AG, Bremerhaven-F.

## 11: Steinkohlenbergbau

Bergbau AG Lothringen, Bochum-Gerthe  
 Bergbau AG Neue Hoffnung, Oberhausen (1959 Fusion)  
 Bergwerke Bochum-Rossmay AG, Essen (bei Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG [konsol. Filial] Wi.-Gr. 21 erfasst)  
 Bergwerksgesellschaft Dahlbusch AG, Gelsenkirchen-Rothausen  
 Bergwerksgesellschaft Hibernal AG, Herne  
 Bochumer Bergbau AG, Bochum (1960 Fusion) (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] erfasst)  
 Carolinenglück Bergbau AG, Bochum (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] erfasst)  
 Concordia Bergbau AG, Oberhausen  
 Dortmunder Bergbau AG, Dortmund (1960 Fusion) (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] erfasst)  
 Erin Bergbau AG, Castrop-Rauxel (1960 Fusion) (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] erfasst)  
 Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid b. Aachen  
 Ewald-Kohle AG, Recklinghausen  
 Gelsenkirchener Bergwerks AG, Essen (konsolidierte Bilanz)  
 enthaltend:

Bochumer Bergbau AG, Bochum  
 Carolinenglück Bergbau AG, Bochum  
 Dortmund Bergbau AG, Dortmund  
 Erin Bergbau AG, Castrop-Rauxel  
 Gelsenberg Benzin AG, Gelsenkirchen  
 Hansa Bergbau AG, Dortmund  
 Graf Moltke Bergbau AG, Gelsenkirchen  
 Rheinelbe Bergbau AG, Gelsenkirchen  
 Hamborner Bergbau AG, Duisburg  
 Hansa Bergbau AG, Dortmund (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] erfasst)  
 Harpener Bergbau AG, Dortmund  
 Heinrich Bergbau AG, Essen-Überruhr  
 Klöckner Bergbau Königsborn-Werne AG, Unna-Königsborn  
 Langenbrahm Steinkohlenbergbau AG, Essen  
 Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Hannover  
 Graf Moltke Bergbau AG, Gelsenkirchen (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] erfasst)  
 Niederrheinische Bergwerks-AG, Neukirchen/Kr. Moers (1959 Fusion)  
 Norddeutsche Kohlen- und Cokes-Werke AG, Hamburg  
 Preußische Bergwerks- und Hütten-AG, Hannover/Berlin  
 Rheinelbe Bergbau AG, Gelsenkirchen (1960 Fusion) (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] erfasst)  
 Rheinpreußen AG für Bergbau und Chemie, Homberg/Niederrhein  
 Rheinstahl Bergbau AG, Essen  
 Steinkohlenbergwerke Mathias Stinnes AG, Essen  
 Steinkohlenbergwerk Friedrich Heinrich AG, Kamp-Lintfort  
 Steinkohlenbergwerk Heinrich Robert AG, Herringen bei Hamm/Westf.  
 Steinkohlenbergwerk Westfalen AG, Ahlen/Westf.  
 Friedrich Thyssen Bergbau AG, Duisburg  
 Emscher-Lippe Bergbau AG, Datteln/Westf. (1958)  
 Essener Steinkohlenbergwerke AG, Essen (Neugesellschaft, 1959 bei Mannesmann AG [konsol. Bilanz], Wi.-Gr. 21 erfasst)  
 Niederrheinische Bergwerks-AG, Düsseldorf (Neugesellschaft, 1959 gegr.)

## 12—15: Sonstiger Bergbau

Barbara Erzbergbau AG, Düsseldorf  
 Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerke AG, München  
 Bayerische Braunkohlen Industrie AG, Schwandorf i. Bay.  
 Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt  
 Burbach-Kaliwerke AG, Kassel  
 Deutsche Erdöl AG, Hamburg  
 Erzbergbau Porta-Damme AG, Minden  
 Erzbergbau Salzgitter AG, Bad Salzgitter  
 Erzbergbau Siegerland AG, Betzdorf  
 Graphitwerk Kropfmühl AG, München  
 Griendtsveen-Torfstreu AG, Papenburg  
 Hannoversche Kolonisations- und Moorverwertungs-AG, Schwegemoor  
 Harz-Lahn-Erzbergbau AG, Bad Harzburg (bei Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfasst)

Hessische Berg- und Hüttwerke AG, Wetzlar  
 Oberbayerische AG für Kohlenbergbau, München  
 Rheinische Braunkohlenwerke AG, Köln/Rhein  
 Saline Lüneburg und Chemische Fabrik AG, Lüneburg  
 Salzwerk Heilbronn AG, Heilbronn a. N.  
 Staatssalinen Dürheim-Rappennau AG, Bad Rappennau  
 Vereinigte Kaliwerke Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth  
 Wintershall AG, Celle  
 Prolignit AG für Braunkohleveredlung, Köln (1958)

## 174: Zementindustrie

Anneliese Portland-Cement- und Wasserkalkwerke AG, Ennigerloh/Westf.  
 Bonner Portland-Zementwerk AG, Oberkassel (Siegkreis)  
 Breitenburger Portland-Cement-Fabrik AG, Lägerdorf  
 Dyckerhoff Zementwerke AG, Wiesbaden-Amöneburg  
 Elsa Zement- und Kalkwerke AG, Neubeckum/Westf.  
 enthaltend:

Portland-Zement- u. Kalkwerke „Anna“ AG, Neubeckum/Westf. (1960 Fusion)  
 Hannoversche Portland-Cementfabrik AG, Misburg  
 Norddeutsche Portlandcementfabriken AG, Hannover  
 Portland-Cementfabrik Blaubeuren Gebr. Spohn AG, Blaubeuren  
 Portland-Cementfabrik Germania AG, Hannover  
 Portland-Cementfabrik Hardesgen AG, Hardesgen  
 Portland Cementfabrik Hemmoor AG, Hemmoor/Oste  
 Portland-Zementwerke Heidelberg AG, Heidelberg  
 Teutonia Misburger Portland-Cementwerk AG, Hannover  
 „Tabag“ Trass-Zement- und Steinwerke AG, Kraft b. Andernach  
 Württembergisches Portland-Cement-Werk, Heilbronn

## Rest 17: Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

AG für Steinindustrie, Neuwied  
 Aktienziegelei Bayreuth, Bayreuth  
 Annawerk AG, Oeslau b. Coburg (1960 GmbH)  
 Basalt AG, Linz a. Rhein  
 Bayerische Hartstein-Industrie AG, Nürnberg  
 Beton-Schleuderwerke AG, Nürnberg  
 „Brohltal“ AG für Stein- und Tonindustrie, Burgbrohl  
 Brüggener AG für Tonwaren-Industrie, Brüggen/Niederrhein  
 Buchtal AG, Keramische Betriebe, Schwarzenfeld/Opf. (1960 GmbH)  
 Chamotte-Industrie Hagenburger-Schwalb AG, Hettenleidelheim  
 Chamotte- und Klinkerfabrik Waldsassen AG, Waldsassen  
 Dachziegelwerke Ergoldsbach AG, Ergoldsbach  
 Dachziegelwerke Idunahall AG, Schermbeck/Rhld.  
 DASAG Deutsche Naturasphalt AG der Limmer und Vorwohler Grubfelder, Hannover  
 Deutsche Heraklith AG, Simbach/Inn  
 Deutsche Klinker- und Ziegelwerke AG, Meerholz, Kr. Gelnhausen  
 Deutsche Steinindustrie AG, Reichenbach i. Odew.  
 Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie, Mannheim-Friedrichsfeld  
 Didier-Werke AG, Wiesbaden  
 Dolerit-Basalt AG, Köln  
 AG Eiserfelder Steinbrüche, Eiserfeld (Sieg)  
 Erste Bayerische Basaltstein-AG, Steinmühle/Oberpf.  
 „Grazyma AC“, Wunsiedel  
 Franz Hensmann AG, Großkönnigsdorf, Bez. Köln  
 Kalkwerk Oker Adolph Willikens AG, Harlingerode  
 Marmor-Industrie Kiefer AG, Kiefersfelden/Oberbayern  
 Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG, Frankfurt/M.  
 Th. Neitzert & Co., Fabrik feuerfester Produkte AG, Bendorf/Rhein  
 Odenwälder Hartstein-Industrie AG, Darmstadt  
 Porphyrowerke Weinheim-Schriesheim AG, Weinheim/Bergstr.  
 J. Rech AG, Basaltwälle, Dillenburg  
 Reul AG, Kirchenlamitz-Öst  
 Rheinische Chamotte- und Dinas-Werke, Mehlem  
 Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG, Dornap  
 Silika- und Schamottabriken Martin & Pagenstecher AG, Köln-Mülheim  
 Siporex Hamburg AG, Hamburg-Neuengamme  
 Solnhofener Aktien-Verein, Altendorf b. Solnhofen  
 Schermbeker Thon- und Falzziegelwerke AG, Schermbek/Rhld.  
 Schieferbau-AG, „Nuttla“ Nuttlar a. d. Ruhr  
 Schöninger Ton- und Hohlsteinwerke AG, Schöninger/Braunschweig (1960 GmbH)

Stuttgarter Gipsgeschäft AG, Stuttgart-Untertürkheim  
 Tongartenindustrie Wiesloch AG, Wiesloch/Baden  
 Treuchtlinger Marmorwerke AG, München  
 Vereinigte Großalmeroder Thonwerke, Großalmerode, Bez. Kassel  
 Vereinigte Speyerer Ziegelwerke AG, Mannheim  
 Westdeutsche Kalk- und Portlandzement-Werke AG, Köln  
 Westdeutsche Marmor- und Granitwerke AG, Dortmund  
 Ziegelwerke Heilbronn-Böckingen AG, Heilbronn-Böckingen  
 Ziegelwerke Ludwigsburg AG, vorm. Ganzenmüller & Baumgärtner, Ludwigsburg/Württ.  
 Ziegelwerk Mühlacker AG, Mühlacker  
 Ziegelwerk Waldsassen AG, Waldsassen

Frischbeton Gesellschaft Essen AG, Essen \*  
 Wilhelm Gail'sche Tonwerke KGaA, Gießen \*  
 Schamotte Werke Karl Fliesen AG, Grünstadt (1960 Fusion)  
 Stelcon AG, Essen \*  
 Tonindustrie Heisterholz KGaA, Minden/Westf. (1960 KG)

## 18: Kombination Versorgung und Verkehr

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen  
 Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund  
 Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt  
 Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG, Koblenz/Rh.  
 Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied  
 Obernheinische Eisenbahn-Ges. AG, Mannheim  
 Oberstein-Idarer Elektrizitäts-AG, Idar-Oberstein  
 Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, Paderborn  
 Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden  
 Überlandwerk Fulda AG, Fulda  
 Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal-Barmen (1958)

## 19: Energiewirtschaft

### 191: Elektrizität

Badenwerk AG, Karlsruhe  
 Gebr. Bauer Elektrizitätswerk AG, Mühlacker  
 Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. AG, Bayreuth  
 Bayerische Elektrizitäts-Werke, München  
 Bayerische Wasserkraftwerke AG, München  
 Bayernwerk AG, Bayerische Landeselektrizitätsversorgung, München  
 Donaukraftwerk Jochenstein AG, Passau  
 Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel  
 Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr  
 Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms a. Rh.  
 Elektrizitätswerk Weissenhorn AG, Weissenhorn  
 Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg  
 Energie-Versorgung Schwaben AG, Stuttgart  
 Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG, Bamberg  
 Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg  
 Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg  
 Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim  
 Hamburgische Elektrizitäts-Werke AG, Hamburg  
 Innwerk AG, München  
 Isar-Amperwerk AG, München  
 Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen  
 Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden/Baden  
 Kraftwerk Altwürttemberg AG, Beiingen a. Neckar  
 Kraftwerk am Höllenstein AG, Straubing  
 Kraftwerke Haag AG, Haag/Obb.  
 Kraftwerk Reckingen AG, Reckingen  
 Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen  
 Lahnkraftwerke AG, Limburg/Lahn  
 Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg  
 Main-Kraftwerke AG, Frankfurt-Höchst  
 Mangfall-Kraftwerk AG, Bruckmühl/Obb.  
 Mittelschwäbische Überlandzentrale AG, Giengen/Brenz  
 Neckar-AG, Stuttgart  
 Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Eßlingen a. Neckar  
 Nordwestdeutsche Kraftwerk AG, Hamburg  
 Obere Donau Kraftwerke AG, München  
 Oesterreichisch-Bayerische Kraftwerke AG, Simbach/Inn  
 Pfälzerwerk AG, Ludwigshafen/Rh.  
 Preußische Elektrizitäts-AG, Hannover  
 Regnitzstromverwertung AG, Erlangen-Forchheim  
 Rheingau Elektrizitätswerke AG, Eltville  
 Rheinische Elektrizitäts-AG, Mannheim  
 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen  
 Rheinkraftwerk Albbrock-Dogern AG, Waldshut a. Rh.  
 Rhein-Main-Donau AG, München  
 Säge- und Überlandwerk Hofheim AG, Hofheim/Unterfranken  
 Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg  
 Schluchseewerk AG, Freiburg i. Br.  
 Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel  
 Steinkohlen-Elektrizität AG, Essen  
 Traunkraftwerke AG, Traunstein  
 Überlandwerk Jagstkreis AG, Ellwangen (Jagst)  
 Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach  
 Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen  
 Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg  
 Überlandwerk Unterfranken AG, Würzburg  
 Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt  
 Untere Iller AG, München  
 Weißmainkraftwerk Röhrenhof AG, Berneck i. F.

### 193: Gas

Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach/Baden  
 Gasanstalt Kaiserslautern AG, Kaiserslautern  
 Gasversorgung Jeverland AG, Achim i. Hann.  
 Gaswerk Philippstburg AG, Achim i. Hann.  
 Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden-Biebrich  
 Hessen-Nassauische Gas-AC, Frankfurt-Höchst  
 Landesgasversorgung Süd-Niedersachsen AG, Sarstedt/Hann.  
 Main-Gaswerke AG, Frankfurt/Main  
 Ruhrgas AG, Essen  
 Steinkohlegas AG, Dorsten  
 Westfälische Ferngas-AG, Dortmund

### 195: Wasser

Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft AG, Stolberg/Rhld.  
 Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier AG, Gelsenkirchen

### 190: Kombinierte Versorgung

AG für Energiewirtschaft, Mannheim  
 AG für Licht- und Kraftversorgung, München  
 AG für Versorgungs-Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg

Brandenburgische Elektricitäts-, Gas- und Wasserwerke AG, Hannover  
 Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg/Oldbg.  
 Gas- und Elektrizitäts-Werke Achim AG, Achim i. Hann.  
 Gas- und Elektrizitätswerke AG, Nassau/L.  
 Gas- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim  
 Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim  
 Hanover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover  
 Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz  
 Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Rheydt  
 Rhenag, Rheinische Energie-AG, Köln  
 Südhessische Gas- und Wasser AG, Darmstadt-Eberstadt  
 Stadtwerke Bremen AG, Bremen  
 Stadtwerke Neuenf AG, Neuenf  
 Thüringer Gasgesellschaft AG, Köln  
 Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund  
 Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz  
 Bad Honnef AG, Honnef/Rhein (1958)  
 EWAG Energie- u. Wasserversorgung AG, Nürnberg \*

## 21: Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschl. Walzwerke und Gießereien)

Berkhoff u. Drebes AG, Alblar  
 Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum  
 Adolf vom Braucke AG, Ihmerterbach/Westf.  
 Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar  
 Capito & Klein AG, Düsseldorf  
 Deutsche Edelstahlwerke AG, Krefeld  
 Döhner AG, Letmathe  
 Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, Dortmund-Hörde  
 Drahtseilerei Gustav Kock AG, Mülheim-Ruhr-Broich  
 Drahtwerk C. S. Schmidt AG, Niederlahnstein  
 Duisburger Kupferhütte AG, Duisburg  
 Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, Aalen/Württ.  
 Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte AG, Sulzbach-Rosenberg (1961 GmbH)  
 Eisenwerk Nürnberg AG, vorm. J. Tafel & Co., Nürnberg  
 Felten u. Guilleaume Carlswerk Eisen u. Stahl AG, Köln-Mülheim  
 Friedrichshütte AG, Herdorf/Sieg  
 Gienanth-Werke Hochstein AG, Hochstein/Pfalz  
 C. Großmann Eisen- u. Stahlwerk AG, Solingen-Wald  
 Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen  
 Gußstahlwerk Oberkassel AG, vorm. Stahlwerk Krieger, Düsseldorf  
 Gußstahlwerk Witten AG, Witten/Ruhr  
 Hoesch AG, Dortmund (konsol. Bilanz)  
 enthaltend:  
 Dörken AG, Gevelsberg  
 Industriewerke AG, Dortmund  
 Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund  
 Schmiedag AG, Hagen  
 Trierer Walzwerk AG, Wuppertal  
 Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG, Essen (konsol. Bilanz)  
 enthaltend:  
 Bergwerke-Bochum-Rossenray AG, Essen  
 Hatz-Latin-Erzbergbau AG, Bad Harzburg  
 Hüttenwerk Rheinhausen AG, Rheinhausen  
 Hüttenwerke Siegerland AG, Siegen  
 Hüttenwerk Oberhausen AG, Oberhausen  
 Hüttenwerk Rheinhausen AG, Rheinhausen (bei Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG [konsol. Bilanz] erfaßt, 1960 Fusion)  
 Hüttenwerk Salzgitter AG, Salzgitter-Watenstedt  
 Ilseder Hütte, Peine  
 Isselburger Hütte AG, Isselburg (Niederrhein)  
 Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd (bei Mannesmann AG [konsol. Bilanz] erfaßt)  
 Klöckner-Werke AG, Duisburg  
 Kloth-Senkung AG, Hildesheim  
 Kronprinz AG, Solingen (bei Mannesmann AG [konsol. Bilanz] erfaßt)  
 Luitpoldhütte AG, Amberg  
 Mannesmann AG, Düsseldorf (konsolidierte Bilanz)  
 enthaltend:  
 Essener Steinkohlenbergwerke AG, Essen  
 Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd  
 Kronprinz AG, Solingen  
 Lohmann & Stolterfoth AG, Witten/Ruhr  
 Mannesmann-Meer AG, Mönchengladbach  
 Metall-, Walz- u. Plattierwerke Hindrichs-Auffermann AG, Wuppertal-Oberbarmen  
 Niederrheinische Hütte AG, Duisburg  
 Phönix-Rheinrohr AG, Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke, Düsseldorf  
 P. A. Rentrop AG, Nordsch b. Stadthagen  
 Rheinstahl Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen  
 Rheinstahl Eisenwerke Mülheim-Meiderich AG, Mülheim/Ruhr  
 Rheinstahl Eisenwerk Hilden AG, Hilden  
 Rösler Draht AG, Amern/Niederrh.  
 Ruhrstahl AG, Hattingen  
 Süddeutsche Drahtindustrie AG, Mannheim-Waldhof  
 Schwerter Profleisenwalzwerk AG, Schwerter/Ruhr  
 Stahl- u. Walzwerke Rasselstein/Andernach AG, Neuwied  
 Stahlwerke Bochum AG, Bochum  
 Stahlwerke Südwestfalen AG, Geisweid, Kr. Siegen  
 Stahlwerk Ergste AG, Ergste u. Schwerte (1960 KG)  
 Stahlwerk Mannheim AG, Mannheim-Rheinau  
 A. Stotz AG, Stuttgart  
 August Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn  
 Trierer Walzwerk AG, Wuppertal (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] erfaßt)  
 Vereinigte Schlüsselfabriken AG, Solingen-Wald  
 Walzwerke AG vorm. E. Böcking u. Co., Köln-Mülheim  
 Westfälische Drahtindustrie, Hamm  
 Wiedaer Hütte AG, Wieda/Harz  
 Wittener Hütte AG, Witten  
 „Wurag“ Eisen- u. Stahlwerke AG, Hohenlimburg  
 Burger Eisenwerke AG, Burg/Dillkreis (1956)  
 Drahtwerke Waldböckelheim AG, Waldböckelheim (1958)  
 Gußstahlwerk Wittmann AG, Hagen-Haspe \*  
 Kaltwalzwerk AG Nierenhof, Langenberg (1958)

**Stahlwerke Röchling-Buderus AG, Wetzlar \***  
**Stahlwerk Mark Wengern AG, Köln (1958)**

**22: NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)**

AG des Altenbergs für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Essen-Bergeborbeck  
AG für Zink-Industrie vorm. Wilh. Grillo, Duisburg-Hamborn  
Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim  
Bayerische Metallwerke AG, Dachau  
Elmore's Metall-AG, Schladern/Sieg  
Haendler & Natermann AG, Hann.-Münden  
Honsel-Werke AG, Meschede  
Hüttenwerke Kaiser AG, Lünen  
Messingwerk Unna AG, Unna/Westf.  
Metallhüttenwerke Schaefer & Schael AG, Düsseldorf  
Metallwerke Unterweser AG, Nordenham  
Norddeutsche Affinerie, Hamburg  
Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerk, Osnabrück  
Stolberger Zink AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Aachen  
Vacuumschmelze AG, Hanau  
Vereinigte Aluminium-Werke AG, Berlin und Bonn  
Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, Frankfurt/M.  
Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG vorm. Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co., Schwerte/Ruhr  
Westf. Kupfer- und Messingwerke AG vorm. Casp. Noell, Lüdenscheid  
Wieland-Werke AG, Ulm/Donau  
Frankfurter Bronzefarben- und Blattmetall-Fabrik Julius Schopflocher AG, Frankfurt/Main (1960 GmbH)  
Metallhütte Mark AG, Köln/Rhein (1958)

**233: Waggonbau**

Düsseldorfer Waggonfabrik AG, Düsseldorf (1959 Fusion)  
Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG, Düsseldorf  
Rheinstahl Siegener Eisenbahnbedarf AG, Dreis-Tiefenbach  
Vereinigte Westdeutsche Waggonfabriken AG, Köln (1959 Fusion)  
Waggonfabrik AG, Rastatt  
Waggonfabrik Jos. Rathgeber AG, München  
Waggonfabrik Uerdingen AG, Krefeld-Uerdingen

**Rest 23: Sonstiger Stahlbau**

Allgemeine Rohrleitung AG, Düsseldorf-Reisholz  
Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke AG, Oberhausen/Rheinld.  
Dürrwerke AG, Ratingen  
Eisenbau Wyhlen AG, Wyhlen  
Fenestra-Critall AG, Düsseldorf  
P. Fischer & Co., AG, Frankfurt/M.  
Arn. Georg AG, Neuwied  
Gutehoffnungshütte Sterkrade AG, Oberhausen  
Hein, Lehmann & Co. AG, Düsseldorf  
Hilgers AG, Rheinbrohl/Rhein  
Kölsch-Föller-Werke AG, Siegen  
Kraftanlagen AG, Heidelberg  
Rheinstahl Union Brückenbau-AG, Dortmund  
Siegener AG für Eisenkonstruktion, Brückenbau u. Verzinkerei, Geisweid  
Vereinigte Kesselwerke AG, Düsseldorf  
Walther & Cie. AG, Köln-Dellbrück  
Wehrle-Werk AG, Emmendingen/Baden  
Wilke-Werke AG, Braunschweig  
Alweg AG, Köln (1960 Wi.-Gr. 945)  
Gollnow Werke AG, Düsseldorf \*  
Vacuumtechnik AG, Eltville \*

**24: Maschinen- und Apparatebau (einschl. Lokomotiv- und Ackerschlepperbau)**

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG, Frankfurt/M.  
Eduard Ahlborn AG, Hildesheim  
Alexanderwerk AG, Remscheid  
Gottthard Allweiler Pumpenfabrik AG, Radolfzell/Bodensee  
Alpine AG Maschinenfabrik und Eisengießerei, Augsburg  
Anker Phoenix Nähmaschinen AG, Bielefeld  
Anker-Werke AG, Bielefeld  
Atlas-Werke AG, Bremen  
AWG Allgemeine Werkzeugmaschinen-AG, Mannheim  
Badische Maschinenfabrik AG, Seboldwerk, Karlsruhe-Durlach  
J. Banning AG, Hamm (Westf.)  
Barmer Maschinenfabrik AG, Wuppertal-Barmen  
J. Bautz AG, Erntemaschinenwerk, Saulgau/Württ. (1960 GmbH)  
Beck & Henkel Maschinenbau-AG, Kassel  
Benteler Werke AG, Bielefeld  
Bergedorfer Eisenwerk AG Astra-Werke, Hamburg-Bergedorf  
Bohn & Kähler, Motoren- u. Maschinenfabrik AG, Kiel  
G. D. Bracker Söhne Maschinenbau AG, Hanau/Main (1961 GmbH)  
Braunschweigische Maschinenbauanstalt, Braunschweig  
Büttner-Werke AG, Krefeld-Uerdingen  
Christoffers Maschinenfabrik AG, Delmenhorst  
John Deere-Lanz AG, Mannheim  
Demag AG, Duisburg  
Deutsche Wörner-Werke AG, Heidelberg  
Gebr. Dickermann Hebezeugfabrik AG, Bielefeld  
Dinglerwerke AG, Zweibrücken/Rheinpf.  
Diskus Werke Frankfurt a. M. AG, Ffm-Fechenheim  
O. Dörries AG, Dürren  
Dorstener Eisengießerei u. Maschinenfabrik AG, Hervest-Dorsten  
Dürkoppwerke AG, Bielefeld  
AG Eisenhütte Prinz Rudolph, Dülmen/Westf.  
Eisenwerk Weserhütte AG, Bad Oeynhausen  
Eisenwerk Wülfel AG, Hannover-Wülfel  
J. Engelmann AG, Ludwigshafen/Rh.  
Enzinger Union-Werke AG, Mannheim  
Eumuco AG für Maschinenbau, Leverkusen-Schlebusch  
Fortuna-Werke Spezialmaschinenfabrik AG, Stuttgart-Bad Cannstatt

Frankfurter Maschinenbau-AG vorm. Pokorny u. Wittekind, Frankfurt/M.  
GEMAG Geräte- und Maschinenbau AG, Bückeburg  
Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG, Wiesbaden  
Gritzner-Kayser AG, Karlsruhe-Durlach  
HAMAG-Hansella-AG, Maschinenfabrik, Viersen  
Hansa-Metallwerke AG, Stuttgart-Möhingen  
Gebr. Harder Maschinenfabrik AG, Lübeck  
Gebr. Heinemann AG, St. Georgen/Schwarzw.  
AG A. Hering, Nürnberg  
Fr. Hesser Maschinenfabrik-AG, Stuttgart-Bad Cannstatt  
Albert Hirth AG, Stuttgart-Zuffenhausen  
Hüttenwerk, Eisengießerei u. Maschinenfabrik Michelstadt AG, Michelstadt/Odw.  
IBAG Internationale Baumaschinenfabrik AG, Neustadt a. d. Weinstraße  
Industrie-Werke Karlsruhe AG, Karlsruhe  
Jagenberg-Werke AG, Düsseldorf  
Kampanagel AG (vorm. Nagel u. Kaempf), Hamburg  
Klein, Schanzlin & Becker, AG, Frankenthal/Pfalz  
Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln  
Kochs Adlernähmaschinen-Werke AG, Bielefeld  
Körting AG, Hannover-Linden  
Krauß-Maffei AG, München-Allach  
AG Kühnle, Kopp & Kausch, Frankenthal/Pfalz  
Kuxmann & Co. KGaA, Bielefeld  
Laeis-Werke AG, Trier  
Langenstein & Schemann AG „Ernsthütte“, Coburg-Cortendorf  
Lanninger-Regner AG, Frankfurt/M.  
Lohmann & Stolterfoht AG, Witten/Ruhr (bei Mannesmann AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
L. H. Lorch AG, Eßlingen/Neckar  
Losenhausenswerk Düsseldorfer Maschinenbau AG, Düsseldorf-Grafenberg  
MAK Maschinenbau Kiel AG, Kiel (1959 Fusion)  
Mannesmann-Meer AG, Mönchengladbach (bei Mannesmann AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff AG, Mannheim  
Mapag Maschinenfabrik Augsburg-Plattling AG, Augsburg  
Maschinenbau-AG Balcke, Bochum  
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg  
Maschinenfabrik Beth AG, Lübeck (1960 GmbH)  
Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Grevenbroich/Neuß  
Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
Maschinenfabrik Esslingen, Esslingen am Neckar  
Maschinenfabrik Esterer AG, Altötting/Bayern  
Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen/Baden  
Maschinenfabrik Hartmann AG, Offenbach/M.  
Maschinenfabrik Hasenclever AG, Düsseldorf  
Maschinenfabrik Lorenz AG, Ettlingen/Baden  
Maschinenfabrik Moenus AG, Frankfurt/M.  
Maschinenfabrik Ravensburg AG, Ravensburg  
Maschinenfabrik Turner AG, Oberursel/Taunus  
Maschinenfabrik Weingarten AG, Weingarten/Württ.  
Maschinenfabrik Carl Zangs AG, Krefeld  
Maschinen- und Werkzeugfabrik Kabel, Vogel & Schemmann AG, Hagen-Kabel  
Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. Stationärer Motorenbau, Mannheim  
MSO Maschinen- und Schleifmittelwerke AG, Offenbach  
Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven  
G. M. Pfaff AG, Kaiserslautern  
Pfaudler-Werke AG, Schwetzingen/Baden  
Gebr. Pfeiffer, Barbarossawerke AG, Kaiserslautern  
Pittler Maschinenfabrik AG, Langen/Hessen  
J. Pohlig AG, Köln-Zollstock  
Ratinger Maschinenfabrik u. Eisengießerei AG, Ratingen  
Rheiner Maschinenfabrik Windhoff AG, Rheine/Westf.  
Rheinstahl Hanomag AG, Hannover-Linden  
Roland Offsetmaschinenfabrik Faber & Schleicher AG, Offenbach/Main  
Roto-Werke AG, Königslutter  
Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter  
Samson Apparatebau AG, Frankfurt/M.  
J. Sandt AG, Pirmasens  
Sanitaria AG, Ludwigshafen/Württ.  
Singer Nähmaschinen AG, Frankfurt/Main  
Singer Nähmaschinenfabrik Karlsruhe AG, Karlsruhe  
Süddeutsche Bremsen-AG, München  
Scheidt & Bachmann AG, Rheydt  
Schieß AG, Düsseldorf  
Benno Schilde Maschinenbau-AG, Bad Hersfeld  
Schloemann AG, Düsseldorf  
Schnellpressenfabrik AG Heidelberg, Heidelberg  
Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie AG, Frankenthal/Pf.  
Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer AG, Würzburg  
Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt  
Schüchtermann & Kremer-Baum AG für Aufbereitung, Dortmund  
Schütze AG, Gießerei u. Maschinenfabrik, Ludwigshafen/Rh.  
L. Schuler AG, Maschinenfabrik, Göppingen  
Stierlenwerke AG, Rastatt  
Torpedo-Büromaschinen-Werke AG, Frankfurt-Rödelheim  
Triumph Werke Nürnberg AG, Nürnberg  
Turbo-Maschinen AG, Nuisse u. Gräfer, Sprockhövel  
Twistringen Maschinenfabrik Arnold Meyer AG, Twistringen  
Vereinigte Werkzeugmaschinenfabriken AG, Frankfurt/M.  
Joseph Vögele AG, Mannheim  
Wanderer Werke AG, München  
Werkzeugmaschinen-Fabrik Gildemeister & Comp. AG, Bielefeld  
Westfalia Dinnendahl Gröppel AG, Bochum  
Westfalia Separator AG, Olde/Westf.  
Zahnräderfabrik Renk AG, Augsburg  
Zahnräderfabrik Zuffenhausen Gebr. Metzger AG, Stuttgart-Z.  
Zschoker-Werke AG, Kaiserslautern  
Baumaschinenfabrik Bünger AG, Düsseldorf (1960 Fusion)  
Espera-Werke AG, Duisburg (1954)  
Hager & Weidmann AG, Bergisch-Gladbach (1957)  
Messerchmitt AG, Augsburg (1958)  
Metller-Waagen-Spöhase AG, Giessen \*  
Münchener Maschinenbau AG, München (1958)  
Claudius Peters AG, Hamburg (1958)  
Schmidt, Kranz & Co., Nordhäuser Maschinenfabrik AG, Zorge (1960 Fusion)

## 25: Schiffbau

Blohm & Voss AG, Hamburg  
Bremer Vulkan Schiffbau u. Maschinenfabrik AG, Bremen-Vegesack  
Deutsche Werft AG, Hamburg  
Elsflether Werft AG, Elsflether Weser  
Flensburger Schiffbau-Gesellschaft, Flensburg  
Howaldtswerke Hamburg AG, Hamburg  
Kieler Howaldtswerke AG, Kiel  
Lübecker Flender-Werke AG, Lübeck  
Rickmers Rhederei AG, Hamburg  
Schiffbau-Gesellschaft Unterweser AG, Bremerhaven-Lehe  
Schiffs- u. Maschinenbau AG, Mannheim  
AG „Weser“, Bremen

## 26: Straßen- und Luftfahrzeugbau

Ardie-Werk AG, Nürnberg  
Bayerische Motoren Werke AG, München  
Daimler-Benz AG, Stuttgart  
Deutsche Fiat AG, Heilbronn  
Expresse Werke AG, Nürnberg  
Fichtel u. Sachs AG, Schweinfurt  
Ford-Werke AG, Köln-Niehl  
Goetzewerke, Friedrich Goetze AG, Burscheid b. Köln  
Ernst Heinkel AG, Stuttgart-Zuffenhausen  
Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG, München  
Neckar Automobilwerke AG (vorm. NSU-Automobil-AG), Heilbronn a. N.  
NSU Motorenwerke AG, Neckarsulm  
Adam Opel AG, Rüsselsheim a. M.  
Pantherwerke AG, Braunschweig  
Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen  
Zweirad Union AG, Nürnberg  
Henschel Flugzeug-Werke AG, Kassel (1958)  
Liebherr-Aero-Technik AG, Lindenberg/Allg. (1960 GmbH)

## 27: Elektrotechnik

Accumulatoren-Fabrik AG, Hagen/Westf.  
Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft, Berlin (West)  
Baugesellschaft für elektrische Anlagen AG, Aachen  
Bayerische Kabelwerke AG, Roth bei Nürnberg  
Brown, Boveri & Cie. AG, Mannheim  
Busch-Jaeger Dürener Metallwerke AG, Lüdenscheid  
Calor-Emag Elektrizitäts-AG, Ratingen  
Continental Elektroindustrie AG, Düsseldorf  
Deutsche Kohlenbürsten- und Elemente-Fabrik Carbone AG, Kalbach b. Ffm.  
Dielektra AG, Porz/Rhein  
Feltex & Guilleaume Carlswerk AG, Köln-Mülheim  
Paul Firchow Nachf., Apparate- u. Uhrenfabrik AG, Frankfurt/Main (1960 GmbH)  
Garbe, Lahmeyer u. Co., AG, Aachen  
Gesellschaft für elektrische Anlagen AG, Fellbach/Württ. (1961 GmbH)  
Groß AG, Schwäbisch-Hall  
Hackethal-Draht- und Kabel-Werke AG, Hannover  
Gottfried Hagen AG, Köln-Kalk  
Hartmann & Braun AG, Frankfurt/M.  
Heemaf S. K. A.-Motorenwerk AG, Dortmund  
Himmelwerk-AG, Tübingen  
Kabel und Metallwerke Neumeyer AG, Nürnberg  
Kabelwerk Duisburg AG, Duisburg  
Kabelwerk Rheydt AG, Rheydt  
Körting & Mathiesen AG, Limburg/L.  
Land- u. Seekabelwerke AG, Köln-Nippes  
Langbein-Pfanhauser Werke AG, Neuß  
Leonische Drahtwerke AG, Nürnberg  
Lloyd Dynamowerke AG, Bremen (1960 GmbH)  
Lohmann-Werke AG, Bielefeld (1960 GmbH)  
Maehler & Kaege, Elektrotechnische Spezialfabrik AG, Ingelheim/Rhein  
H. Maihak AG, Hamburg  
Friedrich Merk Telefonbau AG, München  
Metrawatt AG, Fabrik elektrischer Meßgeräte, Nürnberg  
H. Moeller AG, Bonn  
C. H. F. Müller AG, Hamburg (1960 GmbH)  
Norddeutsche Seekabelwerke AG, Nordenham i. O.  
Ritter AG, Karlsruhe-Durlach  
Sachsenwerk Licht- u. Kraft-AG, München  
Siemens-Electrogräte AG, München/Berlin  
Siemens-Planita-Werke AG für Kohlefabrikate, Meitingen  
Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen  
Siemens-Schuckertwerke AG, Berlin u. Erlangen  
Siemens & Halske AG, Berlin u. München  
Süddeutsche Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke AG Tekade, Nürnberg  
Standard Elektrik Lorenz AG, Stuttgart  
Hans Still AG, Hamburg  
Voltohm, Seil- und Kabelwerke AG, Ihmerterbach  
AG Vulkan, Köln-Ehrenfeld  
C. Theodor Wagner AG, Wiesbaden  
Wickmann-Werke AG, Witten-Annen  
Elbtalwerk Elektrizitäts-AG, Frankfurt/M. (1957)  
Elektro-Isolierwerke Schwarzwald AG, Villingen/Schwarzwald \*  
„Emka“ Metallwarenfabrik AG, Lüdenscheid (1957)  
Rossel, Schwarz & Co. AG, Wiesbaden \*  
Voigt u. Haeffner AG, Frankfurt/Main (1960 Fusion)

## 28: Feinmechanik und Optik

Agfa AG, Leverkusen  
AG für Feinmechanik vorm. Jetter u. Scheerer, Tuttlingen  
Bayerische Reifzeufabrik AG, Nürnberg  
Dreyer, Rosenkranz & Droop AG, Hannover  
Elster & Co. AG, Mainz  
M. Hensoldt und Söhne, Optische Werke AG, Wetzlar  
Hydrometer AG, Ansbach/Ufr.  
R. Jung AG, Fabrik für Präzisionsapparate, Heidelberg

Gebr. Junghans AG, Schramberg  
Kienzle Uhrenfabriken AG, Schwenningen a. N.  
Kodak AG, Stuttgart  
G. Kromschröder AG, Osnabrück  
Mauser-Werke AG, Oberndorf/Neckar  
Oskar Müller u. Cie. AG, Schwenningen a. N.  
Albert Nestler AG, Lahr/Schwarzwald  
Phywe AG, Göttingen  
Sartorius-Werke AG, Göttingen  
Schöninger Optische Werkstätten AG, Bückeburg  
Voigtländer AG, Braunschweig  
Zeiss-Ikon AG, Stuttgart  
J. C. Eckardt AG, Stuttgart-Bad Cannstatt \*

## 29: Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie

Annweiler Email- u. Metall-Werke, vorm. Franz Ullrich Söhne, AG, Annweiler/Pfalz  
Auerhahn-Besteckfabrik, K. Kaltenbach u. Söhne AG, Altensteig/Württ.  
Franz Bahner AG, Düsseldorf  
Bayerische u. Tiroler Sensen-Union AG, München  
Bode-Panzer AG, Hannover  
Johann L. L. Brandner AG, Regensburg  
Bremer Silberwarenfabrik AG, Bremen  
Concordia Elektrizitäts-AG, Dortmund  
Craelius-Diabor AG, Düsseldorf  
Deutsche Metalltüren-Werke Aug. Schwarze AG, Brackwede  
Dittmann & Neuhaus AG, Herbede/Ruhr  
Dörken AG, Gevelsberg (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
Düsseldorfer Eisenhüttenenges., Ratingen  
Elastic AG vorm. M. Vogel AG, Frankfurt/M.  
Emailiirwerk AG, Fulda  
August Enders AG, Oberrahmede/Westf.  
Frank'sche Eisenwerke AG, Adolfshütte/Niederscheld  
Haller-Meurer-Werke AG, Hamburg-Altona  
Hanseatische Silberwarenfabrik AG, Bremen  
J. A. Henckels-Zwillingsswerk AG, Solingen  
Herdfabrik u. Eisengießerei AG, Herne/Westf.  
Hohmann u. Katz AG, Pforzheim  
Fr. Kammerer AG, Pforzheim  
Killing AG, Hagen-Delstern  
David Kotthaus AG, Remscheid  
W. Krefft AG, Gevelsberg i. W.  
F. Küppersbusch & Söhne AG, Gelsenkirchen  
Lippische Eisenindustrie AG, Remmighausen/Lippe  
Ernst Loos, Eisenwarenfabrik AG, Essen-Steele  
Metallindustrie Richter AG, Karlsruhe  
Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke AG, München  
Metal- und Lackierwarenfabrik AG, Ludwigsburg  
Minimax AG, Stuttgart  
Montanwerke Walter AG, Tübingen  
Norddeutsche Maschinen- und Schraubenwerke AG, Peine  
Osterntag-Werke AG, Aalen/Württ.  
Carl Prinz AG für Metallwaren, Solingen-Wald  
Progreß-Werk Oberkirch AG, Stadelhofen  
Rheinische Blattmetall-AG, Grevenbroich/Rhld.  
Gebr. Roeder AG, Darmstadt  
Rollmann und Tovar AG, Ahlen i. Westf.  
H. B. Seissenschmidt AG, Plettenberg  
Carl Schlenk AG, Barnsdorf bei Nürnberg  
Schloßfabrik Schulte-Schlagbaum AG, Schlagbaum b. Velbert  
J. A. Schmalbach AG, Braunschweig  
Schmidag AG, Hagen (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
C. Ed. Schulze AG, Schloß- und Metallwarenfabrik, Velbert  
Stahlwerk Augustfehn AG, Augustfehn/Oldbg.  
D. Stempel AG, Frankfurt/M.  
Vereinigte Silberwarenfabriken AG, Düsseldorf  
Vereinigte Stahlwarenfabriken Gebr. Richartz & Söhne AG, Solingen-Ohligs  
Ludwig Wagner AG, Ingolstadt (1960 GmbH)  
Warsteiner Eisenwerke AG, Warstein  
M. H. Wilkens & Söhne AG, Bremen-Hemelingen  
Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen/Steige  
Herman Wuppermann AG, Pinneberg (Holstein) (1961 GmbH)  
H. Bertram AG, Siegen (1957)  
Fr. Burberg & Co. AG, Mettmann (1960 GmbH)  
Junker u. Ruh AG, Karlsruhe \*  
Kronenberg AG, Leichlingen/Rhld. (1958)  
Metallwarenfabriken Altona-Celle AG, Celle (1960 KG)  
Universal Eisen und Stahl AG, Düsseldorf (1958 gegr.)  
Vosswerke AG, Sarstedt bei Hannover (1958)

## 31: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie

BP Benzin und Petroleum AG, Hamburg  
Chemische Werke Bergkamen AG, Bergkamen (1960 Fusion)  
Deutsche Shell AG, Hamburg  
Erdölwerke „Frisia“ AG, Emden  
Esso AG, Hamburg  
Gelsenberg Benzin AG, Gelsenkirchen (bei Gelsenkirchener Bergwerks AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 11 erfaßt)  
Mineralöl- und Asphaltwerke AG, Ostermoor  
Mobil Oil AG in Deutschland, Hamburg  
Purifina Mineralölraffinerie AG, Duisburg  
Rüterswerke AG, Frankfurt/Main  
Scholven-Chemie AG, Gelsenkirchen-Buer  
Union Rheinische Braunkohlen Kraftstoff AG, Köln  
Vedag Vereinigte Dachpappen-Fabriken AG, Frankfurt/Main  
Stidpetrol AG für Erdölwirtschaft, München \*

## 32: Chemische und chemisch-technische Industrie (einschl. pharmazeutische Industrie)

AG für chemische Industrie, Gelsenkirchen-Schalke  
„Allemann“ Zündwarenfabriken AG, Grafenwiesen  
C. F. Asche & Co. AG, Hamburg-Altona  
Asta-Werke AG, Chemische Fabrik, Brackwede/Westf.

St. Augustinus-Sprudel AG, Nameda b. Andernach  
 Badische Anilin- u. Soda-Fabrik AG, Ludwigshafen/Rh.  
 Behringwerke AG, Marburg/Lahn  
 P. Beiersdorf & Co. AG, Hamburg  
 Gebr. Borchers AG, Goslar  
 Büscher & Hoffmann AG, Hamburg (1960 Fusion)  
 Cassella Farbwerke Mainkur AG, Frankfurt/M.  
 Chemische Düngerfabrik Rendsburg AG, Rendsburg  
 Chemische Fabriken Oker u. Braunschweig AG, Oker am Harz  
 Chemische Fabrik Grünau AG, Frankfurt/Main (1961 GmbH)  
 Chemische Fabrik Helfenberg AG, Wevelinghoven  
 Chemische Fabrik von Heyden AG, München  
 Chemische Fabrik Kossack AG, Düsseldorf  
 Chemische Fabrik Marktredwitz AG, Marktredwitz  
 Chemische Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich  
 Chemische Werke Brocks AG, Niederwalluf a. Rhein  
 Chemische Werke Hüls AG, Marl  
 Chinosafabrik AG, Hamburg  
 Ciba AG, Wehr/Baden  
 „Decotric“ AG, Hamburg-Schenefeld  
 Deka-Textilfarben AG, München  
 Deutsche Gelatine-Fabriken, Göppingen  
 Deutsche Gold- u. Silber-Scheideanstalt, vorm. Roessler, Frankfurt/M.  
 Deutsche Hoffmann-La Roche AG, Grenzach/Baden  
 Deutsche Linoleum-Werke AG, Bietigheim  
 Ewald Dörken AG, Herdecke/Ruhr  
 Elektrochemische Werke München AG, Höllriegelskreuth  
 Elektro-Nitrum AG, Laufenburg/Baden  
 Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen  
 Farbwerke Hoechst AG vorm. Meister Lucius u. Brüning, Frankfurt/M.-Höchst  
 Farbwerke Schroeder & Stadelmann AG, Oberlahnstein/Rhein  
 H. von Gimborn AG, Emmerich  
 Glasurit-Werke M. Winkelmann AG, Hamburg  
 Th. Göldschmidt AG, Essen  
 Greif-Werke AG, Goslar/Harz  
 Guano-Werke AG (vorm. Ohlendorff'sche u. Merck'sche Werke), Hamburg  
 Haarfärben und Parfümerien AG, Karlsruhe  
 A. Hagedorn & Co., AG, Osnabrück  
 Harburger Chemische Werke Schön & Co., AG, Frankfurt/M.  
 Herbig-Haarhaus AG, Köln-Bickendorf  
 R. Ihm AG, Rauhheim/Hessen  
 Jünger & Gebhardt AG, Köln-Ehrenfeld  
 Kali-Chemie AG, Hannover  
 Knoll AG Chemische Fabriken, Ludwigshafen a. Rh.  
 Rudolph Koepf & Co., Chem. Fabrik AG, Oestrich/Rhg.  
 Lack- u. Farbenfabrik Court & Bau AG, Köln-Ehrenfeld  
 Leonar-Werke AG, Hamburg-Wandsbek  
 Dr. L. C. Marquart AG, Beuel/Rhein  
 E. Merck AG, Darmstadt  
 Prof. Dr. med. Much AG, chem.-pharm. Fabrik, Bad Soden (Taunus)  
 Oscar Neynaber & Co., AG, Chemische Fabrik, Loxstedt, Kr. Wesermünde  
 Norddeutsche Acetyl- und Sauerstoffwerke AG, Hamburg  
 Norddeutsche Chemische Fabrik, Hamburg-Harburg  
 Pearson & Co. AG, Uetersen/Holstein  
 Pharma-Stern AG, Hamburg  
 Pino AG, Chemische Fabrik, Freudenberg  
 Reichhold Chemie AG, Hamburg-Wandsbek  
 Riedel de Haen AG, Seelze b. Hannover  
 Ruberoidwerke AG, Hamburg  
 Ruhrchemie AG, Oberhausen-Holten  
 Ruhröl AG, Mülheim/Ruhr  
 „Sachtleben“ AG für Bergbau und chemische Industrie, Köln  
 Saline Ludwigshalle AG, Bad Wimpfen a. N.  
 Sandor AG, Nürnberg  
 Sauerstoffwerk Westfalen AG, Münster/Westf.  
 F. Seltsam Nachfolger AG für chemische Industrie, Forchheim/Ofr.  
 Sichel-Werke AG, Hannover-Limmer  
 Süd-Chemie AG, München  
 Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG, Trostberg/Obb.  
 Schliemann & Co., Asphaltfabrik u. Teerdestillation AG, Hannover-Linden (1960 GmbH)  
 Schramm Lack- u. Farbenfabriken AG, Offenbach/M.  
 Togalwerk Gerh. F. Schmidt AG, München  
 Vereinigte Ultramarinfabriken AG vorm. Leverkus, Zeltner & Consorten, Köln  
 Wasag-Chemie AG, Essen  
 Albert Wendt AG, München  
 Westdeutsche Bleifarbenwerke Dr. Kalkow AG, Offenbach/Main  
 Wolff & Co. KGaA, Walstrode-Bomlitz  
 Emil Zorn AG, Eichenberg Kr. Witzenhausen  
 Zyma-Blaes-AG, Arzneimittelfabrik, München  
 Chemische Fabrik Billwärder AG, Hamburg (1958)  
 Chemische Fabrik Wesseling AG, Wesseling, Bez. Köln (1960 Fusion)  
 Gebr. Ditzel AG, Meckesheim/Baden \*  
 Dynamit Nobel AG, Troisdorf (Neugesellschaft, 1959 gegr.)  
 Kalle AG, Wiesbaden-Biebrich (Neugesellschaft, 1959 gegr.)  
 Knapsack-Griesheim AG, Knapsack b. Köln (Neugesellschaft, 1959 gegr.)  
 Rheinisch-Westfälische Sprengstoff AG, Nürnberg (keine Bilanz)  
 Joh. André Sebald AG, Hildesheim (1957)  
 Westendorp & Wehner AG, Köln/Rhein \*

#### 34: Kunststoffverarbeitung (Kunstleder, Linoleum u. a.)

Acla Werke AG, Köln-Mülheim  
 Balatum AG, Neuß/Rhein  
 J. H. Benecke, Acela KGaA, Hannover  
 Isola-Werke AG, Düren  
 PAG Preßwerk AG, Essen  
 Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau  
 Zieh- und Stanzwerke „Schedetal“ AG, Niederscheden

#### 35: Gummi- und Asbestverarbeitung

Allenthal-Werke AG, Grasleben über Helmstedt  
 Franz Clouth Rheinische Gummiwarenfabrik AG, Köln-Nippes  
 Continental Gummi-Werke AG, Hannover  
 Deutsche Dunlop Gummi Compagnie AG, Hanau/M.

Deutsche Kap-Asbest-Werke AG, Hamburg-Bergedorf  
 Gummiwerke Becker AG, Heidenheim/Brenz  
 Gummiwerke Fulda KGaA, Fulda  
 Hanauer Gummischuh-Fabrik AG, Hanau/M.  
 Hessische Gummiwaren-Fabrik Fritz Peter AG, Klein-Auheim a. M.  
 Köschnicke Gummidänen-Fabrik vorm. Ferd. Kohlstadt & Co., Köln-Deutz  
 Michelin Reifenwerke AG, Karlsruhe  
 New York-Hamburger Gummi-Waren Compagnie, Hamburg  
 Phoenix Gummiwerke AG, Hamburg-Harburg  
 Conrad Scholtz AG, Hamburg-Wandsbek  
 Tewa Technische Werkstoff-Artikel AG, Darmstadt  
 Tivoli-Werke AG, Hamburg-Eidelstedt  
 Ullrich Gummiwerke AG, Gelnhausen  
 Veith-Gummiwerke AG, Sandbach/Odw.  
 Vereinigte Asbestwerke Danco-Wetzell & Co. AG, Dortmund  
 Veritas Gummiwerke AG, Gelnhausen/Hessen  
 Wetzell Gummiwerke AG, Hildesheim  
 Metzeler Gummiwerke AG, München (1953)

#### 36: Feinkeramische und Glasindustrie

AG der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye, Düsseldorf-Gerresheim  
 AGROB-AG für Grob- u. Feinkeramik, München  
 Amberger Flaschenhütten AG, Amberg/Opf.  
 Bayerische Flaschen-Clashüttenwerke Wiegand & Söhne AG, Steinbach/Wald  
 Beyer & Co. AG, Kristallglasfabriken Neustadt/Waldnaab, Neustadt/Opf.  
 Deutsche Libbey-Owens-Gesellschaft für maschinelle Glasherstellung AG (Delog), Gelsenkirchen-Rothausen  
 Deutsche Spiegelglas-AG, Freden (Leine)  
 Deutsche Tafelglas AG (Detag), Fürth/Bay.  
 Deutsche Ton- und Steinzeugwerke AG, Kassel  
 Edelstein-Porzellanfabrik AG, Küps/Bayern  
 Fürstenberg Ehemalige Herzoglich Braunschweigische Porzellanmanufaktur, Fürstenberg/Weser  
 Gareis, Kühn & Cie, AG, Waldsassen  
 Glasfabrik Eckamp-Altwasser AG, Ratingen/Rhld.  
 Glashütte Heilbronn AG, Heilbronn a. N.  
 Glashüttenwerke Holzminden AG, Holzminden/Weser (1960 Fusion)  
 Glas- und Spiegel-Manufaktur AG, Gelsenkirchen-Schalke  
 Jota-Werk Gebr. Funke AG, Düsseldorf (1960 Fusion)  
 „Keramag“ Keramische Werke AG, Ratingen  
 Marienberger Mosaikplattenfabrik AG, Broitzem b. Braunschweig  
 AG Norddeutsche Steingutfabrik, Bremen-Grohn  
 Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther AG, Hohenberg a. d. Eger  
 Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther AG, Selb/Bayern  
 Porzellanfabrik Kahla, Schönwald/Oberfranken  
 Porzellanfabrik Mitterteich AG, Mitterteich  
 Porzellanfabrik Josef Rieber & Co. AG, Mitterteich/Bay.  
 Porzellanfabrik Waldsassen Bareuther & Co. AG, Waldsassen  
 Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG, Rehau/Bayern  
 Rheinische Ziehglas AG, Porz-Urbach  
 Richartz Schleifmittel AG, Solingen-Ohligs  
 Rosenthal-Porzellan AG, Selb/Bay.  
 enthaltend:  
 Krister Porzellan-Manufaktur AG, Marktredwitz  
 Porzellanfabrik Waldershof AG, vorm. Johann Haviland, Waldershof  
 Servais-Werke AG, Witterschlick b. Bonn  
 Carl Schumann Porzellanfabrik AG, Arzberg/Bayern  
 Staatliche Majolika-Manufaktur Karlsruhe AG, Karlsruhe  
 Standard Zahnfabrik AG, Konstanz  
 Steatit-Magnesia AG, Lauf/Pegnitz  
 Gebrüder Stoevesandt KGaA, Rinteln/Weser  
 Unionglas AG, Fürth/Bay.  
 Vereinigte Farbenglaswerke AG, Zwiesel/Ndb.  
 Vereinigte Schmigel- u. Maschinen-Fabriken AG, Hannover  
 Wessel Keramische Werke AG, Bonn/Rhein  
 Westerwald AG v. Siemens-Glas, Winges/Westerwald  
 Oldenburgische Glashütte AG, Oldenburg \*  
 Porzellanfabrik Schirnding AG, Schirnding/Bayern \*

#### 37/38: Sügerei, Holzbe- und -verarbeitung

Balingen Dampfsägewerk AG, Balingen/Württ.  
 C. Behrens AG, Alfeld/Leine  
 J. Brüning & Sohn AG, Lüneburg  
 Bürstenfabrik Emil Kränlein AG, Erlangen  
 Dampfsägewerk Lollar, B. Nuhn AG, Lollar (Hessen)  
 Gebr. Dichmann AG, Kelkheim  
 Hanseatische Stahlrohrfabriken Rümker & Ude AG, Hamburg-Bergedorf  
 Holzindustrie-Werke Josef Benz AG, Löfingen/Schwarzwald  
 Hourdeaux-Bergmann AG, Lichtenfels  
 Industrie für Holzverwertung AG, Essen-Altenessen  
 Katz u. Klumpp AG, Gernsbach  
 Marabuwerke AG, Tamm/Württ.  
 Albert Menger AG, Stoffelsmühle/Ufr.  
 Nordbayrische Holzindustrie AG, Unsleben/Ufr.  
 Pfälzische Möbelfabrik AG, Bubenheim  
 Rexroth-Lyren AG, Michelstadt  
 Rhenus Sperrholz- u. Türenwerk AG, Essen  
 Hermann Rothaupt Furnier- u. Sägewerke AG, Stockheim/Ufr.  
 Suberit-Fabrik AG, Mannheim-Rheinau  
 Schütte-Lanz Holzwerke AG, Mannheim-Rheinau  
 Karl Schweyer AG, Mannheim  
 Steinberg & Vorsanger AG, Wiesbaden  
 H. L. Sterkel AG „Comet“- Pinselwerk, Ravensburg  
 Gebr. Thonet AG, Frankfurt/M.  
 Vereinigte Möbelwerke AG, Andernach/Rhein  
 Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG, München  
 Westag & Cetalti AG, Wiedenbrück  
 Forssmanholz AG, Wuppertal (1958)  
 Fürrnier u. Sperrholzwerk AG, Göppingen-Holzheim (1959)  
 Kelheimer Parkettfabrik AG, München (1958)  
 König & Böschke AG, Herford/Westf. (1958)  
 Ferdinand Schenk AG, Maximiliansau (1947)  
 Württemberger Vereinigte Möbelfabriken Schildknecht u. Rall & Gerber AG, Stuttgart (1957)

### 39: Papiererzeugung und -verarbeitung (einschl. Druckereien)

Gebr. Adt AG, Wächtersbach  
Albrecht & Meister AG, München  
Aschaffenburger Zellstoffwerke AG, Aschaffenburg  
Badenia, Verlag und Druckerei AG, Karlsruhe  
Emil Bandel AG, Stuttgart  
Bielefelder Papier- und Wellpappenwerke E. Sprick AG, Bielefeld  
Bremer Papier- und Wellpappenfabrik AG, Bremen  
Buntspapierfabrik AG, Aschaffenburg  
Deutsche Pepega AG, Alf/Mosel  
Ettlingen-Maxau, Papier- und Zellstoffwerke AG, Ettlingen/Baden  
Europa Carton AG, Hamburg  
Feldmühle Papier- und Zellstoffwerke AG, Düsseldorf-Oberkassel  
Flensburg Avis AG, Flensburg  
Gesellschaft für Buchdruckerei AG, Neuß  
Gißler & Paß AG, Jülich/Rhld.  
Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld/Leine  
E. Holtzmann & Cie. AG, Weisenbachfabrik, Au i. Murgtal  
Industriedruck AG, Essen  
Knoeckel, Schmidt & Cie., Papierfabriken AG, Lambrecht/Pf.  
Konkordia AG für Druck u. Verlag, Bühl/Baden  
Kunst im Druck Obpacher AG, München  
Carl Friedr. Müller AG, Heilbronn a. N.  
Natronzellstoff- und Papierfabriken AG, Mannheim  
M. Niedermayr, Papierwarenfabrik AG, Rosenheim  
Niederrheinische Papier- und Pappenfabrik AG, Neuß  
Offizindruck AG, Stuttgart  
Papierfabrik Baienfurt AG, Baienfurt/Württ.  
Papierfabrik August Koehler AG, Oberkirch/Baden  
Papierfabrik Möckmühl, Möckmühl/Württ.  
Papierfabrik Oberschmitten W. u. J. Moufang AG, Oberschmitten  
Papierfabrik Weißenstein AG, Pforzheim-Dillweißenstein  
Papier und Pappe AG, Düsseldorf  
Rheinische Pappenfabrik AG, Monheim/Rhld.  
Rheinische Strohzellstoff-AG, Rheindürkheim, bei Worms  
Salubra-Werke AG, Grenzach  
Schleipen & Erkens AG, Jülich/Rhld.  
Hermann Schött AG, Rheydt/Rhld.  
Schwabenverlag AG, Stuttgart  
Schwäbische Zellstoff AG, Ehingen/Donau  
Gerhard Stalling AG, Oldenburg/Oldb.  
Strohpapier-Fabrik Meldorf AG, Meldorf/Holstein  
Peter Temming AG, Glückstadt/Holstein  
Universitätsdruckerei H. Stütz AG, Würzburg  
Vereinigte Altenburger u. Stralsunder Spielkartenfabriken (Ass) AG, Stuttgart  
Vereinigte Kunstanstalten AG, Kaufbeuren  
Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei AG, München  
Weiss & Zimmer AG, Mönchengladbach  
AG Georg Wenderoth, Kassel  
Westfälische Zellstoff AG, „Alphalint“, Wildshausen  
Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim  
Zucker & Co. AG, Großbuchbinderei, Kartonagen- und Lederwarenfabrik, Erlangen/Bay.  
AG für Papier und Zellstoffinteressen, Düsseldorf (1959 gegr.)  
Buchdruckerei AG Passavia, Passau \*  
Otto Ficker AG, Kirchheim/Teck \*  
Hoffmann & Engelmann AG, Neustadt/Weinstr. (1955)  
Kindler und Schiermeyer Verlag AG, München \*  
Poensgen & Co. AG, Papierfabrik Kieppemühle, Bergisch-Gladbach (1958)  
Alfred Schindler AG, Hamburg (1958)  
Westfälische Vereinsdruckerei vorm. Coppenrath'sche Buchdruckerei AG, Münster/Westf. (1958)

### 41: Ledererzeugung und -verarbeitung (einschl. Schuhindustrie)

Ada-Ada-Schuh AG, Frankfurt-Höchst  
Gebrüder Fahr AG, Pirmasens  
Gold-Pfeil Ludwig Krumm AG, Offenbach/Main  
Fritz Häuser AG, Backnang/Württ.  
Cornelius Heyl AG, Worms/Rh.  
Heyl'sche Lederwerke Liebenau vorm. Corn. Heyl Werk Liebenau AG, Worms  
AG Hilchenbacher Lederwerke vorm. Giersbach, Hüttenheim u. Kraemer, Hilchenbach/Kr. Siegen  
Emil Köster AG, Lederfabriken, Neumünster  
Leder-AG, Frankfurt/M.  
Lederfabrik Heinrich Knoch AG, Frankfurt/M.  
Lederfabrik Johann Metzger AG, Elmshorn  
Lederwerke Rothe AG, Bad Kreuznach  
Lederwerke Wieman AG, Hamburg  
J. Mayer & Sohn, Lederfabrik AG, Offenbach/M.  
Mercedes Schuhfabriken AG, Stuttgart-Bad Cannstatt  
Norddeutsche Lederwerke AG, Hamburg  
Obermain-Schuhfabrik AG, Burgkunstadt  
Pfälzische Lederwerke AG, Rodalben/Pfalz  
Eduard Rheinberger AG, Pirmasens  
Salamander AG, Kornwestheim  
Schuhfabrik Manz AG, Bamberg  
Schuhfabrik Ferdinand Rinne AG, Hessisch-Oldendorf  
Stader Lederfabrik AG, Stade (1960 Liquidation)  
Taunus Lederwerke Niedernhausen AG, Niedernhausen/Ts.  
Vereinigte Fränkische Schuhfabriken AG, Nürnberg  
Emil Waeldin AG, Lederfabrik, Lahr i. Bd.  
Gustav Weyland, Lederwerke AG, Bergneustadt/Rhld.  
Wickrath Lederfabrik (vorm. Z. Spier) AG, Wickrath/Rhld.  
Carl Freudenberg KGaA, Weinheim (1960 KG)  
Ludwig Kopp AG, Elka-Schuhfabrik, Pirmasens (1958)  
Rovo AG, Speyer (1958)  
Vereinigte Lederfabriken AG, Langerwehe (1957)  
Wolko Schuhfabrik AG, Heilbronn-Sonthelm \*

Phrix-Werke AG, Hamburg  
Rottweiler Kunstseidefabrik AG, Rottweil a. N.  
Spinnfaser AG, Kassel  
Süddeutsche Chemiefaser AG, Kelheim/Donaubr.  
Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld

### Rest 42: Sonstige Textilindustrie

Ackermann-Göggingen AG, München  
J. F. Adolf AG, Backnang/Württ.  
Aktien-Färberei Münchberg, Münchberg/Bay.  
AG für Seilindustrie, vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau  
AG für Warpspinnerei u. Stärkerei zu Oldenburg, Oldenburg i. O.  
Aktien-Spinnerei Aachen AG, Aachen  
Allgäuer Baumwollspinnerei und Weberei Blaichach, vorm. Heinrich Gyr, Blaichach/Allgäu (1960 Liquidation)  
D. Altmann AG, Wunsiedel  
Augsburger Buntweberei Riedinger AG, Augsburg  
Augsburger Kammgarn-Spinnerei AG, Augsburg  
Bamberger Kalikofabrik AG, Bamberg  
Baumwoll-Feinspinnerei AG, Augsburg  
Baumwollindustrie Erlangen-Bamberg AG, Erlangen  
Baumwollspinnerei Germania, Epe/Westf.  
Baumwollspinnerei Gronau, Gronau/Westf.  
Baumwollspinnerei Kolbermoor, Kolbermoor/Oberbayern  
Baumwoll-Spinnerei Speyer AG, Speyer/Rh.  
Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle AG, Lampertsmühle b. Kaiserslautern  
Baumwoll-Spinn- und Weberei Arlen, Rielasingen/Hegau  
Baumwollspinnerei Unterhausen, Unterhausen/Württ.  
Bayerische Wolldecken-Fabrik Bruckmühl AG, Bruckmühl  
Bedburger Wollindustrie AG, Bedburg, Bez. Köln  
Bielefelder AG für Mechanische Weberei, Bielefeld  
Bleichelei, Färberei u. Appreturanstalt Uhingen AG, Uhingen/Württ.  
Braunschweigische AG für Jute- u. Flachsindustrie, Braunschweig  
Bremer Woll-Kämmerei, Bremen-Blumenthal  
Paul M. Busch, Spinnerei AG, Mönchen-Gladbach  
Calwer Decken- u. Tuchfabriken AG, Calw  
Concordia Spinnerei und Weberei, Wassenberg, Bez. Aachen  
Crefelder Baumwollspinnerei, Krefeld  
Deuter Industriewerke AG, Augsburg  
Deutsche Bobinet-Industrie AG, Trier  
Christian Dierig AG, Augsburg  
Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich AG, Bochum  
Druckerei u. Appretur Brombach AG, Brombach b. Lörrach i. Baden  
Edelhoff u. Schulze AG, Gruiten  
Erbacher Tuchfabrik AG, Erbach/Odw.  
Falkensteiner Gardinenweberei und Bleichelei, Mering  
Feintuchfabrik AG, M.-Gladbach  
Gehard & Co. AG, Wuppertal-Vohwinkel  
Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei, Ettlingen/Baden  
Gladbacher Wollindustrie AG, vorm. L. Josten, M.-Gladbach  
Ulrich Gminder AG, Reutlingen  
Goetze u. Sohn AG, Hohenlimburg/Westf.  
Gold-Zack-Werke Villbrandt & Zehnder AG, Wuppertal  
Gottschalk & Co. AG, Kassel (1961 GmbH)  
Grevene Baumwollspinnerei AG, Greven/Westf.  
Gruschwitz Textilwerke AG, Neu-Ulm/Donau  
Heinrich Habig AG, Herdecke/Ruhr  
Hänsel & Co. AG, Iserlohn  
Hamburger Wollkämmerei AG, Hamburg-Wilhelmsburg  
F. H. Hammersen AG, Osnabrück  
Hanfspinnerei Baumbüter AG, Lippstadt  
Hanf-Union AG, Schopfheim/Baden  
Hanfwerke Füssen-Innenstadt AG, Füssen  
Hanfwerke Oberachern AG, Oberachern/Baden  
Paul Hartmann AG, Heidenheim/Brenz  
Haunstetter Spinnerei und Weberei, Augsburg  
Gabriel Herosé AG, Konstanz  
Konrad Hornschuch AG, Urbach/Württ.  
Hüssy u. Künzli AG, Murg/Baden  
Itzehoer Netzfabrik AG, Itzehoe  
Jute-Spinnerei und Weberei Bremen, Bremen  
Jute-Spinnerei und Weberei Kassel, Kassel  
Kammgarn-Spinnerei Bietigheim, Bietigheim  
Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf AG, Düsseldorf  
Kammgarnspinnerei Kaiserlautern, Kaiserlautern  
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. AG, Rheydt  
Kammgarnspinnerei u. Weberei AG, Wilhelmshaven  
Kasseler Druckerei und Färberei AG, Kassel-Bettenhausen  
Wilhelm Kneitz & Co., mech. Plüschi u. Möbelstoff-Weberei AG, Wirsberg/Ofr.  
Kolb & Schüle AG, Kirchheim unter Teck  
Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei, Kollnau/Baden  
Kühn, Vierhaus & Cie. AG, Rheydt  
Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bav.  
Kunstseiden-AG, Wuppertal-Elberfeld  
Manufaktur Koehlein, Baumgartner & Cie. AG, Lörrach  
Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg, Augsburg  
Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Bayreuth, Bayreuth  
Mech. Buntweberei Brennet AG, Brennet/Baden  
Mech. Buntweberei J. Sim Fleißner AG, Münchberg/Oberfr.  
Mechanische Drillweberei Göppingen, Langenbein & Bühler AG, Göppingen  
Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen  
Mechanische Seilerwarenfabrik Bamberg AG, Bamberg  
Mechanische Trikotweberei Mattes & Lutz AG, Besigheim/Württ.  
Mechanische Weberei Pausa AG, Mössingen/Württ.  
Mechanische Weberei Ravensberg AG, Bielefeld-Schildesche  
Val. Mehler AG, Fulda  
MEZ AG, Freiburg/Br.  
Mitteldeutsche Spinnhütte AG, Celle  
Th. Momm & Co., Baumwoll-Spinnerei und Weberei AG,  
Kaufbeuren/Allgäu  
Mühlenthaler Werke AG, Textil-Kunststoff-Maschinen-Werk (MÜWAG), Dieringhausen/Rhld.  
Neue Augsburger Kattunfabrik, Augsburg  
Neue Baumwollen-Spinnerei, Bayreuth  
Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof, Hof/Saale  
Niedeck & Co. AG, Lobberich

### 421: Zellwoll- und Kunstseidenherstellung

J. P. Bembérg AG, Wuppertal  
Deutsche Rhodiaceta AG, Freiburg i. Br.

Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei AG, Bremen  
 Oberwiehler Kunstmühle Carl Hans & Co. AG, Oberwiehl (1960 KG)  
 Pfälzische Textil-Industrie Otterberg AG, Otterberg  
 Pongs u. Zahm Textilwerke AG, Viersen  
 Ravensberger Spinnerei AG, Bielefeld  
 Reis & Co. AG, Mannheim-Friedrichsfeld  
 Rheinische Textilfabriken AG, Wuppertal-Elberfeld  
 Gebr. Röders AG, Soltau  
 Rohtex AG für Textilrohstoffe, Stuttgart-Untertürkheim  
 Seidenweberei Laufenburg AG, Laufenburg/Baden  
 Spinnerei Ațenbach AG, Schopfheim/Baden  
 Spinnerei Deutschland, Baumwollspinnerei u. Zirnerei AG, Gronau/Westf.  
 Spinnereien und Webereien im Wiesental AG, Haagen/Baden  
 Spinnerei Neuhof AG, Hof/Saale  
 Spinnerei und Weberei Zell-Schönau AG, Zell i. Wiesental  
 Spinnerei und Weberei Kempten, Kempten/Allgäu  
 Spinnerei und Weberei Kottern, Kottern/Allgäu  
 Spinnerei und Weberei Offenburg, Offenburg/Baden  
 Spinnerei und Weberei Pfersee, Augsburg  
 Spinnerei und Weberei Steinen AG, Steinen/Baden  
 Spinnerei und Zirnerei Ramie AG, Emmendingen/Baden  
 Süddeutsche Baumwolle-Industrie AG, Kuchen/Württ.  
 Joh. Wilh. Scheidt AG, Kettwig/Ruhr  
 Friedrich Schoedel AG, Münchberg  
 Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf AG, Eitorf a. d. Sieg  
 Schusterinsel AG, Färber, Druckerei, Appretur, Opladen  
 Schwäbische Textilwerke AG, Ebersbach/Fils  
 Schwarzwälder Tuchfabrik Rohrdorf AG, Rohrdorf  
 Richard Schwicker AG, Freiburg i. Breisgau  
 Teppich-, Leinen- und Baumwollweberei AG, Fulda  
 Textilausrüstung und Druckerei Prinz AG, Augsburg  
 Trikotfabriken J. Schießer AG, Radolfzell/Bodensee  
 Trikotwarenfabrik F. Helferich AG, Neustadt/Haardt  
 Tuchfabrik Lörrach AG, Lörrach/Baden  
 Vereinigte Filzfabriken AG, Giengen/Brenz  
 Vereinigte Jute-Spinnerei und Weberei AG, Hamburg  
 Vereinigte Rumpuswerke AG, M.-Gladbach  
 Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld  
 Vereinigte Trikotfabriken (R. Vollmoeller) AG, Stuttgart-Vaihingen  
 Vogtländische Baumwollspinnerei, Hof/Saale  
 Weber & Ott AG, Forchheim/Ofr.  
 Wehra AG, Teppich- und Möbelstoffweberei, Wehr/Baden  
 Werdenfelser Feintuchwerke AG, Essen-Werden  
 Westfälische Jute-Spinnerei und Weberei, Ahaus i. Westf.  
 Wilhelm Winkler AG, Körbecke über Soest  
 Wolldeckenfabrik Weil der Stadt AG, Weil der Stadt (Württ.)  
 Wolldeckenfabrik Zoepritz AG, Heidenheim-Mergelstetten (Württ.)  
 Wollgarnfabrik Tittel & Krüger u. Sternwoll-Spinnerei AG, Hamburg  
 Wollspinnerei u. Weberei Neuses AG, Neuses b. Kronach  
 Woll-Wäscherei und Kämmerei in Döhren b. Hannover, Hannover-Döhren  
 Württembergische Baumwoll-Spinnerei und -Weberei bei Eßlingen am Neckar, Eßlingen a. N.  
 Württembergische Cattunamanufaktur, Heidenheim/Brenz  
 Württembergische Leinen-Industrie, Blaubeuren  
 Alex Zink, Filzfabrik AG, Roth b. Nürnberg  
 Zirnerei Denzler AG, Kempten/Allgäu  
 Zirnerei und Nähfadenfabrik Rhenania AG, Dülken/Rhld.  
 Baumwollspinnerei Eimermark, Gronau/Westf. (1958)  
 Dormanns Tuchfabrik AG, M.-Gladbach (1960 v. A. w. gelöscht)\*  
 Franz Eckert & Cie. AG, Waldkirch/Breisgau \*  
 Frowein & Co. KGaA, Wuppertal-Elberfeld (1956)  
 Johs. Girmes u. Co. AG, Samt- u. Plüschfabriken, Oedt b/Krefeld \*  
 Hautana-Werk, Wirkerei u. Strickerei AG, Böblingen (1958)  
 Simons u. Frowein AG, Leichlingen/Rhld. (1958)  
 Spinnerei u. Weberei Schwarzenbach AG, Schwarzenbach/Saale (1958)  
 Thomas Scheuffelen AG, Ebersbach/Fils (1958)  
 Wagner Werke AG Spinnerei und Webereien, Fulda (1958)

#### 43: Bekleidungsindustrie

Bekleidungswerke Köster AG, Neumünster  
 Deutsche Kleider-Werke AG, Frankfurt/M.  
 Elsbach-Wäschefabriken AG, Herford/Westf.  
 Eterna Herrenwäschefabrik AG, Passau  
 Alfons Müller-Wipperfürth AG, Düsseldorf (1959 gegr.)  
 Seud Söhne & Eisfeller AG, Wunnertal-Elberfeld (1960 Lösung)  
 Triumph International AG, München \*  
 Vereinigte Hutfabriken AG, Köln (1958)

#### 44: Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck

Moriz Hausch AG, Pforzheim  
 Matth. Hohner AG, Trossingen  
 Klein u. Quenzner AG, Idar-Oberstein  
 Kollmar & Jourdan AG, Pforzheim  
 Rodi & Wienenberger AG, Pforzheim

#### 451: Mühlenindustrie (ohne Ölmühlen)

Heinr. Auer Mühlenwerke KGaA, Köln-Deutz  
 Dortmundner Mühlenwerke AG, Dortmund  
 Duisburger Mühlenwerke AG, Duisburg  
 Eidermühle AG, Friedrichstadt/Eider  
 Flensburger Walzenmühle, Flensburg  
 Frankfurter Mühlenwerke AG, Frankfurt/M.  
 Hafennmühle in Frankfurt/M. AG, Frankfurt/M.  
 Hefttsche Kunstmühle AG, Worms  
 Herrenmühle vorm. C. Genz AG, Heidelberg  
 AG Kunstmühle Aichach, Aichach (Obb.)  
 Kunstmühle Kinck AG, Godramstein/Pfalz (1960 Liquidation)  
 Kunstmühle Tivoli, München  
 Landshuter Kunstmühle C. A. Meyer's Nachf. AG, Landshut  
 Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen/Rh.  
 Mühle Rüninger AG, Rüninger-Braunschweig  
 Oeynhauser Mühlenwerke Carl Koch AG, Melbergen b. Bad Oeynhausen  
 Pfälzische Mühlenwerke, Mannheim

Reis- u. Handels-AG, Bremen  
 Rhume-Mühle Northeim AG, Northeim/Hann.  
 Stuttgarter Bäckermühlen AG, Esslingen a. N.  
 Vereinigte Kunstmühlen Landshut-Rosenheim AG, Landshut/Isar  
 Walzenmühle Assenheim AG, Assenheim

#### 465: Ölmühlen und Margarineindustrie

Bayerische Margarine-Werke Josef Zitzelsberger AG, München  
 Hansa-Mühle AG, Hamburg  
 Fritz Homann AG, Dissen/Teutoburger Wald  
 Rostock Gebr. Friedrich Söhne AG, Elmshorn  
 Stettiner Oelwerke in Hamburg AG, Hamburg  
 Walter Rau Neusser Oelwerke AG, Neuss (1958)

#### 466: Zuckerindustrie

Ahstedt-Schellerter Zuckerfabrik AG, Schellerter  
 Aktien-Rübenzuckerfabrik zu Burgdorf, Osterlinde-Bahnhof  
 Aktien-Zuckerfabrik Bockenem, Bockenem/Harz  
 Aktien-Zuckerfabrik Lehrte, Lehrte  
 Aktien-Zuckerfabrik Munzel-Holtensen, Gr. Munzel b. Hann.  
 Aktien-Zuckerfabrik Peine, Peine  
 Action-Zuckerfabrik Schöppenstedt, Schöppenstedt  
 Aktien-Zuckerfabrik Twilpstedt, Groß-Twilpstedt  
 Action-Zuckerfabrik Wabern, Wabern  
 Action-Zuckerfabrik „Wetterau“, Friedberg/Hessen  
 Action-Zuckerfabrik zu Barum, Salzgitter-Barum  
 Braunschweiger Zucker-AG, Braunschweig  
 Clauener Action-Zuckerfabrik, Clauener  
 Lafferder Action-Zuckerfabrik, Groß-Lafferde  
 Lippische Zuckerfabrik AG, Lage/Lippe  
 Norddeutsche Zuckerraffinerie Frellstedt AG, Frellstedt (1960 GmbH)  
 Rübenzuckerfabrik zu Hedwigsburg AG, Hedwigsburg  
 Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim  
 Schleswig-Holsteinische Zucker-AG, Schleswig  
 Vereinigte Zuckerfabriken Homburg-Schladen-Wendessen AG, Schladen (Harz)  
 Zuckerfabrik Algermissen AG, Algermissen/Hann.  
 Zuckerfabrik Bedburg AG, Bedburg  
 Zuckerfabrik Brühl AG, Brühl Bez. Köln  
 Zuckerfabrik Dinklar AG, Dinklar  
 Zuckerfabrik Emmerthal AG, Emmerthal  
 Zuckerfabrik Fallersleben-Salzdahlum AG, Fallersleben  
 Zuckerfabrik Grossdünzen AG, Grossdünzen  
 Zuckerfabrik Harsum AG, Harsum/Kr. Hildesheim  
 Zuckerfabrik Jülich AG, Jülich/Rhld.  
 Zuckerfabrik Königslutter AG, Königslutter/Elm  
 Zuckerfabrik Obernjesa AG, Obernjesa/Hann.  
 Zuckerfabrik Oestrum AG, Oestrum  
 Zuckerfabrik Othfresen AG, Othfresen  
 Zuckerfabrik Papenteich zu Meine AG, Meine  
 Zuckerfabrik Rethen AG, Rethen/Leine  
 Zuckerfabrik Sehnde AG, Sehnde/Hann.  
 Zuckerfabrik Süderdithmarschen AG, St. Michaelisdonn/Holst.  
 Zuckerfabrik Uelzen AG, Uelzen  
 Zuckerfabrik Warburg AG, Warburg/Westf.  
 Zuckerfabrik zur Rast AG, Baddeckenstedt

#### 481: Brauerei

Adlerbrauerei Balingen AG, Balingen  
 Aktien-Bierbrauerei Falkenkrug, Detmold  
 Aktienbrauerei Bürgerbräu AG, Ludwigshafen  
 Aktienbrauerei Dormagen, Dormagen  
 Aktienbrauerei Eisenach AG, Bad Hersfeld  
 Aktienbrauerei Feldschlößchen, Minden/Westf.  
 Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, Kaufbeuren  
 Aktienbrauerei-Mönchsbräu-Helmbrechts AG, Helmbrechts  
 Aktienbrauerei Ohligs, Solingen-Ohligs  
 Aktienbrauerei Simmerberg, Simmerberg  
 Aktienbrauerei Vilsbiburg AG, Vilsbiburg/Ndb.  
 Aktienbrauerei zum Hasen in Augsburg, Augsburg  
 Allgäuer Brauhaus AG, Kempten/Allgäu  
 Auerbräu AG, Rosenheim/Obb.  
 Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Rothaus/Schwarzwald  
 Bärenbrauerei AG, Schwenningen a. N.  
 Bavaria- und St. Pauli-Brauerei, Hamburg  
 Bayerische Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg, Aschaffenburg  
 Bayerische Brauerei Schudt-Jaenisch AG, Kaiserslautern  
 Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG, Passau  
 Bayerisches Brauhaus Pforzheim AG, Pforzheim  
 Bayreuther Bierbrauerei AG, Bayreuth  
 Gebr. Beyschlag, Brauerei „Zum Sixen“ AG, Nördlingen  
 Bill-Brauerei AG, Hamburg  
 Binding-Brauerei AG, Frankfurt/M.  
 Brauerei Beck AG, Pforzheim  
 Brauerei Beckmann AG, Solingen  
 Brauerei Club AG, Heilbronn a. N.  
 Brauerei Durlacher Hof AG, Mannheim  
 Brauerei Feldschlößchen AG, Braunschweig  
 Brauereigesellschaft zum Engel vorm. Chr. Hofmann AG, Heidelberg (1960 Einzelfirma)  
 Brauereigesellschaft vorm. Meyer & Söhne, Riegel/Baden  
 Brauereigesellschaft vorm. Fr. Reitter, Lörrach/Baden  
 Brauerei Huttentanz AG, Ettlingen  
 Brauerei Isenbeck AG, Hamm/Westf.  
 Brauerei Iserlohn AG, Grüne b. Iserlohn  
 Brauerei Robert Leicht AG, Stuttgart-Vaihingen  
 Brauerei Moninger, Karlsruhe  
 Brauerei I. G. Reif AG, Nürnberg (1960 Fusion)  
 Brauerei K. Silbernagel AG, Bellheim/Pfalz  
 Brauerei Schrempp-Printz AG, Karlsruhe  
 Brauerei Schwartz-Storchen AG, Speyer a. Rh.  
 Brauerei Wulle AG, Stuttgart  
 Brauerei „Zur Eiche“ AG, Kiel  
 Brauerei zur Walkmühle, H. Lück AG, Lübeck

Brauhaus Amberg AG, Amberg  
 Brauhaus Nürnberg J. G. Reif AG, Nürnberg  
 Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG, Ingolstadt  
 Bürgerliches Brauhaus Ravensburg AG, Ravensburg  
 Bürger- und Engelbräu AG, Memmingen  
 Dom-Brauerei Carl Funke AG, Köln  
 Dortmunder Actien-Brauerei, Dortmund  
 Dortmunder Hansa-Brauerei AG, Dortmund  
 Dortmunder Ritterbrauerei AG, Dortmund  
 Dortmunder Stifts-Brauerei Carl Funke AG, Dortmund  
 Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund  
 Eichbaum-Werger-Brauereien AG, Worms a. Rh.  
 Elbschloß-Brauerei, Hamburg  
 Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei, Kulmbach  
 Essener Aktien-Brauerei Carl Funke AG, Essen  
 Frankenthaler Brauhaus AG, Frankenthal/Pfalz  
 Germania-Brauerei AG, Wiesbaden  
 Germania-Brauerei F. Dieninghoff AG, Münster/Westf.  
 Gesenberg-Brauerei AG, Wuppertal-Elberfeld  
 Glückauf-Brauerei AG, Gelsenkirchen  
 Grüner-Bräu AG, Fürth i. Bayern  
 Haake-Beck-Brauerei AG, Bremen  
 AG Hackerbräu, München  
 Hemelinger Aktien-Brauerei, Bremen  
 Henninger-Bräu KGaA, Frankfurt/M.  
 H. Henninger-Reisbräu AG, Erlangen  
 Herkulesbrauerei AG, Kassel  
 Hildesheimer Aktienbrauerei, Hildesheim  
 Hirschbrauerei AG, Düsseldorf  
 Hitlerer Brauerei AG, Köln/Rhein  
 Hofbräu AG, Bamberg und Erlangen, Bamberg  
 Hofbräuhaus Coburg AG, Coburg  
 Hofbräuhaus Hatz AG, Rastatt  
 Hofbräuhaus Nicolay AG, Hanau/M.  
 Hofer Bierbrauerei AG, Braunschweig  
 Hofer Bierbrauerei AG, Deiningen-Kronenbräu, Hof i. Bayern  
 Holsten-Brauerei, Hamburg-Altona  
 Hörnerbräu AG, Ansbach/Bay.  
 Innstadt-Brauerei, Passau/Donau  
 Inselbrauerei Lindau AG, Lindau/Bodensee  
 Kaiser-Brauerei AG, Hannover  
 Klosterbräu St. Veit AG, Neumarkt-St. Veit  
 Kloster-Brauerei AG, Koblenz-Mettternich  
 Klosterbrauerei Pfullingen-Reutlingen AG, Pfullingen  
 Königsbacher Brauerei AG vorm. Jos. Thillmann, Koblenz  
 Kronen-Brauerei AG, Essen  
 Kronenbrauerei AG, Offenburg/Baden  
 Kronenbrauerei Wiener AG vorm. Gebrüder Wiener, Darmstadt  
 Kulmbacher Exportbrauerei "Mönchshof" AG, Kulmbach  
 Kurfürsten-Bräu AG, Bonn  
 Lambbräuerei AG, Mindelheim  
 Landshuter Brauhaus Koller-Fleischmann AG, Landshut/Bay.  
 Lederer-Bräu AG, Nürnberg  
 Lindener Aktien-Brauerei, Hannover-Linden  
 „Löwenbräu“, München  
 Löwenbrauerei AG, Freiburg/Br.  
 Lüneburger Kronen-Brauerei AG, Lüneburg  
 Mainzer Aktien-Bierbrauerei, Mainz/Rhein  
 Michelsbräu AG, Babenhausen/Hessen  
 Müser-Brauerei AG, Bochum-Langendreer  
 Murgtalbrauerei AG, vorm. A. Degler, Gaggenau  
 Oberkasseler Brauerei AG, Oberkassel/Siegkreis  
 Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei, Osnabrück  
 Parkbrauerei AG, Pirmasens-Zweibrücken  
 Paulaner-Salvator-Thomasbräu AG, München  
 Pschorrbräu AG, München  
 Reichelbräu AG, Kulmbach  
 Sandlerbräu AG, Kulmbach  
 Gabriel Sedlmayr Spaten-Franziskaner-Bräu AG, München  
 Siegener Aktien-Brauerei, Siegen/Westf. (1959 Fusion)  
 Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, Hersel, Kr. Bonn  
 Schlegel-Scharpenseel-Brauerei AG, Bochum  
 Schloßquellbrauerei Kleinlein AG, Heidelberg  
 Schwabenbräu AG, Düsseldorf  
 Schwanenbrauerei Kleinschmitt AG, Schwetzingen  
 Steinhäusser-Brauerei AG, Friedberg/Hessen  
 Sternbräu Dettelbach AG, Dettelbach/Main  
 Anton Sturm, Erste Coburger Exportbierbrauerei AG, Coburg  
 Stuttgart Hofbräu AG, Stuttgart  
 Freiherrlich v. Tucher'sche Brauerei AG, Nürnberg  
 Uelzener Bierbrauerei-Gesellschaft, Uelzen  
 Ulmer Brauerei-Gesellschaft, Ulm/Donau  
 Union-Brauerei AG, Bremen  
 Waitzingerbräu AG, Miesbach-Landsberg a. L.  
 Wicküler-Küpper-Brauerei AG, Wuppertal  
 Würzburger Bürgerbräu AG, Würzburg  
 Würzburger Hofbräu AG, Würzburg  
 Brauerei-Gesellschaft Cg. Neff Aktienbrauerei, Heidenheim a. d. Br. (1958)  
 Brauerei Joh. Humbser AG, Fürth/Bay.  
 Brauerei Gebr. Ibing AG, Mülheim/Ruhr (1957)  
 Pfalzbrauerei AG, Neustadt/Haardt (1958)

#### 481 M: Mälzerei

Bamberger Mälzerei AG, Bamberg (1960 GmbH)  
 Köln-Mälzerei AG, Köln/Rh.  
 Malzfabrik Bruchsal-Berghausen AG, Karlsruhe  
 Malzfabrik Gengenbach AG, Gengenbach/Baden  
 Malzfabrik Mellrichstadt AG, Mellrichstadt/Ufr.  
 Malzfabrik Rheinpfalz AG, Pfungstadt/Hessen  
 F. W. Otto, Malzfabrik Hildesheim AG, Hildesheim (1960 GmbH)  
 Palatia Malz AG, Mannheim  
 Vereinigte Malzfabriken AG, Karlsruhe

#### 485: Herstellung von verarbeiteten Weinen

Burgeff & Co. AG, Hochheim/Main  
 Feist-Belmont'sche Sektkellerei AG, Frankfurt/M.  
 Georg Ceiling & Co. AG, Bacharach/Rh.

Chr. Adt. Kupferberg & Co. KGaA, Mainz  
 Kurpfalz Sektkellerei AG, Speyer  
 Matheus Müller KGaA, Eltviller a. Rh.  
 Sektkellerei J. Oppmann AG, Würzburg  
 Sektkellerei Schloß Wachenheim AG, Wachenheim a. d. Weinstraße  
 Vermut Italiano Classico AG, Frankfurt/Main (1959 gegr.)

#### Rest 45—49: Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Aachener Thermalwasser "Kaiserbrunnen" AG, Aachen  
 Allgäuer Alpenmilch AG, München  
 Apollinaris Brunnen AG, Bad Neuenahr  
 H. W. Appel Feinkost-AG, Hannover  
 AG Bad Salzschild, Bad Salzschild  
 Bast AG, Nürnberg-Buch  
 Gebr. Bernard AG, Regensburg  
 Birresborner Mineralbrunnen AG, Düsseldorf  
 Bodden AG, Duisburg  
 E. & M. Bollmann AG, Bremen (1960 Fusion)  
 Erven Lucas Bols AG, Neuß/Rhein  
 Deutsche AG für Nestle Erzeugnisse, Lindau/Bodensee  
 Diamalt AG, München  
 „Die blauen Quellen“ Fritz Meyer & Co. AG, Rhens/Rh.  
 Oscar Dörfler AG, Bünde/Westf.  
 „Doornkaat“ AG, Norden/Ostfriesland  
 Eleo Dauerbackwaren-Nährmittel AG, Stuttgart  
 A. Erlenwein & Cremer AG, Uerdingen a. Rhein  
 Export-Schlachterei und Schmalz-Raffinerie AG, Hamburg  
 Frankonia Schokoladenwerke AG, Würzburg  
 Ch. Gervais AG, München  
 Gervais AG für Milch u. Stärke-Derivate, Rosenheim  
 Gesellschaft für Markt- und Kühlhallen, Hamburg  
 „Geta“ AG für Tabakverarbeitung, Bremen  
 C. Großmann AG, Coburg  
 Haeberlein-Metzger Vereinigte Nürnberger Lebkuchen- und Schokoladen-Fabriken AG, Nürnberg  
 HAG AG, Bremen  
 Hagesüd Süddeutsche Handelsgesellschaft für das Fleischereigewerbe AG, Stuttgart-Feuerbach  
 Hoffmann's Stärkefabriken AG, Bad Salzuflen  
 Hubertusprudel AG, Hönningen/Rhein  
 Kaiser Friedrich Quelle AG, Offenbach/M.  
 Kammer-Kirsch AG für Edelbranntweine, Karlsruhe/Baden  
 Kantorowicz-Kahlbaum AG, Hamburg-Wandsbek  
 Konservenfabrik Gebr. Grafe AG, Braunschweig  
 Kühlhaus Lübeck AG, Lübeck  
 Kühlhaus Roßhafen AG, Hamburg  
 Kühlaus Zentrum AG, Hamburg  
 Kühltransit-AG, Hamburg  
 Landwirtschaftl. Trocknungsanlage AG, Calveslage  
 Lucca AG, Heilbronn a. N.  
 Mannheimer Milchzentrale AG, Mannheim  
 Mineralbrunnen Überkingen-Teinach-Ditztenbach AG, Bad Überkingen  
 Johann Walter von Münster AG, Köln  
 Norddeutsche Hefeindustrie AG, Hamburg (1960 GmbH)  
 Nord-West-Deutsche Hefe- u. Spritwerke AG, Hameln  
 Obst- und Gemüseverwertung Unterland AG, Bad Friedrichshall  
 Oldenburger Hefe- u. Spirituswerke AG, Oldenburg/Old.  
 Johs. Oswaldowski AG, Hamburg-Atona  
 C. Pecher AG, Detmold  
 Pommersche Provinzial-Zuckersiederei, Itzehoe  
 Rinn & Cloos AG, Heuchelheim b. Gießen  
 Rohtabakvergärungs-AG, Karlsruhe  
 Ferd. Rückforth Nachfolger AG, Siegburg  
 Sarotti AG, Hattersheim  
 H. & P. Sauermann AG, Kulmbach  
 Sinalco AG, Detmold  
 Sinner AG, Karlsruhe-Grünwinkel  
 A. Schilling AG, Celle  
 Gebr. Stollwerk AG, Köln  
 C. W. Tasche AG, Steinhausen/W.  
 Trocknung Üfingen AG, Üfingen  
 Harry Trüller AG, Celle  
 Vereinigte Kaffee- u. Genußmittel AG, München  
 E. Vollrath & Co. AG, Nürnberg (1960 GmbH)  
 Württembergische Milchverwertung - Südmilch-AG, Stuttgart  
 Zuckerraffinerie Tangermünde Fr. Meyers Sohn AG, Hamburg  
 August Blase AG, Lübeck/Westf. (1958)  
 Edelhof AG, Schokoladenfabrik, Duisburg (1953)  
 Einheitsfutter AG, Hamburg-Wilhelmsburg (1960 Fusion)  
 Fränkische Nährmittel-Fabrik AG, Hardheim/Baden (1958)  
 Georg Philipp Gail AG, Gießen \*  
 Gütersloher Fleischwarenfabrik J. F. Marten AG, Gütersloh i. W.  
 (1960 GmbH)  
 Dr. Hillers AG, Nähr- und Heilmittelwerk, Solingen (1958)  
 C. J. van Houten u. Zoon AG, Krefeld \*  
 Klosterbrennerei AG, Erste Badische Wein- und Edelbranntweinbrennerei, Emmendingen/Baden (1958)  
 Langner Feinkost AG, Ettringen (1957 gegr.)  
 Gebr. Rasch AG, Schleswig \*  
 Stück AG, Hanau/Main \*  
 Fritz Wild Wurst- und Fleischwarenfabrik AG, Stuttgart (1958)

#### 5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsindustrie

AHI-Bau Allgemeine Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf  
 Appel & Zahn AG, Frankfurt/M.  
 C. Baresel AG, Stuttgart  
 BAUBOAG Bau u. Boden AG, Düsseldorf  
 Julius Berger AG, Wiesbaden  
 Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf  
 Boswau & Knauer AG, Düsseldorf  
 Christiani & Nielsen Ingenieurbau AG, Hamburg  
 Glückauf-Bau AG, Dortmund  
 Gebrüder Goedhart AG, Lübeck-Siems  
 Grün & Bilfinger AG, Mannheim  
 Grünzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen/Rh.  
 Heilmann & Littmann Bau-AG, München

Held & Francke Bauaktiengesellschaft, München  
 Hochtief AG für Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen  
 Philipp Holzmann AG, Frankfurt/M.  
 Huta, Hoch- und Tiefbau-AG, Hannover  
 Gebr. Kiefer AG, Duisburg  
 Karl Kübler AG Bauunternehmung, Stuttgart  
 Lenz-Bau AG, Hamburg  
 Friedrich Mehmel AG, Hannover  
 Mittelweser AG, Hannover  
 Fr. Müller AG für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Bochum  
 Friedrich W. Noll Tief- u. Straßenbau AG, München  
 „Ofag“ Ofenbau AG, Düsseldorf  
 Rheinische Hoch- und Tiefbau-AG, Mannheim  
 Schöttle & Schuster AG, Köln  
 Strabag Bau-AG, Köln  
 Paul Thiele AG für Hoch- u. Tiefbau, Hamburg  
 Thormann u. Stiefel AG „Thost“, Augsburg  
 Tiefbau AG „Unterweser“, Nordenham-Blexen  
 Überland Hoch-, Tief- u. Straßenbau AG, München  
 Ed. Ziblin AG, Stuttgart  
 Paul Hammers AG, Hamburg \*  
 Heinrich Stöcker AG, Köln-Mülheim (1958)

#### 61/63: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)

AG für Chemische u. Teerprodukte, Hamburg  
 AG für Industrie u. Handel, Frankfurt/M.  
 Andreea-Noris Zahm AG, Frankfurt/M.  
 Automobil-AG, Köln  
 AVIA-Mineralöl-AG, München  
 Barbarino & Kilp - Otto Pfeiffle AG, München  
 Bartels-Langneß AG, Kiel  
 Baumaterialien-Handelsgesellschaft AG, Bayreuth  
 Bayerische Warenvermittlung landwirtschaftlicher Genossenschaften AG, München  
 Berlin-Neuroder Kunstanstalten AG, München  
 Bibliographisches Institut AG, Mannheim  
 Bibundi AG, Hamburg  
 Bicker & Co. AG, Essen  
 Böhme-AG, Hamburg  
 Joh. Braun Rohstoffverwertungs-AG, Worms (1960 GmbH)  
 Bremer Brauerei AG, Bremen  
 Bürgerliches Brauhaus AG, vorm. Gebr. Werth, Duisburg  
 BV-Aral AG, Bochum  
 Chemikalien-AG, Frankfurt/M.  
 Chloberag AG für chemische Anlagegewerte, Frankfurt/M. (1960 Liquidation)  
 Josef Christl Nachf. AG, Cham  
 Citroën Automobil AG, Verkaufsges. f. Deutschland, Köln/Rh.  
 Continental Caoutchouc-Export-AG, Hannover  
 Deetjen & Schroeder AG, Hamburg  
 Degginger & Heß AG, München  
 DEKAGE Handels-AG, Hamburg  
 Deutsche Magnesit AG, München  
 Deutsche Olivetti Büromaschinen AG, Frankfurt/M.  
 Einkaufs-AG für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditoreinkauf“-AG, München  
 Einkaufskontor württ.-badischer Kolonialwarengroßhändler AG, Stuttgart  
 Einkaufsverband „Merkur“ AG, Dortmund-Asseln  
 Eisen-AG Lothringen, Hannover  
 Eisen-Rieg AG, Darmstadt  
 Eisen und Metall AG, Gelsenkirchen  
 Eisen- und Stahlhandel AG, Frankfurt/M.  
 M. J. Emden Söhne AG, Hamburg  
 Exportbierbrauerei Rehau AG, Rehau/Bayern  
 Felten & Guilleaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mülheim  
 Ferrostaal-AG, Essen  
 Fleischerei AG, Bremen  
 Fleischereibedarf AG, Coburg  
 Joseph Gautsch AG, München (1960 Fusion)  
 Gehe u. Co. AG, München  
 Ges. f. Getreidehandel AG, Düsseldorf  
 Getreide-AG vorm. P. Kruse, Kappeln/Schleswig  
 Ernst Grote AG, Hannover  
 „Grozentra“ Großhandels-Zentraleinkauf der Sortimente für Gebrauchsartikel aller Art AG, Hildesheim  
 Hageda AG, Köln  
 Handelsunion AG, Düsseldorf  
 Handelsvereinigung Dietz u. Richter-Gebr. Lodde AG, Münster/Westf.  
 Hanseata AG für Überseehandel, Hamburg (1960 GmbH)  
 Hedwigshütte, Kohlen- u. Kokswerke AG, Hamburg  
 Hotelbedarf AG, Wiesbaden  
 Interhoma Internationale Hopfen und Malz Handels-AG, Nürnberg  
 Josef Karl & Co. AG, Kassel (1960 GmbH)  
 Katag AG, Bielefeld  
 Franz Kathreiners Nachfolger AG, München  
 Wm. Klöpper AG, Hamburg  
 Konditoreineinkauf AG, Hamburg  
 Geschwister Kopfemann AG, Dortmund  
 Kunstanstalten May AG, Fürth/Bayern  
 Otto Laakmann AG, Frankfurt/M.  
 „Malag“ Süddeutsche AG für Mälerbedarf, Nürnberg  
 Martini & Rossi AG, Bad Kreuznach  
 Maschinenfabrik Grevenbroich AG, Grevenbroich (bei Maschinenfabrik Buckau AG, Wi.-Gr. 24 erfaßt)  
 H. Meinecke AG, Hannover  
 Meinserns Okermühle AG, Meinserns  
 Metallgesellschaft AG, Frankfurt/M.  
 Mielewerke AG, Gütersloh  
 Mimosa AG, Hannover  
 Mühlenwerke F. Kieseck AG, Münster i. W.  
 Oranienburger Chemische Fabrik AG, Hamburg  
 „Panelisen“ AG für panamerikanischen Eisen- u. Stahlhandel, Düsseldorf  
 „Para“ Einkaufs- und Vertriebs-AG, München  
 Parsons Export AG, Hamburg  
 Phönix AG für Zahnbedarf, Essen  
 Poppo & Wirth AG, Köln a. Rh.  
 F. Reichelt AG, Hamburg  
 Remag AG, Ludwigshafen/Rhein  
 Rheinische Gerbstoff-Extrakt-Fabrik Gebr. Müller AG, Karlsruhe

„Rheintextil“ AG, Köln  
 Röhrenlager Lehrte AG, Düsseldorf  
 Röhrenlager Mannheim AG, Mannheim  
 „Süpag“ Süddeutsche Papiermanufaktur AG, Mannheim  
 Schrottag Bayerische Schrott-AG, Düsseldorf  
 Heinr. Aug. Schulte Eisen-AG, Dortmund  
 Stahlkontor Hahn AG, Düsseldorf  
 Otto Stumpf AG, Nürnberg  
 Trierischer Winzerverein AG, Trier  
 Triton-Belco AG, Hamburg  
 Johannes Truelsen & Söhne AG, Schleswig  
 Vereinigte Korkindustrie AG, Mannheim  
 Vereinshaus Treviris AG, Trier/Mosel  
 Verkaufsvereinigung f. Teeerzeugnisse (VFT) AG, Essen  
 Viehverkaufshalle Wunstorf AG, Wunstorf  
 Wells AG, Darmstadt  
 AG Westdeutscher Einkaufsverband, Wuppertal-Elberfeld  
 Westdeutsche Werkzeugmaschinen AG, Düsseldorf (1960 GmbH)  
 Westhoff & Frie AG, Wanne-Eickel  
 Wicking'sche Industrie für Holz- und Baubedarf AG, Düsseldorf  
 Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke AG, Frankfurt/M.  
 Wupa-Maschinen-AG, Brüggen/Ndrh.  
 Zimmermann jr. & Cie. AG, Haagen/Baden  
 Zinkfarben AG, Hamburg  
 Wilhelm Böhmer AG für Elektrobedarf, Dortmund (1960 GmbH)  
 „Fripag“ Friseur-, Parfümerie-Import-Export AG, Stuttgart (1960 GmbH)  
 Garn-AG vorm. Färberei Glaubach AG, Bad Kissingen (1957)  
 GEFAG Textil AG, Stuttgart (1957)  
 Handelsgesellschaft f. Haushaltsgegenstände AG, Köln \*  
 Wilh. Hieronimi AG, Cochem-Cond/Mosel (1958)  
 Holländische Tabakfabrik Oranien AG, Godl/Rhld. \*  
 J. Ruef AG, Freiburg/Br. \*  
 Sanitas AG, Hamburg (1960 KG)  
 Trierer Bürgerverein 1864 AG, Trier \*  
 TUROL Kraftstoff-Vertriebs- und Handels-AG, München (1959 gegr.)

#### 6411: Warenhäuser, Kaufhäuser

Basse & Uerpmann AG, Iserlohn  
 E. Breuninger KGaA, Stuttgart  
 Rudolf Karstadt AG, Hamburg  
 Kaufhaus Kortum AG, Bochum  
 Kaufhof AG, Köln  
 Westfalen-Kaufhaus AG, Gelsenkirchen

#### Rest 64: Sonstiger Einzelhandel

Brahmfeld & Gutruf AG, Hamburg (1960 GmbH)  
 „Brema“ Kolonialwarenverkauf AG, Bremen  
 Michael Brücken AG, Hagen/Westf.  
 Brüggemann & Barkmann AG Teppichhaus Hamburg, Hamburg  
 Carl-Brunswig AG, Hamburg  
 AG Casino, M.-Gladbach  
 Hacifa Hamburger Cigarren Handels AG, Hamburg  
 Hako-Schuh AG, Frankfurt/Main  
 Heinrich Hill AG, Hattingen/Ruhr  
 Gustav Lichdi AG, Heilbronn a. N.  
 Rheika AG, Kassel  
 Schwabengarage AG, Stuttgart  
 Cornelius Stüßgen AG, Köln-Braunsfeld  
 Tappiser & Werner AG, Koblenz/Rhein (1960 GmbH)  
 „Wehag“ Westdeutsche Haushaltversorgung AG, Bochum  
 WOHA-Versandhaus AG, Frankfurt/Main (1960 Konkurs)

#### 67: Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih

Bonner Versicherungs-Dienst AG, Bonn  
 Central-Lloyd Verwaltungs-AG, Köln/Rhein  
 Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Hannover  
 Fonds-Immobilien AG, München  
 Westdeutsche AG für Versicherungsvermittlung, Dortmund  
 AG für Geld- und Kapitalverkehr, Karlsruhe \*  
 Assekuranz Vermittlungs-AG, Köln (1958)  
 Bafag AG für Finanzierungen, München (1958)  
 Hanseatische Assekuranz Vermittlungs AG, Hamburg \*  
 Rheinische Kreditgesellschaft für Haus- und Grundbesitz AG, Köln \*

#### 711: Wohnungs- und Grundstückswesen

Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, Stuttgart  
 Boden-AG Hamburg-Wilhelmsburg, Hamburg  
 Bontal AG, Köln/Rhein  
 „Conti-Bau“ Continentale Bau- und Eigenheim-AG, Hamburg  
 Damml & Ladwig AG, Velbert  
 Deutsches Haus AG, Stuttgart  
 Domus AG, Regensburg  
 Düsseldorfer Ton- und Ziegelwerke AG, Düsseldorf  
 Fundamentum AG für Bau und Finanzierung, Essen  
 Grundwert AG, Hamburg  
 Haus der Landwirte in München AG, München  
 Hotel AG, Reutlingen  
 Industriehof AG, Stuttgart  
 Industrieterrasse Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf-Reisholz  
 W. Jacobsen AG, Kiel  
 AG Johannes Jeserich, Hamburg  
 Kaufmannshaus Hamburg „Grundstücks-AG, Hamburg  
 Krefelder Stückfärberei AG, Krefeld  
 Lindo Haus- u. Grundbesitz AG, Krefeld  
 Neuer Realbesitz AG, Hamburg  
 Nürnberger Grundstücks- und Verwaltungs-AG, Nürnberg  
 Rheinische Bodenverwaltung AG, Düsseldorf-Oberkassel  
 „Rustica“ AG für Grunderwerb, Fulda  
 I. Speier AG, Frankfurt/Main  
 Sprinkenhof AG, Hamburg  
 Schloßgartenbau-AG, Stuttgart  
 Terrain AG Herzogpark, München

Vereinsbrauerei AG, Solingen  
 Wilhelmsbau-AG, Stuttgart  
 Wohnungsbau AG Duisburg, Duisburg  
 Württembergische AG für Bauausführungen, Stuttgart  
 Aktiengesellschaft für Bauwirtschaft, Essen (1958)  
 Balsam AG, Köln-Mülheim \*  
 Bremer Kaufhaus AG, Bremen (1955)  
 Europahaus AG, Bremen (1956)  
 Germania Grundbesitz-Verwaltung AG, Köln (1958)  
 Grundstücks- u. Lagerhaus AG, Frankfurt/M. (1959 gegr.)  
 Grundstücksverwaltung Hotel Europäischer Hof in Stuttgart AG, Stuttgart (1960 GmbH)  
 Haus- u. Grundstücksverwertungs-AG, Essen (1955)  
 Haus Wiesenstr. Nr. 52 AG, Stuttgart-Bad Cannstatt (1957)  
 Hessische Ziegeleien u. Kalkwerke AG, Kassel (1954)  
 Internationales Immobilien-Institut AG, München (1960 Wi.-Gr. 68)  
 Richard Klinger AG, Idstein/Ts. (1954)  
 Malz- u. Malzkaffeefabriken Union AG, Ludwigshafen/Rh. (1960 KG)  
 Ostermayr Passage AG, Nürnberg (1960 KG)  
 Papier- und Tapetenfabrik Bammental AG, Bammental \*  
 Peiner Maschinenbau AG, Lehrte (1957)  
 Saalbau-Verein Ulm AG, Ulm (1957)  
 Vereinigte Grundstücksgesellschaften AG, Frankfurt/M. (1957)  
 Wohnhausgesellschaft Äußere Prinzregentenstraße, München (1958)

#### noch 711: Gemeinnützige Wohnungsunternehmen

Aachener Immobilien AG, Köln  
 „Aeka“ AG für gemeinnützigen Kleinwohnungsbau, Hamburg  
 Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen, Frankfurt/M.  
 AG zum Bau von Wohnungen, Worms/Rhein  
 AG zur Gemeinnützigen Beschaffung von Wohnungen, Frankfurt/M.-Höchst  
 Allgemeiner Bauverein Essen AG, Essen  
 Baugesellschaft Reisholz AG, Düsseldorf  
 Bauverein für Arbeiterwohnungen, Gemeinnützige AG, Darmstadt  
 Bau-Verein zu Hamburg AG, Hamburg  
 Benrather AG f. gemeinnützige Bauten, Düsseldorf-Benrath  
 Deutsche Angestellten-Wohnungsbau AG, Hamburg  
 Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Duisburg  
 Frankfurter Aufbau-AG, Frankfurt/M.  
 Freiburger Wohnungsbau AG „Freiwag“, Freiburg i. Br.  
 Gagfag Gemeinnützige AG für Angestellten-Heimstätten, Essen u. Berlin  
 Gemeinnützige AG für Wohnungsbau, Ludwigshafen  
 Gemeinnützige AG für Wohnungsbau zu Köln, Köln  
 Gemeinnützige Bayerische Wohnungsgesellschaft AG, München  
 Gemeinnützige Hadelner Bau- und Siedlungs-AG, Otterndorf  
 Gemeinnützige Kreisbau-AG, M.-Gladbach/Rheydt  
 Gemeinnütziger Bauverein Wesel AG, Wesel  
 Gemeinnützige Siedlungs-AG (SAGA), Hamburg  
 Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Remscheid  
 Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Niederrhein „Handwerksbau“ AG, Düsseldorf  
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft des Hessischen Handwerks AG, Frankfurt/M.  
 Gemeinnützige Wohnungsges. f. Aachen AG, Aachen  
 Gemeinnützige Wohnungsges. f. d. Landkreis Kempen-Krefeld AG, Krefeld  
 „GEWAG“ Gemeinnützige Wohnungsbau AG, Karlsruhe  
 Grundstücks- und Wohnungsbau AG, Köln  
 „Hegemag“ Hessische gemeinnützige AG für Kleinwohnungen, Darmstadt  
 Heimag, München, Gemeinnützige Heimstätten-AG, München  
 Kolb Wohnungsbau AG, München  
 Lüdenscheider Wohnstätten-AG, Lüdenscheid  
 Mibau, Mitteldeutsche Bau-AG f. gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsbau, Frankfurt/M.  
 Neußer Gemeinnütziger Bauverein AG, Neuß  
 Odenthaler Aktienbaugesellschaft, Reydt-Odenkirchen  
 Rheinische Wohnstätten-AG, Duisburg  
 Rheinisch-Westfälische Wohnstätten AG, Essen  
 Rhein-Mainische AG für Siedlungs- u. Wohnungsbau, Frankfurt/M.  
 Rheydter Aktienbaugesellschaft, Rheydt  
 Ruhrwohnungsbau AG, Dortmund  
 Südwestdeutsche gemeinnützige Wohnungsbau AG, Frankfurt/M.  
 Stuttgarter Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Stuttgart  
 Westdeutsche Wohnhäuser AG, Düsseldorf  
 Westfälische Handwerksbau AG, Dortmund  
 Westfälische Wohnstätten AG, Dortmund  
 „Wobag“ Gemeinnützige Wohnungsbau-AG Oberbaden, Konstanz  
 Wohnbau-AG, Köln-Klettenberg  
 Wohnstätte Gemeinnützige Wohnungs-AG, Krefeld  
 Wohnungs-AG Salzgitter, Salzgitter-Lebenstedt  
 Wohnungsbau AG, Hildesheim  
 Wohnungsgesellschaft des rheinischen Handwerks AG, Köln  
 Wohnungs- und Bau-AG, Oberhausen/Rhld.  
 Wohnungsverein Ulm, Gemeinnützige Wohnungsunternehmen, Ulm  
 AG für den Kleinwohnungsbau, Hofheim/Ts. (1958)  
 Altenaer gemeinnützige Baugesellschaft AG, Altena/Westf. (1958)  
 Barmer Baugesellschaft für Arbeiterwohnungen AG, Wuppertal-Barmer \*  
 Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim AG, Heidenheim a. d. Br. \*  
 Gemeinnützige Bauges. Kaiserslautern AG, Kaiserslautern (1958)  
 Gemeinnützige Bauges. zu Hildesheim AG, Hildesheim \*  
 Gemeinnütziger Bonner Wohnungs-AG, Bonn \*  
 Gemeinnütziger Bauverein „Eigenheim“ AG, Kaldenkirchen (1958)  
 Gemeinnütziger Dürener Bauverein AG, Düren (1958)  
 Gemeinnützige Wiederaufbau-AG, Gießen (1958)  
 Gemeinnützige Wohnungsförder AG, München \*  
 Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Baden-Württemberg AG, Stuttgart \*  
 Gladbacher Aktien-Baugesellschaft, M.-Gladbach \*  
 Handwerksbau Rheinland-Pfalz AG, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Ludwigshafen/Rh. (1958)  
 AG Hellerhof, Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft, Frankfurt/M. (1958)  
 Hildener Aktien-Bau-Gesellschaft, Hilden (1956)  
 Süddeutsche Großbauten AG, Frankfurt/M. (1960 GmbH)  
 Stadtsiedlung Heilbronn AG, Heilbronn a. N. \*  
 Stuttgarter Bau-AG, Stuttgart (1958)  
 Viersener Aktien-Bauges., Viersen (1958)  
 Wohnstätten-AG Braunschweig, Gemeinnützige Wohnungsunternehmen, Braunschweig (1958)  
 Wohnungsbau-Aktiengesellschaft, Schwenningen a. N. \*

#### 714: Beteiligungsgesellschaften

AG für Berg- u. Hüttenbetriebe, Berlin u. Bonn  
 AG für Verkehrswesen u. Industrie, Frankfurt/M.  
 Allgemeine Lokalbahnen u. Kraftwerke AG, Frankfurt/M.  
 Allgemeine Transportmittel-AG, Düsseldorf  
 Auto-Union AG, Ingolstadt  
 Bank für Brau-Industrie, Frankfurt/M.  
 Bauernhand AG, Schleswig  
 Braunkohlen- u. Brikett-Industrie AG, BUBIAG, München  
 Bremer Gesellschaft für Wirtschaft u. Arbeit AG, Bremen  
 Chemie-Verwaltungs-AG, Frankfurt/M.  
 Dessauer Werke für Zucker- und Chemische Industrie AG, Hannover  
 Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Düsseldorf  
 Deutsche Mühleneinigung AG, Duisburg  
 Eisen- u. Hüttenwerke AG, Köln  
 Elektricitäts-Lieferungs-Gesellschaft, München  
 Elektrische Licht- u. Kraftanlagen AG, Köln/Rh.  
 Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt/M.  
 Girmes-Werke AG, Oedt/Rh.  
 Gutehoffnungshütte Aktienverein, Nürnberg  
 Ibeag AG für Industriebeteiligungen, Breitbrunn/Chiemsee  
 „Inag“ Industrieunternehmungen AG, Erlangen  
 Industrie- u. Handels AG, Peine  
 Industriewerte AG, Dortmund (bei Hoesch AG [konsol. Bilanz] Wi.-Gr. 21 erfaßt)  
 Kölmann-Werke AG, Düsseldorf  
 Kötitzer Ledertuch- u. Wachstuch-Werke AG, Düsseldorf  
 Kolbermoor-Union AG, Kolbermoor/Obb. (1960 GmbH)  
 Leipziger Wollkämmerei AG, Wuppertal-Elberfeld  
 Mercedes Büromaschinen-Werke AG, Frankfurt/M.  
 MK Textilwerke AG, Köln  
 Pektin AG, Frankfurt/M.  
 Rheinische Stahlwerke, Essen  
 Salzdorfthu AG, Bad Salzdorfthu  
 Steingutfabrik Colditz AG, Limburg/Lahn  
 Stettiner Oderwerke AG für Schiff- und Maschinenbau, Köln  
 Thüringische Zellwolle AG, Gronau/Westf.  
 Thyssen AG für Beteiligungen, Düsseldorf  
 Fritz Thyssen, Vermögensverwaltung AG, Köln  
 Treuhand- und Verwaltungs-AG, Hamburg  
 Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks-AG, Hamburg  
 Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG, Berlin u. Bonn  
 Verwaltungs-AG, Stuttgart  
 Westdeutsche Handelsges. AG, Köln  
 Württembergische Elektrizität AG, Stuttgart  
 AG für Anlagewerte, Düsseldorf (1955)  
 Cordia Beteiligungs-AG, Düsseldorf (1959 gegr.)  
 Mainkette Reederei und Kohlenvertriebs-AG, Dortmund \*  
 Niederrheinische AG für Industrie u. Handel, Dinstaken (1960 GmbH)  
 Tellus AG für Bergbau und Hüttenindustrie, Frankfurt/M. (1954)  
 Westdeutsche Textil-AG, Wuppertal-Vohwinkel (1960 GmbH)

#### 715: Vermögensverwaltung

AG der chem. Produkten-Fabriken Pommerensdorf-Milch, Essen  
 Astrawerke AG, Düsseldorf  
 Badisch-Pfälzische Flugbetrieb AG, Mannheim  
 Baumwoll-AG, Bremen  
 Bayerische Mineral-Industrie AG, München  
 Bergbau- u. Industrie AG Neumühl, Duisburg (bei Rheinpreußen AG, Wi.-Gr. II erfaßt)  
 Berlin-Gubener Hutfabrik AG, Recklinghausen  
 Braunkohlenabbau-Verein „Zum Fortschritt“ AG, Kassel  
 Chemische Fabrik Weyl AG, Frankfurt/M. (bei Rüterswerke AG, Wi.-Gr. 32 erfaßt)  
 Conventgarten-AG, Hamburg  
 Curator Treuhand AG, Frankfurt/M.  
 Deutsche Industrie-Gesellschaft AG, Regensburg  
 Deutsche Tieffbahn AG, Bentheim  
 Eisen- und Stahlwerk Pleissner AG, Köln/Rhein  
 Eisenwerk Koch u. Franksen AG, Hoyenkamp  
 Fahlberg-List AG, Chemische Fabriken, Hamburg  
 Faradit Rohr- und Walzwerk AG, München (1960 Fusion)  
 Fiducia Revisions- und Treuhandinstitut AG, Karlsruhe  
 Forst Ebmuth AG, München  
 Friedrich-Wilhelms-Bleiche AG, Brackwede b. Bielefeld  
 H. Fuchs Waggonfabrik AG, Heidelberg  
 Gaswerk Brackenheim-Meimsheim AG, Bremen  
 Geraer Strickgarnfabrik Gebr. Feistkorn AG, München  
 Gerling Standard Trust AG, Köln  
 Graetz AG, Hamburg  
 Hallesche Salzwerke u. Chem. Fabrik Kalbe AG, Düsseldorf  
 Hamburger Juteindustrie AG, Hamburg  
 Hille-Werke AG, Düsseldorf  
 Ilse Bergbau-AG, Köln  
 Kammgartnspinnerei Schedewitz AG, Hamburg  
 Kammgartnspinnerei zu Leipzig, Stuttgart  
 Kies- und Hartsteinwerke AG, Fresenburg/Ems  
 Theodor Kirsch & Söhne AG, München  
 Knorr-Bremse AG, Berlin-München (1960 KG)  
 Kölner Bürgergesellschaft AG, Köln  
 Kohlensäure-Industrie AG, Düsseldorf  
 Kramsta-Methine & Frahne AG, Bielefeld  
 Fr. Küttner AG, Düsseldorf  
 Gottfried Lindner AG, Nürnberg  
 Ludwigs-Eisenbahngesellschaft AG zu Nürnberg, Fürth/Bay.  
 Lübeck-Wyburger Dampfschiffahrts-Gesellschaft AG, Lübeck  
 Mälzerei Wrede AG, Frankfurt/M.  
 A. F. Malchow AG, München  
 Metallbank AG, Frankfurt/Main  
 Nordhäuser Tabakfabriken AG, Düsseldorf  
 Paragon AG, München  
 Peipers & Cie. AG, Siegen  
 Preß-, Stanz- u. Ziehwerke Rud. Chillingworth AG, Nürnberg  
 J. E. Reinecker AG, München  
 Dr. Hugo Remmert AG, Hamburg-Altona  
 Rhein-Ruhr-Bau AG, W.-Elberfeld  
 Rühr-Stickstoff AG, Bochum

Sächsische Webstuhlfabrik AG, Erlangen  
 Silesia Verein Chem. Fabriken, Frankfurt/M.  
 Sylter Inselbahn AG, Hamburg  
 Schallband Syndikat AG, Porz bei Köln (1960 Liquidation)  
 Schlesische AG für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Braunschweig  
 J. G. Schmidt jun. Söhne AG, Stadthagen  
 H. Stodiek & Co. AG, Bielefeld  
 Thüringer Wollgarnspinnerei AG, München  
 Thyssen & Co. AG, Mülheim/Ruhr  
 Tiroler Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen  
 Vereinigte Zünd- u. Kabelwerke AG, Lage/Lippe  
 Verkehrs- und Handels-AG, Fulda  
 Waggonfabrik L. Steinfurt AG, Hamburg  
 Wilhelm Wippermann AG, Hagen/Westf.  
 Woermann-Linie AG, Hamburg  
 Wollwarenfabrik „Mercur“, Stuttgart  
 Zeitzer Eisengießerei und Maschinenbau-AG (ZEMAG), Köln  
 Zuckerfabrik Nordharz AG, Vienenburg  
 Zwickauer Kammgarnspinnerei, Stuttgart  
 Borsig-Kokswerke AG, Essen-Bredeney (1960 GmbH)  
 Doggerer AG, Blumberg (1952)  
 Ehag Elektrizitäts- u. Holzverwertungs-AG, Viechtach (1955)  
 Halberstadt-Blankenburger Eisenbahngesellschaft West, Braunschweig \*  
 Carl Hamel AG, Münster/W. \*  
 Kabelwerk Vacha AG, Kassel (1955)  
 Rose Brauerei Grabow in Mecklenburg AG, Hamburg \*  
 Roßweiner Maschinenfabrik AG, Dülken (1954)  
 Gebrüder Rostock Fleischindustrie- u. Handels-AG, Elmshorn (1958)  
 Südwestdeutsche Ferngas AG, Stuttgart (1958)  
 Vermögens-Verwaltungs-KGaA, Steinhagen (1959 gegr.)  
 Weidaer Jute-Spinneres und Weberet AG, Frankfurt/M. (keine Bilanz)

## 72: Gaststättenwesen

AG Bürgerheim, Essen  
 Drei Mohren AG, Augsburg  
 Excelsior Hotel Ernst AG, Köln  
 Harzburger AG, Bad Harzburg  
 Hohenzollern-Hof AG, Bad Oeynhausen  
 AG Katholisches Gesellenhaus, Essen  
 Königshof AG, Bonn  
 Krefelder Hotel AG Krefelder Hof, Krefeld  
 Kurhaus Palmenwald AG, Freudenstadt  
 Süddeutsche Erholungsheim AG, München  
 A. Steigenberger Hotelgesellschaft KGaA, Frankfurt/M.  
 Schloßhotel Heidelberg AG, Heidelberg  
 Westfalenhalle AG, Dortmund  
 Blatzheim AG, Köln \*  
 Bonner Bürgerverein AG, Bonn (1956)  
 Bremen Häuser AG, Nordseebad Norderney \*  
 AG Casino, Euskirchen (1956)  
 Hotel AG Wuppertal, Wuppertal-Barmen (1958)  
 Hotel Duisburger Hof AG, Duisburg (1958)  
 Kaiserhof AG, Norderney (1958)  
 Park-Hotel AG, Düsseldorf \*  
 Saalbau-AG, Neustadt/Weinstr. (1950)

## Rest 7: Sonstige Dienstleistungsgesellschaften

Bavaria-Filmkunst AG, München  
 DENA Deutsche Nachrichten-AG, Frankfurt/M.  
 Epoche Film-AG, Frankfurt/Main  
 Hamburgische Staatsoper AG, Hamburg  
 Ufa-Theater AG, Düsseldorf  
 Internationale Film-Union AG, Remagen (1960 GmbH)  
 Palast-Lichtspiele AG, Stuttgart (1958)  
 Westdeutsche Fernseh-AG, Wiesbaden (1959 gegr.)

## 83: Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)

Ahaus-Enscheder Eisenbahn-Ges., Ahaus/Westf.  
 Augsburger Localbahn, Augsburg  
 Bahngesellschaft Waldhof, Mannheim-Waldhof  
 Bayerische Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen  
 Bentheimer Eisenbahn AG, Bentheim  
 Berchtesgadener Bergbahn AG, Berchtesgaden  
 Bergbahnen im Siebengebirge AG, Königswinter a. Rhein  
 Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum  
 Borkumer Kleinbahn u. Dampfschiffahrt AG, Emden  
 Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-AG, Braunschweig  
 Bremer Straßenbahn AG, Bremen  
 Bremisch-Hannoversche Eisenbahn AG, Frankfurt/M.  
 Butzbach-Licher Eisenbahn AG, Butzbach/Hessen  
 Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG, Hameln  
 Dortmunder Hafen u. Eisenbahn AG, Dortmund  
 Dürener Eisenbahn AG, Düren  
 Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg  
 Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster, Hamburg-Altona  
 Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-AG, Elmshorn  
 Emser Elektrizitätswerk u. Malbergbahn AG, Bad Ems  
 Essener Verkehrs-AG, Essen  
 Extortalbahn AG, Barntrup-Bösingfeld  
 Freien Grunder Eisenbahn AG, Siegen/Westf.  
 Hagener Straßenbahn AG, Hagen/Westf.  
 Hamburger Hochbahn AG, Hamburg  
 Hanauer Straßenbahn AG, Hanau  
 Hannoversche Verkehrsbetriebe (Üstra) AG, Hannover  
 Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg  
 Herkulesbahn AG, Kassel (1960 Fusion)  
 Hildesheim-Peiner Kreis-Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg  
 Hohenlimburger Kleinbahn AG, Hohenlimburg  
 Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen  
 Hoyaei Eisenbahn-Ges., Hoye/Weser  
 Ilmebahn-Ges., Dassel, Kr. Einbeck  
 Industriebahn AG, Frankfurt/M.  
 Iserlohner Kreisbahn AG, Letmathe  
 Kasseler Verkehrs-Ges. AG, Kassel

Kerkerbachbahn-AG, Kerkerbach  
 Kieler Verkehrs-AG, Kiel  
 Kleinbahn-AG Kiel-Segeberg, Kiel  
 Kleinbahn-AG Kiel-Schönberg, Kiel  
 Kleinbahn-Kassel-Naumburg AG, Frankfurt/M.  
 Kleinbahn Niebüll-Dagebüll AG, Niebüll  
 Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln  
 Krefelder Eisenbahn-Ges. AG, Krefeld  
 Krefelder Verkehrs-AG (Krevag), Krefeld  
 Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid  
 Kur- u. Verkehrsbetriebe AG, Oberstdorf/Allgäu  
 AG Lokalbahn Lam-Kötting, Lam  
 Lübeck-Segeberger Eisenbahn-AG, Lübeck  
 Mittelbadische Eisenbahnen AG, Kehl a. Rh.  
 Moselbahn AG, Trier  
 Nassauische Kleinbahn AG, Wiesbaden  
 Nebelhornbahn AG, Oberstdorf/Allgäu  
 Osthanoversche Eisenbahnen AG, Celle  
 Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg/Westf.  
 Regentalbahn AG, Viechtach  
 Rheinische Bahnges. AG, Düsseldorf  
 Rhein-Sieg Eisenbahn AG, Beuel/Rhein  
 Rinteln-Stadtthegener Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg  
 AG Ruh-Lippe-Eisenbahnen, Soest  
 Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart  
 Tegernsee-Bahn AG, Tegernsee/Oberbayern  
 Teutoburger Wald Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg  
 Turmbergbahn Durlach AG, Karlsruhe  
 Uetersener Eisenbahn-AG, Uetersen/Holstein  
 Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG, Hamburg-Bergedorf  
 Verkehrsbetriebe Krs. Tecklenburg - Tecklenburger Nordbahn-AG, Mettingen  
 Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven  
 Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn-Ges., Hameln  
 Wallbergbahn AG, Rottach-Egern  
 Wankbahn AG, Garmisch-Partenkirchen  
 Westfälische Landes-Eisenbahn AG, Lippstadt  
 Wittlager Kreisbahn AG, Bohmte/Hann.  
 Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft, Stuttgart  
 Württembergische Nebenbahnen AG, Stuttgart  
 Karwendelbahn-AG, Mittenwald (1957)  
 Kleinbahn-AG Frankfurt am Main-Königstein, Frankfurt/Main \*  
 Oschersleben-Schöninger Eisenbahn-Gesellschaft, Braunschweig (1958)  
 Osterwick-Wasserlebener Eisenbahn-AG, Braunlage \*  
 Sudharz-Eisenbahn-Gesellschaft, Braunlage \*

## 85: Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen

Atlas Levante-Linie AG, Bremen  
 Bavaria Schiffs- u. Speditions-AG, Bamberg  
 Bayerischer Lloyd Schiffahrts-AG, Regensburg  
 Bremen-Mindener Schiffahrt AG, Bremen  
 Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, Bremen  
 Bugsier-, Reederei- u. Bergungs-AG, Hamburg  
 Cimbria-Reederei AG, Pinneberg  
 Dampfschiffahrts-Ges. für den Nieder- und Mittelrhein, Düsseldorf  
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“, Bremen  
 Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen  
 Deutsch-Überseeische Petroleum AG, Hamburg  
 Duisburg-Ruhrorter Häfen AG, Duisburg-Ruhrort  
 „Elbe“ Dampfschiffahrts-AG, Hamburg  
 Elmshorner Schiffahrt AG, Elmshorn  
 AG „Ems“, Emden  
 Ems-Schlepper-AG, Emden  
 Fendel Schiffahrts-AG, Mannheim  
 Hendrik Fisser AG, Emden  
 Flensburger Schiffsparten-Vereinigung AG, Flensburg  
 Hafen-Dampfschiffahrt AG, Hamburg  
 Hamburg-Amerikanische Packetfahrt AG (Hamburg-Amerika-Linie), Hamburg  
 Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg  
 Kanal-Verkehr AG, Duisburg-Ruhrort  
 Lehnkering AG, Duisburg  
 Lübeck Linie AG, Lübeck  
 „Midgard“ Deutsche Seeverkehrs-AG, Nordenham  
 J. F. Müller & Sohn AG, Hamburg  
 Münsterische Schiffahrts- und Lagerhaus AG, Münster/Westf.  
 „Neska“ Niederrheinisches Schiffahrtskontor AG, Köln  
 Neue Deutsch-Böhmischa Elbeschiffahrt AG, Hamburg  
 Norddeutscher Lloyd, Bremen  
 Norddeutsche Schiffahrts-AG, Hamburg  
 Nordischer Bergungs-Verein, Hamburg  
 Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Ges., Köln  
 AG Reederei Norden-Friesia, Norderney  
 Reederei Bernhard Schulte AG, Hamburg  
 Reeder-Union AG, Kiel  
 Reiherstieg-Holzlager AG, Hamburg-Wilhelmsburg  
 Rhenania Allgemeine Speditions-AG, Duisburg  
 Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-AG, Regensburg  
 Schleppschiffahrt auf dem Neckar AG, Heilbronn  
 Schlesische Dampfer-Companie-Berliner Lloyd AG, Hamburg  
 Unterweser-Reederei AG, Bremen (1961 GmbH)  
 Westfälische Transport-AG, Dortmund  
 Emder Dampferkompanie AG, Emden \*  
 Hugo Stinnes Reederei AG, Hamburg (1960 Fusion)

## Rest 8: Sonstige Verkehrswirtschaft

BRAG, Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen AG zu Hamburg, Hamburg  
 „Demerag“ Donau-Main-Rhein-Schiffahrts-AG, Nürnberg  
 Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Köln  
 Deutsche Blaufriesveem Transport- und Lagerhaus AG, Hamburg  
 Deutsche Lufthansa AG, Köln  
 Emder Verkehrsgeellschaft AG, Emden  
 Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt/M.  
 Hamburger Getreide-Lagerhaus AG, Hamburg  
 Kraftverkehr Olpe AG, Olpe/Westf.  
 Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Wipperfürth

Neusser Lagerhaus-Gesellschaft AG, Neuss/Rh.  
Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach  
Passauer Innsteg-AG, Passau  
Rhenania Wormser Lagerhaus- u. Speditions-AG, Worms/Rh.  
Transport-AG (vorm. J. Hevecke), Hamburg  
"Transportlader" Nürnberg-Fürther Transport-Gesellschaft und Lader-  
Corporation AG, Nürnberg  
Weser-Lagerungs-AG, Bremen  
Deutsche Nah-Luftverkehr AG (DNL), Gummersbach \*  
Feldmochinger Kraftfutterwerk AG, München-Feldmoching (1954)  
VAG Verkehrs-AG in Nürnberg, Nürnberg \*

#### 945: Wirtschaftsberatung

Allgemeine Revisions- und Verwaltungs-AG, Frankfurt/M.  
Bayerische Treuhand-AG, München  
"Datag" Deutsche Allgemeine Treuhand AG, München  
Deutsche Revisions- u. Treuhand AG, Berlin-Bonn  
Deutsche Waren-Treuhand AG, Hamburg  
Düsseldorfer Treuhand-Gesellschaft Altenburg & Tewes AG, Düsseldorf  
Mittel- und Westdeutsche Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Dortmund  
Münchener Revisions- u. Treuhand AG, München  
Rheinische Treuhand-Gesellschaft AG, Mannheim  
Rheinisch-Westfälische „Revision“ Treuhand AG, Köln  
Süddeutsche Revisions- und Treuhand AG, Mannheim  
Süddeutsche Treuhand-Ges. AG, München  
Schwäbische Treuhand-AG, Stuttgart  
Treuhand AG für Handel und Industrie Wirtschaftsprüfungs- und Steuer-  
beratungs-Gesellschaft, München  
Treuhand-AG, Hamburg  
Treuhand-AG Oldenburg, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg

Treuhand AG Rheinland, Wiesbaden  
Treuhand- und Revisions-AG Niederrhein, Krefeld  
Treuhand-Vereinigung AG, Frankfurt/M.  
Treuerkehrs Wirtschaftsprüfungs-AG, Bielefeld  
Unterfränkische Treuhand-AG, Aschaffenburg  
Westdeutschland Wirtschaftsprüfungs-AG, Essen  
Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf  
Norddeutsche Buchführungs- und Verwaltungs-AG, Hamburg-Altona (1957)  
Nordwestdeutsche Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Flens-  
burg, Flensburg \*

#### Rest 9: Sonstige Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

Aachener AG zur Unterstützung hilfsbed. Personen, Aachen  
AG Bad Neuenahr, Bad Neuenahr  
Dr. med. Gmelin-C. Mensendieck Nordsee-Sanatorium AG, Wyk auf Föhr  
Jodquellen AG, Bad Tölz  
Kur-AG Bad Dürkheim, Bad Dürkheim  
Kur-AG Bad Homburg, Bad Homburg v. d. H.  
St. Marienhaus AG, Konstanz  
Münchener Tierpark Hellabrunn AG, München  
Phänomen-Werke Gustav Hiller AG, Hamburg  
Rothenfelder Solbad u. Saline AG, Bad Rothenfelde/Teutoburger Wald  
St. Vincentius Verein AG, Konstanz  
Vincentius-Verein AG, Baden-Baden  
Vincentius-Verein Offenburg AG, Offenburg/Baden  
Bad Heidelberg AG, Heidelberg (1955)  
Duisburger Tierpark AG, Duisburg \*  
Radium Heilbad Kreuznach, Gemeinnützige AG, Bad Kreuznach (1958)  
Stuttgarter Mineralbad Berg AG, Stuttgart-Berg (1958)  
AG Zoologischer Garten Köln, Köln-Riehl \*

# Aktiengesellschaften, deren konsolidierte Jahresabschlüsse in die Bilanzstatistik einbezogen wurden

(Die Tochtergesellschaften sind nur insoweit namentlich genannt, als es sich um Aktiengesellschaften handelt, deren Einzelzahlen von den Zahlen für das Bundesgebiet wieder abgezogen wurden)

AG für Berg- u. Hüttenbetriebe, Berlin u. Bonn  
enthaltend:

Erzbergbau Salzgitter AG, Bad Salzgitter  
Ewald-Kohle AG, Recklinghausen  
Hüttenwerk Salzgitter AG, Salzgitter-Watenstedt  
Kieler Howaldtswerke AG, Kiel (Bilanz 1959)  
Luitpoldhütte AG, Amberg  
Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft, Berlin  
enthaltend:

Lloyd-Dynamowerke AG, Bremen (1960 GmbH)  
Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven

Sachsenwerk, Licht- u. Kraft-AG, München

Bayerische Motoren Werke AG, München

Bergwerksgesellschaft Hibernia AG, Herne  
enthaltend:

Fendel Schiffahrts-AG, Mannheim  
Oberbayerische AG für Kohlenbergbau, München  
Scholven-Chemie AG, Gelsenkirchen-Buer

Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum  
enthaltend:

„Wurag“ Eisen- u. Stahlwerke AG, Hohenlimburg  
Demag AG, Duisburg

enthaltend:

Dinglerwerke AG, Zweibrücken  
Frankfurter Maschinenbau AG, Frankfurt/Main  
Kampnagel AG, Hamburg

Christian Dierig AG, Augsburg  
enthaltend:

F. H. Hammersen AG, Osnabrück  
Haunstetter Spinnerei u. Weberei, Augsburg

Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, Dortmund  
enthaltend:

Schwerter Profileisenwalzwerk AG, Schwerte  
Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen  
enthaltend:

Agfa AG, Leverkusen

Farbwerke Hoechst AG vorm. Meister Lucius & Brüning, Frankfurt/M.-  
Hoechst  
enthaltend:

Behringwerke AG, Marburg  
Felten & Guilleaume Carlswerk AG, Köln-Mülheim  
enthaltend:

Franz Clouth AG, Köln-Nippes  
Dielektra AG, Porz/Rhein  
Felten & Guilleaume Carlswerk Eisen und Stahl AG, Köln-Mülheim  
Felten & Guilleaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mülheim  
Land- u. Seekabelwerke AG, Köln-Nippes  
J. Pohlig AG, Köln-Zollstock  
Süddeutsche Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke AG TEKADE,  
Nürnberg

Walzwerke AG vorm. E. Böcking u. Co. (WAG), Köln-Mülheim

Girmes-Werke AG, Oedt/Rhld.

enthaltend:

Niedieck & Co. AG, Lobberich

Hüttenwerke Siegerland AG, Siegen  
enthaltend:

Friedrichshütte AG, Herdorf/Sieg  
Ilseider Hütte AG, Peine

enthaltend:

Industrie- und Handels-AG, Peine  
Norddeutsche Maschinen- und Schraubenwerke AG, Peine  
Phönix-Rheinrohr AG, Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke, Düsseldorf  
Preußische Bergwerks- und Hütten-AG, Hannover-Berlin  
Preußische Elektrizitäts-AG, Hannover  
enthaltend:  
Braunschweigische Kohlenbergwerke, Helmstedt (50%)  
Hannoversche Verkehrsbetriebe (Üstra), Hannover  
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover  
Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg  
Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg  
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt (50%)

Rheinische Stahlwerke, Essen  
enthaltend:

Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen  
Gußstahlwerk Oberkassel vorm. Stahlwerk Krieger AG, Düsseldorf  
Rheinstahl Bergbau AG, Essen  
Rheinstahl Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen  
Rheinstahl Eisenwerke Mülheim-Meiderich AG, Mülheim/Ruhr  
Rheinstahl Eisenwerk Hilden AG, Hilden  
Rheinstahl Hanomag AG, Hannover-Linden  
Rheinstahl Siegener Eisenbahnbedarf AG, Dreis-Tiefenbach Kr. Siegen  
Rheinstahl Union Brückenbau AG, Dortmund  
Ruhrstahl AG, Hattingen

Salzdorf AG, Bad Salzdorf

enthaltend:

Franz Bahner AG, Düsseldorf  
Mansfeld AG für Bergbau u. Hüttenbetrieb, Hannover  
Vereinigte Kaliwerke, Salzdorf AG, Bad Salzdorf

Siemens u. Halske AG, München u. Berlin  
enthaltend:

Siemens-Electrogeräte AG, München u. Berlin  
Siemens-Plania-Werke AG f. Kohlefabrikate, Meitingen b. Augsburg  
Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen  
Siemens-Schuckertwerke AG, Erlangen u. Berlin  
Vacuumschmelze AG, Hanau

Stahlwerke Südwestfalen AG, Geisweid

August Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn  
enthaltend:

Deutsche Edelstahlwerke AG, Krefeld  
Niederrheinische Hütte AG, Duisburg  
Westfälische Union AG für Eisen- u. Drahtindustrie, Hamm  
Treuverkehr Wirtschaftsprüfungs-AG, Bielefeld  
Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG (VIAG), Bonn u. Berlin  
enthaltend:

Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt (50%)  
Inn-Werk AG, München  
Rheinische Blattmetall-AG, Grevenbroich  
Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG, Trostberg  
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt (50%)  
Vereinigte Aluminium-Werke AG, Bonn u. Berlin